

# Wiesbadener Tagblatt.

1897. II. 94.

15. Jahrgang.

Erscheint in zwei Ausgaben. — Bezugspreis:  
50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben  
zusammen. — Der Bezug kann jederzeit be-  
gonnen werden.

Verlag: Langgasse 27.

14,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einfache Beizettel für lokale Anzeigen  
15 Pf., für auswärtige Anzeigen 25 Pf.  
Reklamen die Beizettel für Wiesbaden 50 Pf.  
für Auswärts 75 Pf.

Anzeigen-Zunahme für die Abend-Ausgabe ab 11 Uhr Nachmittags, für die Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr Nachmittags. — Für die Aufnahme später eingereichter Anzeigen zur nächsten kommenden Ausgabe wird eine Sanktions-Übernahme, jedoch nach Möglichkeit Sorge getragen.

No. 1.

Bezirk-Jahrsprecher No. 52.

Freitag, den 1. Januar.

Bezirk-Jahrsprecher No. 52.

1897.

## Morgen-Ausgabe.

**Wegen des Neujahrssfestes erscheint die nächste Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ am Samstag Nachmittag.**

**Das Jahr 1896.**

**Deutschland.**

Der Reichstag begann am 7. Januar seine durch die Weimarer Regierung unterbrochene Tagung wieder. Sie dauerte sich ungewöhnlich lange, bis in den Frühmormer hinein, aus, bißt aber auch ein ungemeinliches, deutlichstes und für die ganze Nation hochbedeutsames gesellschaftliches Ergebnis zu Tage, das des Schicksals der Nation wohl wert war: das bürgerliche Gesetzbuch. Das große Werk, die Arbeit einer müden Arbeit zweier Jahre, gelangte, nachdem es zu Anfang Februar die erste Abstimmung in einer gründlichen und leidenschaftlichen Diskussion, keine Meinungsverschiedenheiten brachten nur die die Gesetzgebung und die Frauendie beteiligten Abstimmungen. In ehrlicher Hoffnung suchte das Zentrum, in leichter Form von Weißern von Stimme gefüllte Befreiungsbestrebungen herbeizuführen. Die vom Zentrum vertragte Befreiung bestrebt, ebenso drängten die Blauen Stimmen Befreiung der Frauenrechte nicht durch. Am 19. Juni begann die zweite Sitzung des Gesetzes, und am 1. Juli erfolgte mit 222 gegen 45 Stimmen die 18 Sitzungserklärungen die öffentlich freudig erwartete endgültige Abstimmung, dass am 1. Januar 1896 in Kraft treten soll. Auch der übrigen Freiheit der Reichsregierung ist nicht wenige. Die Regierungsvorlagen gelangten zur Annahme; der Kiel, dessen Beurteilung am 24. März endigte mit: am 7. Mai der Bezug auf Erhaltung des ununterbrochenen Wettkampfes; am 15. Mai ein neuer Außenvertrag, welches Verstärkung in der Rüstungserstellung mehr den Bündnissen der Interessenten entsprach und regeln sollte; am 18. Mai ein Rüstungsvertrag mit Rußland, der für Südmethode, sowie eine Vereinigung der Abgaben in 50 Tausender Millionen-Rubel; am 1. Juni der Handelsvertrag mit Japan, welcher am 27. Juli 1897 in Kraft treten soll, auf der Grundlage des Freihandelsvertrages steht und in S. auch die deutsche Rüstungsindustrie befriedigt; am gleichen Tage das Dewey- und Börlengesetz, in leichter Gestalt und das am 1. Mai beschlossene Verbot des Rüstungsbauhofs in Betriebe und Waffenschmieden aufgenommen wurde, sowie eine Rente zum Preis, betreffend die Preise und Wirtschaftsgesellschaften, welche die Bildung sozialer genossenschaftlicher Organisationen unterstellt, und ein Gesetz, betreffend die Organisation der Schuttpatrullen in Ost- und Südwürttemberg; am 16. Juni ein Rüstungsvertrag, betreffend die Zusammenlegung des 1892 eingeführten vierzig Dantons zu neuen Regiments; am 22. Juli eine Regelung der Gewerbeordnung, in welche u. a. das Verbot des Detektivwesens, Quiderungen des Haushaltswesens, neue Sonderverpflichtungen zu aufzunehmen wurden. Außer dem Haufe bewegungsgegenständen sind zu erwähnen: ein am 17. Januar mit 219 gegen 57 Stimmen erfolgte Ablehnung des Antrags, dass am 1. Mai 1896 gegen Weiß angemommenes Gesetz, nach welchem im Weißfeldzug 1896/97 die Hälfte der Überlebenden der im österreichischen Steuern zur Schadenbildung zu verwenden ist; eine am 21. April einstimmig gefasste Resolution gegen das Dutz; ein am 22. April angenommener Beschluss gegen die Bundesstaatsordnung, betreffend die Arbeitszeit in Dörfern und Landstädten; eine am 2. Juni gefasste Resolution, welche die Aufhebung des Rüstungsvertrages und die Einführung des Reichsvertrages in Südwürttemberg fordert. Von den vorjährigen Rüstungsarbeiten war vom Bündestheater der Befehl bereits überbrückt einer Rüstungsvereinigung, welche das Wargringergebot abgelehnt wurde. Um die während der Tagung am Abend geübten Arbeiten der Justizabteilung nicht häufig zu machen, wurde der Reichstag am 2. Juni nicht geschlossen, sondern am verlängerten. — Am 10. November ist der Kiel wieder zusammen und nahm selbst die Aufzüge, welche u. a. die Eröffnung eines umfangreichen Verkehrs, die Wiederaufstellung der Vertragsflotte und Streitkräfte, sowie wichtige Aenderungen der Vertragsverfassung enthielten, in Angriff. Sie wurde jedoch am 18. Dezember beim Beginn

der dritten Sitzung leider zu Grabe getragen; der Reichstag hielt einen von der Regierung für unannehmbar erklärten Beschluss, nach welchem die Staatssammler mit fünf anstatt drei Richtern zu belegen sein, aufrecht, worauf die Regierung das ganze Gesetz zurückzog. Die Entscheidung hatte am 16. November begonnen. Am 9. Dezember gelangte ein neuer Handelsvertrag mit der Republik Marokko zur Annahme; am 16. Dezember ein Abkommen mit Frankreich, betreffend die Handelsbeziehungen zu Tunis. Die Interpretationen führen den sonst meist erledigten leeren Haushalt einer beschäftigten Angestalt von Abordneten zu: am 16. November betraf der Einigungstext der „Hamburger Nachrichten“ und am 17. November betraf der Militär-Streitgespräch, welches lediglich gegenüber dem Bundesstaat befindet.

Der preußische Landtag, welcher seine erste Tagung am 15. Januar begann, erlebte eine weniger umfangreiche Arbeitszeit. Die Staatsaufstellung wurde am 14. März zu Ende geführt. Ferner gelangten zur Annahme die Gesetze, betreffend die Abänderung des Reichsvertrages von 1872; betreffend die Abänderung des abgebrannten Fleins-Brottertes; betreffend Abänderung der Vertrakte; eine Novelle zur Schiedsgerichtsordnung; Gesetze, betreffend Errichtung einer Generalausschau für Offiziere, die Vermeidung des Betriebskäptäns der Central-Großschiffahrtsgesellschaft von 3 auf 10 Millionen Mark; Erweiterung des Staatsbahnhofes, Errichtung von Rundhäusern zum Verkauf landwirtschaftlicher Erzeugnisse auf genossenschaftlicher Grundlage, gemeinschaftliche Holzungen, das Übernehmen bei Renten- und Altersleistungsaufgaben; die Befreiung parlamentarischer Abgeordneter; die Rekuperationsvorlagen, betreffend die Befreiung des Volksrätschlers und die Richter; die Befreiung der Volksrätschler und die Richter; in weitesten momentanen die Städte eine schwere finanzielle Belastung zu Gunsten des platten Landes erledigten, gelangte noch wesentlich Abänderung der Regierungsvorläufe am 22. April im Abgeordnetenhaus zur Annahme, wurde aber am 20. April vom Herrenhaus rückwidrig abgelehnt. Das angenommene Gesetz scheiterte an den sogenannten Bissenschen Paragraphen, welche die Vermeidung und Befreiung der Abgeordneten, die Hände des Zeitungsmasters legte und vom Abgeordnetenhaus abgelehnt wurde, worauf die Regierung das ganze Gesetz zurückzog. Auch das Abgeordnetenhaus nahm am 16. Juni Sitzung gegen die Befreiungsordnung des Bundesstaates. Am 20. Juni erfolgte der Sitzung der Tagung. — Gesetz zum 20. November hat die Sitzung zu einer zweiten Tagung erlaubt. Das Schwerpunktdebatte wurde in ihm umgedreht. Ganz vorgefasst: sein Sitzung ist heute noch ungeklärt. Angenommen wurden am 20. November der Gesetz, betreffend die Umwandlung der vierprozentigen Konsole in 5% prozentige, sowie am 5. Dezember ein Gesetz, betreffend die Verstaatlichung der heiligen Ludwigsbahn; ferner ein Bertrag mit Holland, betreffend die Unterhaltung des Seefahrts auf Portum, sowie die Befreiung, Belohnung und Beauftragung der Unterkreis; ein Gesetzswart wegen Änderung des Beleuges vom 2. Juli 1876, betreffend die Befreiung des Gewerbebetriebes im Kaiserreich und nachgew. Angenommen wurden am 20. November der Gesetz, betreffend die Umwandlung der vierprozentigen Konsole in 5% prozentige, sowie am 5. Dezember ein Bertrag mit Holland, betreffend die Unterhaltung des Seefahrts auf Portum, sowie die Befreiung, Belohnung und Beauftragung der Unterkreis; ein Gesetzswart wegen Änderung des Beleuges vom 2. Juli 1876, betreffend die Befreiung des Gewerbebetriebes im Kaiserreich und nachgew. Angenommen wurden am 20. November der Gesetz, betreffend die Umwandlung der vierprozentigen Konsole in 5% prozentige, sowie am 5. Dezember ein Bertrag mit Holland, betreffend die Unterhaltung des Seefahrts auf Portum, sowie die Befreiung, Belohnung und Beauftragung der Unterkreis; ein Gesetzswart wegen Änderung des Beleuges vom 2. Juli 1876, betreffend die Befreiung des Gewerbebetriebes im Kaiserreich und nachgew. Angenommen wurden am 20. November der Gesetz, betreffend die Umwandlung der vierprozentigen Konsole in 5% prozentige, sowie am 5. Dezember ein Bertrag mit Holland, betreffend die Unterhaltung des Seefahrts auf Portum, sowie die Befreiung, Belohnung und Beauftragung der Unterkreis; ein Gesetzswart wegen Änderung des Beleuges vom 2. Juli 1876, betreffend die Befreiung des Gewerbebetriebes im Kaiserreich und nachgew. Angenommen wurden am 20. November der Gesetz, betreffend die Umwandlung der vierprozentigen Konsole in 5% prozentige, sowie am 5. Dezember ein Bertrag mit Holland, betreffend die Unterhaltung des Seefahrts auf Portum, sowie die Befreiung, Belohnung und Beauftragung der Unterkreis; ein Gesetzswart wegen Änderung des Beleuges vom 2. Juli 1876, betreffend die Befreiung des Gewerbebetriebes im Kaiserreich und nachgew. Angenommen wurden am 20. November der Gesetz, betreffend die Umwandlung der vierprozentigen Konsole in 5% prozentige, sowie am 5. Dezember ein Bertrag mit Holland, betreffend die Unterhaltung des Seefahrts auf Portum, sowie die Befreiung, Belohnung und Beauftragung der Unterkreis; ein Gesetzswart wegen Änderung des Beleuges vom 2. Juli 1876, betreffend die Befreiung des Gewerbebetriebes im Kaiserreich und nachgew. Angenommen wurden am 20. November der Gesetz, betreffend die Umwandlung der vierprozentigen Konsole in 5% prozentige, sowie am 5. Dezember ein Bertrag mit Holland, betreffend die Unterhaltung des Seefahrts auf Portum, sowie die Befreiung, Belohnung und Beauftragung der Unterkreis; ein Gesetzswart wegen Änderung des Beleuges vom 2. Juli 1876, betreffend die Befreiung des Gewerbebetriebes im Kaiserreich und nachgew. Angenommen wurden am 20. November der Gesetz, betreffend die Umwandlung der vierprozentigen Konsole in 5% prozentige, sowie am 5. Dezember ein Bertrag mit Holland, betreffend die Unterhaltung des Seefahrts auf Portum, sowie die Befreiung, Belohnung und Beauftragung der Unterkreis; ein Gesetzswart wegen Änderung des Beleuges vom 2. Juli 1876, betreffend die Befreiung des Gewerbebetriebes im Kaiserreich und nachgew. Angenommen wurden am 20. November der Gesetz, betreffend die Umwandlung der vierprozentigen Konsole in 5% prozentige, sowie am 5. Dezember ein Bertrag mit Holland, betreffend die Unterhaltung des Seefahrts auf Portum, sowie die Befreiung, Belohnung und Beauftragung der Unterkreis; ein Gesetzswart wegen Änderung des Beleuges vom 2. Juli 1876, betreffend die Befreiung des Gewerbebetriebes im Kaiserreich und nachgew. Angenommen wurden am 20. November der Gesetz, betreffend die Umwandlung der vierprozentigen Konsole in 5% prozentige, sowie am 5. Dezember ein Bertrag mit Holland, betreffend die Unterhaltung des Seefahrts auf Portum, sowie die Befreiung, Belohnung und Beauftragung der Unterkreis; ein Gesetzswart wegen Änderung des Beleuges vom 2. Juli 1876, betreffend die Befreiung des Gewerbebetriebes im Kaiserreich und nachgew. Angenommen wurden am 20. November der Gesetz, betreffend die Umwandlung der vierprozentigen Konsole in 5% prozentige, sowie am 5. Dezember ein Bertrag mit Holland, betreffend die Unterhaltung des Seefahrts auf Portum, sowie die Befreiung, Belohnung und Beauftragung der Unterkreis; ein Gesetzswart wegen Änderung des Beleuges vom 2. Juli 1876, betreffend die Befreiung des Gewerbebetriebes im Kaiserreich und nachgew. Angenommen wurden am 20. November der Gesetz, betreffend die Umwandlung der vierprozentigen Konsole in 5% prozentige, sowie am 5. Dezember ein Bertrag mit Holland, betreffend die Unterhaltung des Seefahrts auf Portum, sowie die Befreiung, Belohnung und Beauftragung der Unterkreis; ein Gesetzswart wegen Änderung des Beleuges vom 2. Juli 1876, betreffend die Befreiung des Gewerbebetriebes im Kaiserreich und nachgew. Angenommen wurden am 20. November der Gesetz, betreffend die Umwandlung der vierprozentigen Konsole in 5% prozentige, sowie am 5. Dezember ein Bertrag mit Holland, betreffend die Unterhaltung des Seefahrts auf Portum, sowie die Befreiung, Belohnung und Beauftragung der Unterkreis; ein Gesetzswart wegen Änderung des Beleuges vom 2. Juli 1876, betreffend die Befreiung des Gewerbebetriebes im Kaiserreich und nachgew. Angenommen wurden am 20. November der Gesetz, betreffend die Umwandlung der vierprozentigen Konsole in 5% prozentige, sowie am 5. Dezember ein Bertrag mit Holland, betreffend die Unterhaltung des Seefahrts auf Portum, sowie die Befreiung, Belohnung und Beauftragung der Unterkreis; ein Gesetzswart wegen Änderung des Beleuges vom 2. Juli 1876, betreffend die Befreiung des Gewerbebetriebes im Kaiserreich und nachgew. Angenommen wurden am 20. November der Gesetz, betreffend die Umwandlung der vierprozentigen Konsole in 5% prozentige, sowie am 5. Dezember ein Bertrag mit Holland, betreffend die Unterhaltung des Seefahrts auf Portum, sowie die Befreiung, Belohnung und Beauftragung der Unterkreis; ein Gesetzswart wegen Änderung des Beleuges vom 2. Juli 1876, betreffend die Befreiung des Gewerbebetriebes im Kaiserreich und nachgew. Angenommen wurden am 20. November der Gesetz, betreffend die Umwandlung der vierprozentigen Konsole in 5% prozentige, sowie am 5. Dezember ein Bertrag mit Holland, betreffend die Unterhaltung des Seefahrts auf Portum, sowie die Befreiung, Belohnung und Beauftragung der Unterkreis; ein Gesetzswart wegen Änderung des Beleuges vom 2. Juli 1876, betreffend die Befreiung des Gewerbebetriebes im Kaiserreich und nachgew. Angenommen wurden am 20. November der Gesetz, betreffend die Umwandlung der vierprozentigen Konsole in 5% prozentige, sowie am 5. Dezember ein Bertrag mit Holland, betreffend die Unterhaltung des Seefahrts auf Portum, sowie die Befreiung, Belohnung und Beauftragung der Unterkreis; ein Gesetzswart wegen Änderung des Beleuges vom 2. Juli 1876, betreffend die Befreiung des Gewerbebetriebes im Kaiserreich und nachgew. Angenommen wurden am 20. November der Gesetz, betreffend die Umwandlung der vierprozentigen Konsole in 5% prozentige, sowie am 5. Dezember ein Bertrag mit Holland, betreffend die Unterhaltung des Seefahrts auf Portum, sowie die Befreiung, Belohnung und Beauftragung der Unterkreis; ein Gesetzswart wegen Änderung des Beleuges vom 2. Juli 1876, betreffend die Befreiung des Gewerbebetriebes im Kaiserreich und nachgew. Angenommen wurden am 20. November der Gesetz, betreffend die Umwandlung der vierprozentigen Konsole in 5% prozentige, sowie am 5. Dezember ein Bertrag mit Holland, betreffend die Unterhaltung des Seefahrts auf Portum, sowie die Befreiung, Belohnung und Beauftragung der Unterkreis; ein Gesetzswart wegen Änderung des Beleuges vom 2. Juli 1876, betreffend die Befreiung des Gewerbebetriebes im Kaiserreich und nachgew. Angenommen wurden am 20. November der Gesetz, betreffend die Umwandlung der vierprozentigen Konsole in 5% prozentige, sowie am 5. Dezember ein Bertrag mit Holland, betreffend die Unterhaltung des Seefahrts auf Portum, sowie die Befreiung, Belohnung und Beauftragung der Unterkreis; ein Gesetzswart wegen Änderung des Beleuges vom 2. Juli 1876, betreffend die Befreiung des Gewerbebetriebes im Kaiserreich und nachgew. Angenommen wurden am 20. November der Gesetz, betreffend die Umwandlung der vierprozentigen Konsole in 5% prozentige, sowie am 5. Dezember ein Bertrag mit Holland, betreffend die Unterhaltung des Seefahrts auf Portum, sowie die Befreiung, Belohnung und Beauftragung der Unterkreis; ein Gesetzswart wegen Änderung des Beleuges vom 2. Juli 1876, betreffend die Befreiung des Gewerbebetriebes im Kaiserreich und nachgew. Angenommen wurden am 20. November der Gesetz, betreffend die Umwandlung der vierprozentigen Konsole in 5% prozentige, sowie am 5. Dezember ein Bertrag mit Holland, betreffend die Unterhaltung des Seefahrts auf Portum, sowie die Befreiung, Belohnung und Beauftragung der Unterkreis; ein Gesetzswart wegen Änderung des Beleuges vom 2. Juli 1876, betreffend die Befreiung des Gewerbebetriebes im Kaiserreich und nachgew. Angenommen wurden am 20. November der Gesetz, betreffend die Umwandlung der vierprozentigen Konsole in 5% prozentige, sowie am 5. Dezember ein Bertrag mit Holland, betreffend die Unterhaltung des Seefahrts auf Portum, sowie die Befreiung, Belohnung und Beauftragung der Unterkreis; ein Gesetzswart wegen Änderung des Beleuges vom 2. Juli 1876, betreffend die Befreiung des Gewerbebetriebes im Kaiserreich und nachgew. Angenommen wurden am 20. November der Gesetz, betreffend die Umwandlung der vierprozentigen Konsole in 5% prozentige, sowie am 5. Dezember ein Bertrag mit Holland, betreffend die Unterhaltung des Seefahrts auf Portum, sowie die Befreiung, Belohnung und Beauftragung der Unterkreis; ein Gesetzswart wegen Änderung des Beleuges vom 2. Juli 1876, betreffend die Befreiung des Gewerbebetriebes im Kaiserreich und nachgew. Angenommen wurden am 20. November der Gesetz, betreffend die Umwandlung der vierprozentigen Konsole in 5% prozentige, sowie am 5. Dezember ein Bertrag mit Holland, betreffend die Unterhaltung des Seefahrts auf Portum, sowie die Befreiung, Belohnung und Beauftragung der Unterkreis; ein Gesetzswart wegen Änderung des Beleuges vom 2. Juli 1876, betreffend die Befreiung des Gewerbebetriebes im Kaiserreich und nachgew. Angenommen wurden am 20. November der Gesetz, betreffend die Umwandlung der vierprozentigen Konsole in 5% prozentige, sowie am 5. Dezember ein Bertrag mit Holland, betreffend die Unterhaltung des Seefahrts auf Portum, sowie die Befreiung, Belohnung und Beauftragung der Unterkreis; ein Gesetzswart wegen Änderung des Beleuges vom 2. Juli 1876, betreffend die Befreiung des Gewerbebetriebes im Kaiserreich und nachgew. Angenommen wurden am 20. November der Gesetz, betreffend die Umwandlung der vierprozentigen Konsole in 5% prozentige, sowie am 5. Dezember ein Bertrag mit Holland, betreffend die Unterhaltung des Seefahrts auf Portum, sowie die Befreiung, Belohnung und Beauftragung der Unterkreis; ein Gesetzswart wegen Änderung des Beleuges vom 2. Juli 1876, betreffend die Befreiung des Gewerbebetriebes im Kaiserreich und nachgew. Angenommen wurden am 20. November der Gesetz, betreffend die Umwandlung der vierprozentigen Konsole in 5% prozentige, sowie am 5. Dezember ein Bertrag mit Holland, betreffend die Unterhaltung des Seefahrts auf Portum, sowie die Befreiung, Belohnung und Beauftragung der Unterkreis; ein Gesetzswart wegen Änderung des Beleuges vom 2. Juli 1876, betreffend die Befreiung des Gewerbebetriebes im Kaiserreich und nachgew. Angenommen wurden am 20. November der Gesetz, betreffend die Umwandlung der vierprozentigen Konsole in 5% prozentige, sowie am 5. Dezember ein Bertrag mit Holland, betreffend die Unterhaltung des Seefahrts auf Portum, sowie die Befreiung, Belohnung und Beauftragung der Unterkreis; ein Gesetzswart wegen Änderung des Beleuges vom 2. Juli 1876, betreffend die Befreiung des Gewerbebetriebes im Kaiserreich und nachgew. Angenommen wurden am 20. November der Gesetz, betreffend die Umwandlung der vierprozentigen Konsole in 5% prozentige, sowie am 5. Dezember ein Bertrag mit Holland, betreffend die Unterhaltung des Seefahrts auf Portum, sowie die Befreiung, Belohnung und Beauftragung der Unterkreis; ein Gesetzswart wegen Änderung des Beleuges vom 2. Juli 1876, betreffend die Befreiung des Gewerbebetriebes im Kaiserreich und nachgew. Angenommen wurden am 20. November der Gesetz, betreffend die Umwandlung der vierprozentigen Konsole in 5% prozentige, sowie am 5. Dezember ein Bertrag mit Holland, betreffend die Unterhaltung des Seefahrts auf Portum, sowie die Befreiung, Belohnung und Beauftragung der Unterkreis; ein Gesetzswart wegen Änderung des Beleuges vom 2. Juli 1876, betreffend die Befreiung des Gewerbebetriebes im Kaiserreich und nachgew. Angenommen wurden am 20. November der Gesetz, betreffend die Umwandlung der vierprozentigen Konsole in 5% prozentige, sowie am 5. Dezember ein Bertrag mit Holland, betreffend die Unterhaltung des Seefahrts auf Portum, sowie die Befreiung, Belohnung und Beauftragung der Unterkreis; ein Gesetzswart wegen Änderung des Beleuges vom 2. Juli 1876, betreffend die Befreiung des Gewerbebetriebes im Kaiserreich und nachgew. Angenommen wurden am 20. November der Gesetz, betreffend die Umwandlung der vierprozentigen Konsole in 5% prozentige, sowie am 5. Dezember ein Bertrag mit Holland, betreffend die Unterhaltung des Seefahrts auf Portum, sowie die Befreiung, Belohnung und Beauftragung der Unterkreis; ein Gesetzswart wegen Änderung des Beleuges vom 2. Juli 1876, betreffend die Befreiung des Gewerbebetriebes im Kaiserreich und nachgew. Angenommen wurden am 20. November der Gesetz, betreffend die Umwandlung der vierprozentigen Konsole in 5% prozentige, sowie am 5. Dezember ein Bertrag mit Holland, betreffend die Unterhaltung des Seefahrts auf Portum, sowie die Befreiung, Belohnung und Beauftragung der Unterkreis; ein Gesetzswart wegen Änderung des Beleuges vom 2. Juli 1876, betreffend die Befreiung des Gewerbebetriebes im Kaiserreich und nachgew. Angenommen wurden am 20. November der Gesetz, betreffend die Umwandlung der vierprozentigen Konsole in 5% prozentige, sowie am 5. Dezember ein Bertrag mit Holland, betreffend die Unterhaltung des Seefahrts auf Portum, sowie die Befreiung, Belohnung und Beauftragung der Unterkreis; ein Gesetzswart wegen Änderung des Beleuges vom 2. Juli 1876, betreffend die Befreiung des Gewerbebetriebes im Kaiserreich und nachgew. Angenommen wurden am 20. November der Gesetz, betreffend die Umwandlung der vierprozentigen Konsole in 5% prozentige, sowie am 5. Dezember ein Bertrag mit Holland, betreffend die Unterhaltung des Seefahrts auf Portum, sowie die Befreiung, Belohnung und Beauftragung der Unterkreis; ein Gesetzswart wegen Änderung des Beleuges vom 2. Juli 1876, betreffend die Befreiung des Gewerbebetriebes im Kaiserreich und nachgew. Angenommen wurden am 20. November der Gesetz, betreffend die Umwandlung der vierprozentigen Konsole in 5% prozentige, sowie am 5. Dezember ein Bertrag mit Holland, betreffend die Unterhaltung des Seefahrts auf Portum, sowie die Befreiung, Belohnung und Beauftragung der Unterkreis; ein Gesetzswart wegen Änderung des Beleuges vom 2. Juli 1876, betreffend die Befreiung des Gewerbebetriebes im Kaiserreich und nachgew. Angenommen wurden am 20. November der Gesetz, betreffend die Umwandlung der vierprozentigen Konsole in 5% prozentige, sowie am 5. Dezember ein Bertrag mit Holland, betreffend die Unterhaltung des Seefahrts auf Portum, sowie die Befreiung, Belohnung und Beauftragung der Unterkreis; ein Gesetzswart wegen Änderung des Beleuges vom 2. Juli 1876, betreffend die Befreiung des Gewerbebetriebes im Kaiserreich und nachgew. Angenommen wurden am 20. November der Gesetz, betreffend die Umwandlung der vierprozentigen Konsole in 5% prozentige, sowie am 5. Dezember ein Bertrag mit Holland, betreffend die Unterhaltung des Seefahrts auf Portum, sowie die Befreiung, Belohnung und Beauftragung der Unterkreis; ein Gesetzswart wegen Änderung des Beleuges vom 2. Juli 1876, betreffend die Befreiung des Gewerbebetriebes im Kaiserreich und nachgew. Angenommen wurden am 20. November der Gesetz, betreffend die Umwandlung der vierprozentigen Konsole in 5% prozentige, sowie am 5. Dezember ein Bertrag mit Holland, betreffend die Unterhaltung des Seefahrts auf Portum, sowie die Befreiung, Belohnung und Beauftragung der Unterkreis; ein Gesetzswart wegen Änderung des Beleuges vom 2. Juli 1876, betreffend die Befreiung des Gewerbebetriebes im Kaiserreich und nachgew. Angenommen wurden am 20. November der Gesetz, betreffend die Umwandlung der vierprozentigen Konsole in 5% prozentige, sowie am 5. Dezember ein Bertrag mit Holland, betreffend die Unterhaltung des Seefahrts auf Portum, sowie die Befreiung, Belohnung und Beauftragung der Unterkreis; ein Gesetzswart wegen Änderung des Beleuges vom 2. Juli 1876, betreffend die Befreiung des Gewerbebetriebes im Kaiserreich und nachgew. Angenommen wurden am 20. November der Gesetz, betreffend die Umwandlung der vierprozentigen Konsole in 5% prozentige, sowie am 5. Dezember ein Bertrag mit Holland, betreffend die Unterhaltung des Seefahrts auf Portum, sowie die Befreiung, Belohnung und Beauftragung der Unterkreis; ein Gesetzswart wegen Änderung des Beleuges vom 2. Juli 1876, betreffend die Befreiung des Gewerbebetriebes im Kaiserreich und nachgew. Angenommen wurden am 20. November der Gesetz, betreffend die Umwandlung der vierprozentigen Konsole in 5% prozentige, sowie am 5. Dezember ein Bertrag mit Holland, betreffend die Unterhaltung des Seefahrts auf Portum, sowie die Befreiung, Belohnung und Beauftragung der Unterkreis; ein Gesetzswart wegen Änderung des Beleuges vom 2. Juli 1876, betreffend die Befreiung des Gewerbebetriebes im Kaiserreich und nachgew. Angenommen wurden am 20. November der Gesetz, betreffend die Umwandlung der vierprozentigen Konsole in 5% prozentige, sowie am 5. Dezember ein Bertrag mit Holland, betreffend die Unterhaltung des Seefahrts auf Portum, sowie die Befreiung, Belohnung und Beauftragung der Unterkreis; ein Gesetzswart wegen Änderung des Beleuges vom 2. Juli 1876, betreffend die Befreiung des Gewerbebetriebes im Kaiserreich und nachgew. Angenommen wurden am 20. November der Gesetz, betreffend die Umwandlung der vierprozentigen Konsole in 5% prozentige, sowie am 5. Dezember ein Bertrag mit Holland, betreffend die Unterhaltung des Seefahrts auf Portum, sowie die Befreiung, Belohnung und Beauftragung der Unterkreis; ein Gesetzswart wegen Änderung des Beleuges vom 2. Juli 1876, betreffend die Befreiung des Gewerbebetriebes im Kaiserreich und nachgew. Angenommen wurden am 20. November der Gesetz, betreffend die Umwandlung der vierprozentigen Konsole in 5% prozentige, sowie am 5. Dezember ein Bertrag mit Holland, betreffend die Unterhaltung des Seefahrts auf Portum, sowie die Befreiung, Belohnung und Beauftragung der Unterkreis; ein Gesetzswart wegen Änderung des Beleuges vom 2. Juli 1876, betreffend die Befreiung des Gewerbebetriebes im Kaiserreich und nachgew. Angenommen wurden am 20. November der Gesetz, betreffend die Umwandlung der vierprozentigen Konsole in 5% prozentige, sowie am 5. Dezember ein Bertrag mit Holland, betreffend die Unterhaltung des Seefahrts auf Portum, sowie die Befreiung, Belohnung und Beauftragung der Unterkreis; ein Gesetzswart wegen Änderung des Beleuges vom 2. Juli 1876, betreffend die Befreiung des Gewerbebetriebes im Kaiserreich und nachgew. Angenommen wurden am 20. November der Gesetz, betreffend die Umwandlung der vierprozentigen Konsole in 5% prozentige, sowie am 5. Dezember ein Bertrag mit Holland, betreffend die Unterhaltung des Seefahrts auf Portum, sowie die Befreiung, Belohnung und Beauftragung der Unterkreis; ein Gesetzswart wegen Änderung des Beleuges vom 2. Juli 1876, betreffend die Befreiung des Gewerbebetriebes im Kaiserreich und nachgew. Angenommen wurden am 20. November der Gesetz, betreffend die Umwandlung der vierprozentigen Konsole in 5% prozentige, sowie am 5. Dezember ein Bertrag mit Holland, betreffend die Unterhaltung des Seefahrts auf Portum, sowie die Befreiung, Belohnung und Beauftragung der Unterkreis; ein Gesetzswart wegen Änderung des Beleuges vom 2. Juli 1876, betreffend die Befreiung des Gewerbebetriebes im Kaiserreich und nachgew. Angenommen wurden am 20. November der Gesetz, betreffend die Umwandlung der vierprozentigen Konsole in 5% prozentige, sowie am 5. Dezember ein Bertrag mit Holland, betreffend die Unterhaltung des Seefahrts auf Portum, sowie die Befreiung, Belohnung und Beauftragung der Unterkreis; ein Gesetzswart wegen Änderung des Beleuges vom 2. Juli 1876, betreffend die Befreiung des Gewerbebetriebes im Kaiserreich und nachgew. Angenommen wurden am 20. November der Gesetz, betreffend die Umwandlung der vierprozentigen Konsole in 5% prozentige, sowie am 5. Dezember ein Bertrag mit Holland, betreffend die Unterhaltung des Seefahrts auf Portum, sowie die Befreiung, Belohnung und Beauftragung der Unterkreis; ein Gesetzswart wegen Änderung des Beleuges vom 2. Juli 1876, betreffend die Befreiung des Gewerbebetriebes im Kaiserreich und nachgew. Angenommen wurden am 20. November der Gesetz, betreffend die Umwandlung der vierprozentigen Konsole in 5% prozentige, sowie am 5. Dezember ein Bertrag mit Holland, betreffend die Unterhaltung des Seefahrts auf Portum, sowie die Befreiung, Belohnung und Beauftragung der Unterkreis; ein Gesetzswart wegen Änderung des Beleuges vom 2. Juli 1876, betreffend die Befreiung des Gewerbebetriebes im Kaiserreich und nachgew. Angenommen wurden am 20. November der Gesetz, betreffend die Umwandlung der vierprozentigen Konsole in 5% prozentige, sowie am 5. Dezember ein Bertrag mit Holland, betreffend die Unterhaltung des Seefahrts auf Portum, sowie die Befreiung, Belohnung und Beauftragung der Unterkreis; ein Gesetzswart wegen Änderung des Beleuges vom 2. Juli 1876, betreffend die Befreiung des Gewerbebetriebes im Kaiserreich und nachgew. Angenommen wurden am 20. November der Gesetz, betreffend die Umwandlung der vierprozentigen Konsole in 5% prozentige, sowie am 5. Dezember ein Bertrag mit Holland, betreffend die Unterhaltung des Seefahrts auf Portum, sowie die Befreiung, Belohnung und Beauftragung der Unterkreis; ein Gesetzswart wegen Änderung des Beleuges vom 2. Juli 1876, betreffend die Befreiung des Gewerbebetriebes im Kaiserreich und nachgew. Angenommen wurden am 20. November der Gesetz, betreffend die Umwandlung der vierprozentigen Konsole in 5% prozentige, sowie am 5. Dezember ein Bertrag mit Holland, betreffend die Unterhaltung des Seefahrts auf Portum, sowie die Befreiung, Belohnung und Beauftragung der Unterkreis; ein Gesetzswart wegen Änderung des Beleuges vom 2. Juli 1876, betreffend die Befreiung des Gewerbebetriebes im Kaiserreich und nachgew. Angenommen wurden am 20. November der Gesetz, betreffend die Umwandlung der vierprozentigen Konsole in 5% prozentige, sowie am 5. Dezember ein Bertrag mit Holland, betreffend die Unterhaltung des Seefahrts auf Portum, sowie die Befreiung, Belohnung und Beauftragung der Unterkreis; ein Gesetzswart wegen Änderung des Beleuges vom 2. Juli 1876, betreffend die Befreiung des Gewerbebetriebes im Kaiserreich und nachgew. Angenommen wurden am 20. November der Gesetz, betreffend die Umwandlung der vierprozentigen Konsole in 5% prozentige, sowie am 5. Dezember ein Bertrag mit Holland, betreffend die Unterhaltung des Seefahrts auf Portum, sowie die Befreiung, Belohnung und Beauftragung der Unterkreis; ein Gesetzswart wegen Änderung des Beleuges vom 2. Juli 1876, betreffend die Befreiung des Gewerbebetriebes im Kaiserreich und nachgew. Angenommen wurden am 20. November der Gesetz, betreffend die Umwandlung der vierprozentigen Konsole in 5% prozentige, sowie am 5. Dezember ein Bertrag mit Holland, betreffend die Unterhaltung des Seefahrts auf Portum, sowie die Befreiung, Belohnung und Beauftragung der Unterkreis; ein Gesetzswart wegen Änderung des Beleuges vom 2. Juli 1876, betreffend die Befreiung des Gewerbebetriebes im Kaiserreich und nachgew. Angenommen wurden am 20. November der Gesetz, betreffend die Umwandlung der vierprozentigen Konsole in 5% prozentige, sowie am 5. Dezember ein Bertrag mit Holland, betreffend die Unterhaltung des Seefahrts auf Portum, sowie die Befreiung, Belohnung und Beauftragung der Unterkreis; ein Gesetzswart wegen Änderung des Beleuges vom 2. Juli 1876, betreffend die Befreiung des Gewerbebetriebes im Kaiserreich und nachgew. Angenommen wurden am 20. November der Gesetz, betreffend die Umwandlung der vierprozentigen Konsole in 5% prozentige, sowie am 5. Dezember ein Bertrag mit Holland, betreffend die Unterhaltung des Seefahrts auf Portum, sowie die Befreiung, Belohnung und Beauftragung der Unterkreis; ein Gesetzswart wegen Änderung des Beleuges vom 2. Juli 1876, betreffend die Befreiung des Gewerbebetriebes im Kaiserreich und nachgew. Angenommen wurden am 20. November der Gesetz, betreffend die Umwandlung der vierprozentigen Konsole in 5% prozentige, sowie am 5. Dezember ein Bertrag mit Holland, betreffend die Unterhaltung des Seefahrts auf Portum, sowie die Befreiung, Belohnung und Beauftragung der Unterkreis; ein Gesetzswart wegen Änderung des Beleuges vom 2. Juli 1876, betreffend die Befreiung des Gewerbebetriebes im Kaiserreich und nachgew. Angenommen wurden am 20. November der Gesetz, betreffend die Umwandlung der vierprozentigen Konsole in 5% prozentige, sowie am 5. Dezember ein Bertrag mit Holland, betreffend die Unterhaltung des Seefahrts auf Portum, sowie die Befreiung, Belohnung



## Bayern-Verein „Bavaria“

unter Protection

Der König, Soheit Prinzessin Therese v. Bayern.  
Heute Freitag, den 1. Januar 1897,  
Nachmittags 4 Uhr, findet unsere diesjährige

## Weihnachts-Feier,

verbunden mit Gesang und Tanz, in der Turnhalle des  
Haus, Weißkirche, statt. Dabei Ausübung einer berühmten  
Gesellschaft aus München mit nur drei althochdeutschen Liedern  
und Musik, wozu unsre Mitglieder, Landsleute und Gäste  
des Vereins freudlich einladen.

Der Vorstand.

NB. Die Feier findet bei Bier statt. F 400

# Reichshallen-Theater,

Stiftstrasse 16. — Direction: Chr. Hebinger.

**Freitag, den 1., Samstag, den 2. u. Sonntag, den 3. Januar 1897.**

## Dreitägiges Gastspiel

### acht russischen Sänger- u. Tänzergesellschaft Newsky Roussotine.

(10 Personen.)

**Mitglieder:**

- Fr. Pavlovská, Tänzerin, von Moskau, Etabl. Jard.
- Maria Blagowowa, Sopranistin, Odessa, Stadttheater.
- Eugenija Mechel, Solo-Sängerin von Petersburg, Etabl. Arkadia.
- Rosa Socolowa, zweite Tänzerin u. Sopranistin von Vilna, Chor Akwamarina.
- Sonia Petrowna, erste Sopranin.
- Luba Iwanowna, zweite Tänzerin und Altistin.
- Wania Sidoroff (Knabe, 14 Jahre), bester Kosaken- und Spakat-Tänzer.
- Dimitri Skopinoff, Tänzer, von Moskau, Troupe Skalkina.
- Andrei Kulmann (Knabe, 10 Jahre), Tänzer.
- Director Alexander Newsky (Bariton).

**Costüme:**

1. Modern Kaiserl. Hofcostüm. Weiss Brocat gestickt mit Gold u. Biberbesatz.
  2. Alt-bojarisches Costüm, blau Plüscher mit Gold-Brocate, gestickt mit Stein und Perlen und Hermelinbesatz.
  3. Altes Hofcostüm vom Jahre 1600. Rosa-Brocate-Handstickerei mit Silber.
  4. Zigeuner-Costüm, grün Sammet, gestickt mit Gold. Orientalische Schärpe.
  5. Klein-Russisch-Costüm, rothe Seide und Handstickerei.
  6. Kosaken-Costüm, weiss mit rothen Mänteln und Pelzbesatz.
  7. Bauern-Costüm, weisse Handstickerei.
  8. Moskauer Costüm (Damen als Herren) mit lackirten Stiefeln.
- Moderne und alte Hofcostüme und bojarische vom Hof-Costümier Gumiert in St. Petersburg.

P 458

**Preise der Plätze während des Gastspiels:**Zu den Nachmittags-Vorstellungen am **Neujahrstag** und **Sonntag**:**Ein Platz Mittelloge Mk. 2.—, Rangloge Mk. 1.50, Seitenloge Mk. 1.—, 1. Platz 80 Pf., 2. Platz 50 Pf., Kinder zahlen die Hälfte.**Zu den Abend-Vorstellungen am **Neujahrstag** und **Sonntag**:**Ein Platz Mittelloge Mk. 2.50, Rangloge Mk. 2.—, Seitenloge Mk. 1.50, 1. Platz Mk. 1.20, 2. Platz 70 Pf.**Zu der Abend-Vorstellung am **Samstag, den 2. Januar**:**Ein Platz Mittelloge Mk. 3.—, Rangloge Mk. 2.50, Seitenloge Mk. 2.—, 1. Platz Mk. 1.20, 2. Platz 70 Pf.****Karten zu ermässigten Preisen haben während dem Gastspiel keine Gültigkeit.**Voraus-Bestellungen auf Logen-Plätze werden zu jeder Zeit **Stiftstrasse 16** entgegengenommen.**Anfang Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr.****Männergesang-Verein „Concordia“.**

Am Neujahrstage, Abends präcis 7½ Uhr:

**Vocal- und Instrumental-Concert**

in den oberen Salen des „Casino“ (Friedrichstr. 22).

**Nach dem Concert: Ball**

(Herren: schwarzer Anzug, weisse Binden). Wir laden unsere verehrlichen unactiven Mitglieder, Gäste und Inhaber von Jahreskarten ganz ergebnis ein. F 180

Der Vorstand.

**Schubert-Bund.**

Sonntag, den 3. Januar 1897, Abends präcis 8 Uhr, findet im Saale des „Hotel Schützenhof“ untere

**Weihnachtsfeier,**

verbunden mit Tombola und Tanz, statt, wos wir unsere verehrt, aktiven und unaktiven Mitglieder freundlichst einladen.

Der Vorstand.

NB. Besondere Einladungen ergeben nicht.

**Männer-Turnverein.**

Am 1. Januar (Neujahrstag) findet Abends 7½ Uhr

u. unserer Turnhalle, Platzerstraße 16:


**Abend-Unterhaltung,  
Christbaum-Verloosung  
und Ball**

Statt, wozu wir unsere Mitglieder mit Familien höchstlich einladen.  
Zu dieser Veranstaltung haben nur unsere Mitglieder nebst Eltern  
gehörigen, sowie Inhaber von Jahreskarten freien Zutritt.

Wegen Einführung von Fremden (nicht hiesige) wolle man sich  
an den Vorstand wenden.

Der Vorstand.

**Gegen Husten u. Heiserkeit**  
find. Malzextraktionbons à 70 Pf., Malzunder à 45 Pf.,  
baurischer Kräuter-Matzunder à 65 Pf., Eisbisch-Brennstoffbons à 60 Pf. per Pfund, sole ungetrocknet, vorzüliche  
Rückverarbeitungsmittel.

Lebensmittel-Geschäft A. Möllath,

Michelsberg 14.

Stachelseeren, kräft. Exempl. u. gute Sorten, 3—400 Stück,  
sowie 800 St. d. Zweifachen u. Blumenbaum bill. abhäng.  
bei G. Röhlings, Gärtner, im Weißringsdorf, Berl. Westendstr.

**„Gebrannten Kaffee“**

in ganz vorzügl. Qualität dem Preise entsprechend à 1 Mk. 40,  
1 Mk. 50, 1 Mk. 60, 1 Mk. 70, 1 Mk. 80 per ½ Kilo, sowie  
große Auswahl in **rohem Kaffee** billigst empfiehlt  
Kirchgasse 49. Carl Schleik, Kaffee-Handlung u. Brennerei. 7037

**Glanzblech-Füllösen**

(50 % Kohlensäureparaffin) empfiehlt  
F. Wendlar, Karlstraße 26. 15244

**Kett-Rußkohlen.**

Kett-Rußkohlen, Korn I, II, III. Ofen- u. Herdeind.

Halbkett-Rußkohlen, fast gar nicht zu handend  
und brennen, für Salonsfeuerung, Wurmback'sche  
und andere Russ-Magneteisen,

Anthracit-Würfel von Kohlscheid für  
amerikan. und andere Dauerbraudönen 12196

empfiehlt in vorzüglichster Qualität zu billigsten Preisen

**Wilh. Theisen.** Luisenstraße 26, Ecke der Kirchgasse.

Heine Hörger Kunzleben, billig zu 10. Oranienstr. 25. H. L. L.

**Saalbau Friedrichs-Halle,**

2. Mainzer Landstraße 2,  
Heute, am Neujahrstage: Große Tanzmusik. Anfang 4 Uhr.

Bei zahlreichem Besuch lohnt ergebnist ein

X. Wimmer.

Tedtag, den 1. und Sonntag, den 3. Jan.,  
von Nachmittags ½ Uhr an;

**Tanzmusik.**

Jac. Stengel, Sonnenberg.

**Mein Singvutter für Kanarien**

a 30 Pf. per Pf. hat sich seit Jahren vorzüglich bewähret  
und ist mindestens ebenso gut als die anderwärts zu 40 bis  
60 Pf. per Pf. offerirten gleichnamigen Vattermischungen.

A. Mollath, Sammelhandlung, Michelsberg 14.

**Franz Schellenberg,** Kirchgasse 33.

vorm. Gebr. Schellenberg — gegr. 1864.

**Grösstes Pianoforte-Lager.**

(Auswahl von 80—100 Instrumenten.)

**Blüthner (Alleinvertretung) Bechstein**

für Nassau

und viele andere bewährte Fabrikate.

Pianos zu vermiethen. — Harmoniums.

Gespielte Instrumente stets an Lager.

**Musikalien — Instrumente.**

Eigene Reparatur-Werkstätte.

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 1. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 1. Januar.

45. Jahrgang. 1897.

(12. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Auf Altentheil.

Novelle von Albert Schmidt.

Auch Asidor war erschrockt, als er Marie erblickte; kaum konnte er den beiden seinen Gruß entziehen und seinen Namen nennen; so verriet er es ihr, als sehr feuriger Blick den strahlenden Augen der Haussfrau begegnete. Aber er fand seine Ruhe eher wieder, als Fritz oder seine Frau merken konnte, was in ihm vorging.

Ruhig setzte er sich auf den Cheminées Aufforderung an den Tisch. Er überbrachte einen Gruß der bei seinem Bruder versammelten Dorfschaft und trug die Bitte derselben vor, Herr Schomaker möge doch auf eine Viertelstunde in das Vereinslokal kommen, es sei beschlossen, im Verein eine Weihnachtsfeier zu veranstalten, aber ohne ihn könne man nichts machen, man entbehre seiner wertvollen Ratshof sehr. Er sollte dann auch sogleich wieder nach Hause gehen.

"Das ist mich 'ne groÙe Ehre, Herr Asidor," antwortete Fritz und gab sich die erdenkliche Mühe, ebenso gut zu sprechen wie der Berliner. "Aber nach Filzen kann ich nicht, ich darf mich ausgehn. Der Doctor hat mich's streng verboten."

Marie hörte kaum, was er sagte; ihr klang immer der süße schmeichelnde Ton in die Ohren, mit dem der Fremde seine Bestellung gemacht. Ihr Streitzeug, das sie schnell zur Hand genommen, um an die Thür geflossen wurde, war ihr wieder in den Schoß gefallen, und ihre Hände fühlten sich eisfrost an. Der Altem verfogte ihr, und als nun der Fremde sie ansah und plötzlich anredete, fühlte sie, wie das Blut ihr in die Wangen schoss.

"Die Freunde erwarten Ihren Mann, Frau Schomaker," sagte Asidor lächelnd, stützenden Ton zu ihr, "für die paar Minuten darf er doch wohl gehn? er zieht seinen dicken Rock über, und in zwanzig Minuten liefern ich Ihnen gefund wieder ab. Nicht wahr? er darf mitkommen?" Dabei stand er ihr einen Blick über den Tisch zu, sie meinte, es wäre ein Blit, der sie mitten ins Herz traf.

"Ja, mein Frizing," sagte sie endlich, nachdem sie ihre Fassung wieder gewonnen, "mach Dich man mal ein Vergnügen, geh' man nach Germania, Du brauchst ja nicht zu kritisieren, wenn Du durchaus nicht magst, um dann bist Du mich bald wieder hier, Herr Asidor bringt Dir zurück; Das ist draußen so glatt, soll mir auch noch."

Schon war Fritz aufgestanden, seine Ablehnung, zu Filz zu kommen, war ihm schwer geworden, aber er dachte seines Besprechens, daß er dem alten Schulmeister gegeben, wenn er auch für sein Leben gern gegangen wäre. Nun gaufelten ihm lockende Bilder vor den Augen herum — wie freute man sich, wenn er wieder kam, der verehrte Präfident — wie lange hatte man seine Aussehbarkeit entbehrt müssen — hurra, unfer Herr Präfident soll leben! vivat hoch! und wie die Gläser klirrten! Filz, noch ein Seidel Bier! der Herr Präfident soll leben! und nun unendigte ihm Alles, schüttelte ihm die Hand, wollte mit ihm anstoßen und freute sich, daß er endlich wieder da sei.

"Wenn Du's meinst, Marielen, dann geh ich, aberst in er Viertelstand" bün ich wieder hier — ich will mich bloß

man meinen biden Rock anziehn." Damit ging er in die Schlafrinne.

Nun war Asidor mit Marie allein. "Welch ein überschauendes Glück ist mir zu Theil geworden!" sagte er und trat an sie heran. Kaum hörte sie, was er sprach; fast flüsterte er: "Ich bringe Ihnen Ihren Mann zurück — und darf ich später auch einmal wieder kommen?" Er stand neben ihr und sah ihre Hand, die wie ein Eisglümpen in seiner Hand lag. "Dann darf ich auch einmal kommen, wenn Sie allein sind?" Dabei drückte er sich niederr und drückte einen Kuß auf ihre Hand. "Darf ich wiederkommen?" flüsterte er, und jetzt war sein Mund direkt an ihrer Wange, und sein Auge bohrte sich in ihres hinein. Da erschien Fritz wieder, und Asidor Pappenheim stand respektvoll am Tisch, kerzengrade wie ein Grenadier.

"Aberst in 'er Viertelstand' bün ich wieder hier," sagte Fritz überzeugend zu Marie und ging zur Südbühne hinunter.

Asidor folgte ihm. In der Thür wandte er sich noch einmal um und schaute sie mit seinen glühenden Augen an, als wollte er sagen, er komme wieder.

Marie war allein. Was war mit ihr geschehen? war sie es wirklich, die hier sag? oder war sie umgewechselt? war das ihr Mann, was da hinausging? Dieser bleiche flachsäpfige Jägermenschen mit den wasserblauen unschönen Augen? und der andere mit den schwarzen Augen, der so sah, so sah wie ein Bauer? Marie streckte ihre beiden Hände vor die Augen, sie konnte das Licht nicht aushalten. Ihr Herz schlug ihr bis in den Hals hinein, sie meinte, es müsse zerpringen — es war zu voll, zu voll! in denn kein Mensch da, mit dem sie ein Wort sprechen kann? Doch ne ihm sage, wie glücklich, wie selig sie sich fühle? Zum ersten Mal in ihrem Leben!

Nun stiegen die Hände vom Antlitz herunter, die Augen waren halb geschlossen, der Mund öffnete sich und flüsterte einen Namen, den sie sonst noch nie gehört, und der ihr mit einem Mal geläufig war. Sie erschrak, als sie ihn flüsterte hörte, schaute um sich, ob jemand den süßen Namen genannt, und hörte ihn plötzlich noch einmal wieder.

Was war geschehen? hatte sie geträumt? o der Traum war berückend schön gewesen — ihn weiter träumen, immer weiter, ohne Ende — es war zu schön! Und sie schloß die Augen wieder, ihr Antlitz lächelt, ihre Lippen bewegen sich. Da richtet sie sich in die Höhe — kommt da nicht was? ein Schrift brauchen am Fenster? Marie springt auf und eilt in die dunkle Schlafrinne hinunter. Als Fenster stürzt sie. Ja, da steht ein Mensch! Das Fenster springt auf — wer hat's geöffnet?

"Marie!"

"Asidor!"

Am offenen Fenster stehen sie, er draußen, sie drinnen, Wang' an Wang' — der Winterkälte achtet sie nicht, und die dunkle Nacht ist verschwiegen und erzählt von sich geheimnisvollen Geistern nichts weiter.

Nun ist sie wieder allein. Gegangen ist er, aber morgen Abend kommt er wieder. Morgen! ach, wenn's doch erst morgen wäre! Marie weiß nicht, wie ihr ist, alles Gesäß, das in ihr geschrumpft, wie in einem salten Felsen, nun ist's herumgestürmt, wie ein reißender Bergstrom. Alles, Verlust und Verlust, reicht er widerstandlos mit sich fort, nur eines bleibt, das Herz, das mächtig schlängende, glühend heiße, das tolle, zum zerspringen volle Herz, und

Gefühl ist Alles — Morgen! Morgen! Nun hat sie's erkannt, nun weiß sie, wogu sie in der Welt ist; leben — lieben — genießen — das ist Alles.

Sie hat keine Ruhe in der einsamen Stube, durchs Haus treibt es sie — nun ist sie in der finsternen Nische, was will sie dort? nun schaut sie in den dunklen Stall hinein, wogu? Jetzt steht sie an der offenen Haustür und schaut in die alte Dorfstraße hinaus. Gerade hat der Mond die Bollen zerrißt und zieht sein fahles kaltes Licht über die Winterlandschaft. Sieht da nicht was am Baum? ein Mann! Es ist's! Er aber nein, es führt sich nicht — wär's Er, so müßt' er ja fühlen, daß sie auf der Schwelle ihres Hauses steht, daß sie seiner mit offenen Armen wartet, müßt' heransteigen wie ein solter Königsadler, aber er rückt sich nicht, und wie nun ein voller Monddurchtritt dahinfällt, sieht sie, daß ihr Herz, ihr glückliches dummes Herz, ist etwas vorgelegen. Da steht kein Mensch, ein alter abgeflockter Weldenkämpfer ist's, der sie genarrt und betrogen, und sie eilt ins Haus zurück.

Wieder wandelt sie ruhelos durchs dunkle Haus. Wie die Zeit langsam hingeholt wie eine Schnecke schleicht sie — sie steht ja wohl still, und morgen kommt ja wohl — ach morgen! morgen! war doch erst morgen, und Asidor da! Und wieder rast ihr Herz ihr zu: leben! lieben! genießen! O, wie soll sie das fräuleinliche Dasein bis morgen ertragen!

In der Stube nimmt sie ihren Strickstrumpf zur Hand. Er war ihr vom Schoß auf den Fußboden gefallen, als Asidor flüsternd neben ihr stand. Was sagt er doch noch? Darf ich wiederkommen? Ja, Du darfst, Du darfst! Du sollst! Du mußt! ich halte das Leben nicht aus ohne Dich. Und der Strickstrumpf fällt wieder klirrend zur Erde nieder.

Die Lampe brennt dunkel und wird verlöschen. Wahnsinnig, es ist ja Mitternacht. Gehe zu Bett, Marie, und schlafe, dann ist morgen bald da. Aber schlafen! jetzt? unmöglich — für mich giebt's nie Schlaf wieder — soll ich mein Herz und meine Liebe betrügen um die Stunden, wo ich schlafe?

Langsam, langsam rückt der Zeiger der alten Standuhr, die beinahe so hoch wie die Stube ist, vorwärts, und die Lampe brennt immer dunkler. Da fällt ihr plötzlich ein, daß der Andere — sie hatte ihn ganz vergessen —, der mit dem strohblonden, gläsernen Wachsgesicht, längst wieder zu Hause sein wollte. Hu! sie schüttelt sich; und klar wird ihr plötzlich, daß dieser Andere ja ihr Mann ist, vor Gott und der Welt ihr angeraut — hal in diesem Augenblick bläst die Lampe noch einmal zischen auf, dann verlöscht sie. Marie sitzt im Dunkeln, und die alte Uhr schlägt gewöhnlich zwölf Mal an.

Mitternacht! und der Andere ist noch immer nicht da — warum nicht? warum kommt er nicht zurück? er braucht ja gar nicht wieder zu kommen — wenn er auch nicht wieder käme? nicht wieder käme? und sie wäre frei — frei — frei! sie könnte leben, wie sie wollte, leben! lieben! ihr Leben genießen! Wenn er nicht wieder käme! sie kann den Gedanken nicht los werden — wenn er nicht wieder käme und plötzlich ist's ihr, als wäre die Stube wieder hell, und wunderliche Bilder spielen vor ihren Augen, Bilder von Jugend und Lust, und himmlische Stimmen singen Chöre dazu von Leben und ewiger Liebe.

(Fortsetzung folgt.)

**L. Stemmler,**

Langasse 50,  
Ecke des Kranzplatz,  
empfiehlt sein  
**grosses Lager**  
in  
**Juwelen, Gold- u.  
Silberwaaren.**

**Trauringe.**

Allerbilligste Preise.  
15236

Feinste Ausführung im  
eigenen Atelier.

**Pietor'sche Frauen-Schule,**  
älteste u. grösste Frauen-Fachschule  
Rosa-Laus.

Wiesbaden, Taunusstraße 13.

Gegründet 1879.

Unsere Kunst betrachtet es als die Grundlage ihrer Tätigkeit, Töchtern unter Familien die Erwerbung aller denkbaren Kenntnisse und Fertigkeiten in leichterer Weise zu ermöglichen, welche in der häuslichen Wirksamkeit

jeden Mädchen und jeder Frau die wesentlichsten sind; es sind die praktischen Handarbeiten (Güten, Wäscheschneiden und Nähen, Kleidermachen, Baumwachen u. s. w.), sowie die hauswirtschaftlichen Tätigkeiten (Scheiden u. w., Bügeln u. c.). Daneben bietet dieselbe Gelegenheit zur **Bildung** in Deutsch (Ausfahrt, Literatur u. c.), Rechnen (aus Buchführung), Schreiben, Englisch, Französisch u. i. w., sowie zur Vertiefung am Unterricht in allen Fächern des Geschwins und Maßens, sowie in kunstgewerblichen Arbeiten mannigfacher Art.

Gerade der heilige Zeitpunkt dürfte aber ganz besonders zu dem Hinweis geeignet sein, daß die

## Berufsbildung

zu geben vermöge; durch ihre Bekleidungen zum gehoblichen Betrieb der Pietor'schen Kunsthäuser ist die Schule in der seltenen Lage, mit dem praktischen Leben und seinen Anforderungen stets engste Verbindung zu erhalten.

Es wird ihr darum auch verhältnismäßig leicht, ihre ausgebildeten Jünglinge in entsprechenden Stellungen unterzubringen.

Die Ausbildung bildet aus:

- Handarbeiten;
- Schreiberinnen für Mädchen-Schulen und für Hochschulen;
- Koch- und Haushaltung-Schreiberinnen;
- Aufnäherinnen für Wäsche und für Confection;
- Zahrtreiber, sonstig gewöhnliche Lehrkräfte; — Große lustige und helle Räume.

Prospekte über berufliche Ausbildung liegen kostenlos zur Verfügung.

Nähere Auskunft jeder Art erhält man mündlich oder schriftlich die Vorsteherin Frau Julie Pietor oder der Untersteherin

Moritz Pietor.

**Hein's hygienisch. Frauenstück**

(Goldene Medaille). Reichspatentamtlich geschützt, unfehlbar wissamster Apparat. Absolutes Unfehlbarkeit garantiert u. durch geräuschlose verschiedene Mechaniken festgestellt. Zu beziehen durch **Hebamme Hein**, Berlin, Dresdenerstrasse 56, fröh. Oberheid, a. d. Königl. Universitäts-Frauenklinik zu Berlin. Ausführliche Beschreibung über Anwendung des Apparats, sowie sonstige Schriften gegen 60 Pf. in Briefm. (Zu f. 2. 741/5) F 500

**Brennholz.**

Kiefern-Anzündholz, sehr gepölten, Kiefern-Bündelholz, Schwarzhölzer, Kiechholzen vorz. geeignet, Buchen- und Kiefern-Scheitholz, geschält und gepölten, empfiehlt 14875

**Wilh. Linnenkohl,**

Rohren- und Holzhandlung, Elisenbogenstrasse 17 und Untere Adelshaldenstrasse 2a.

**Schwämme.**

Durch einen großen günstigen Gelegenheits-Einkauf kann ich meine Schwämme von heute an bedeutend billiger verkaufen.

15601

Kirchgasse 24. H. Becker, Kirchgasse 24.

**Patent-Braunk.-Brickels**

von vogau. Qualität sind jetzt früher n. centnerweise zu billiger gestellten Preisen zu beziehen.

14877

**Wilh. Linnenkohl,**

Rohren- und Brennholzhandlung, Elisenbogenstrasse 17 und Untere Adelshaldenstrasse 2a.

5. Januar 1897:

Beginn der neuen Kurse in allen Fächern.

**Neujahrswunsch - Ablösungskarten**

haben weiter gelöst die nachbenannten Damen und Herren:  
 Wohlteuer, Franz, Bürostabschefant, Inh. der Firma H. J. Stell.  
 Baudarbeiter, Franz, Baudarbeiter, Jacob, Metzgermeister, Böhmer, Hugo,  
 Procurist des Reichs, Kunstmaler, Komponist, Birt, Chr., Hugo,  
 Baum, J. M., Kaufmann, Baudarbeiter, Jean, Holzmehrer, Bödner,  
 August, Brummeister, Hotel, Dr. Berges, Reichsanwalt, Bäck-  
 mann, Bruno, Weier's Beauftragter, Groß, Wilhelm, Reiniger,  
 Gross, Wilhelm, Reiniger, Hugo, Carl, Kaufmann,  
 Domänenrat, Frau, Baumwollfabrik, Döbmann, Ign., Bild- und  
 Schriftgießerei, Dörflein, Friedr., Infanteriegeschäft, Dr. Paul, Ebel, Adolf, Eitel, Wilhelm in Firma H. W. Eitel,  
 Schreibwarenhersteller, Ferdinand, Erbe, Heinrich, Moler,  
 Meißner, Carl, Baudarbeiter, Freiherr, Gustav, Fritz, Paul, Rein-  
 ner, und Frau, Faber, Gottlieb, Adelheidstraße 12, Florist, S. S. S.,  
 Sanitätsrat,  
 Gartner, Ludwig, Gerichtsschreiber, Dr. Götz, Wilhelmstraße 11,  
 Gymnasialrat, Ingenieur,  
 Gold, Adolf, Director am Vorstand, Verein, Herr, Wilhelm,  
 Procurist, Rechtskraft 2, Hess, Louis, Reiniger, Hadi, Chr.,  
 Justizbeamter,  
 Haumann, M., Dienstmeister,  
 Heber, Moritz, Tünchmeister, Koch, Julius, H. Reiniger, Roem-  
 mers, Alexander, Reiniger, Ralf, Kürschner, Gehr, Fabrikant, Kern,  
 Philipp, Stadtverordneter, Kirchholz, Johann, Kaufmann,  
 Lamberg, Hugo, Inh. der Firma C. Binder, Recht, P.,  
 Moler, und Tochter, Sabine, V., Kaufmann, und Frau,  
 Sehr, Schneider Rath, Schöfer, Bernhard, Restaurateur, Adolf-  
 krothe, Schöfer,  
 Moos, Philipp, Schreinermeister, Aeroftoß, 16, Meister, August,  
 Reiniger, Heber, Heinrich, Postleiter, Dr. Meyer, Gustav, Fritz,  
 Obermeier, Max, und Frau, Annastraße 28,  
 Petmeds, Gile, Frau, Philipp, W. Rose, Dampfboot,  
 Reber, Georg, Kaufmann, Reichold, Architekt, Rampl, Emil,  
 Schönmaiermeister und Vorsteher, Ries, Kathinka, Kurz-  
 warenengelohnt, Rothe, H. W. Reiniger,  
 Schellenbach, Alfred, Baumwollfärber, Dr. Steinthal, Theodor,  
 Schmidt, Carl, Weinbergler, Scherl, Jacob, Schneider, Stein-  
 felder, Walter, Müller, Schwarz, C., Glasermeister, Schiffer,  
 G. S., Fotograf, Stiller, R., Privatier, Schweizer,  
 Georg, Maurermeister,  
 Von, Christian, Richtorwesener,  
 Wellenberger, Jakob, und Frau, Wiegmann, Carl, Frau,  
 Martinstraße 9, Wellenberger, M., Rose, Liquorenfabrik,  
 Zinsgraff, Helene, Frau, Zöllinger, Georg, Dreher, Dr. Sietow,  
 Zug, Oberstaats-Direktor a. D., und Frau,  
 Wiesbaden, 31. Dezember 1896.

Der Magistrat, Armee-Verwaltung,  
Langold.**Sonnenberg.****Bekanntmachung.**

Die folgenden Personen haben bis jetzt hier  
**Neujahrswunsch - Ablösungskarten**  
 eingeholt:

1. Althaus, Eduard, Sohn a. D.
2. von Aiten, Otto, Kapitän.
3. Dingel, Jean Michael, Küchenmeister.
4. Den, Philipp, Kaufmann.
5. Dörr, Philipp, Adam, Tünchmeister.
6. Ertel, Philipp, Bädermeister.
7. Hubert, Jacob, Kaufmann.
8. Krebs von Hunstein, Arthur, Königl. Oberförster.
9. Jägel, Eugen, Meiermeister und Gastwirth.
10. Kett, Wilhelm, Gastwirth.
11. Höhner, August, Gastwirth.
12. Neumann, Jacob, Witwe, Colonial- und Manufaktur-  
 waarenengelohnt.
13. Reinecker, Peter, Schuhmachermeister.
14. Süß, Eugen, Dr. med., privat, Kommunalarzt.
15. Seeger, Heinrich, Kaufmeister.
16. Seeger, Wilhelm, Bädermeister.
17. Stenger, Jacob, Gastwirth.
18. Wilder, Wilhelm, Bädermeister.
19. Wagner, Jacob, Steinbruchhändler.
20. Wagner, Karl, Bädermeister.
21. Wagner, Wilhelm, Wäschereibesitzer.

F 181

Sonnenberg, den 31. Dezember 1896.

Der Bürgermeister,  
Seeligen.**Bekanntmachung.**

Samstag, den 2. Januar 1897, Mittags  
 12 Uhr, werden in dem Versteigerungssaal  
 Doheimerstraße 11/13 dahier:

73 Perlen-Garnituren, ca. 200 Meter  
 Perlen-Seide und 23,40 Meter schwarze  
 Stickereien

Öffentlich zwangsweise gegen Barzahlung  
 versteigert.

F 232

Wiesbaden, den 31. Dezember 1896.

**Salm, Gerichtsvollzieher.****Bekanntmachung.**

Samstag, den 2. Januar 1897, Mittags 12 Uhr,  
 werden in dem Palais des Doheimerstrasse 11/13 hierdaher  
 eine Parthei, ca. 160 Mtr., hoch.  
 seidene u. wollene Stickereien

Öffentlich zwangsweise gegen Barzahlung versteigert.

F 222

Wiesbaden, den 31. Dezember 1896.

**Wollenhaupt,**  
**Gerichtsvollzieher.****Prenzische Renten-Persicherungs-Anstalt,**

1839 gegründet, unter besonderer Staatsaufsicht liegend,  
 Vermögen: 95 Millionen Mar. Rentenversicherung zur  
 Gründung des Einflusses: 1895 Renten: 8,400,000 M.  
 Kapitalversicherung für Ausländer, Militärärzte, Studenten.  
 Prenzliche Sparkasse, Geschäftsstätte u. nächste Auskunft bei:  
 Herrn W. v. Ehrenberg in Coblenz, Rheinstraße 20, Herrn  
 Feller & Geckel in Wiesbaden.

F 41

**Rheinische Braunkohlen-Brüder**

bester Qualität in jedem Quantum zu haben.

Kieseln - Anzündholz,  
 sehr gespalten, sowie alle übrigen Brennmaterialien empfiehlt zu  
 billigsten Tagespreisen.

F 1

Bleichstraße 19, Wilhelm Rau, Bleichstraße 19.

Kochholz, Kohlen- u. Brennholz-Handlung.

Römerberg 15 ist ein junger Spiegel zu verkaufen.

**Schuhwaaren-  
Versteigerung.**

Morgen Samstag, den 2. Januar er., Vor-  
 mittags 10 u. Nachmittags 2½ Uhr anfangend,  
 versteigerte ich zufolge Auftrags in meinem Auktionslokal

**28. Grabenstr. 28**

ca. 450 Paar Schuhe, Stiefel  
 und Pantoffel aller Art für  
 Damen, Herren und Kinder  
 öffentlich zwangsweise gegen Barzahlung.

Der Anschlag erfolgt ohne Rücksicht auf den  
 Werth und ist Auktion gestaltet.

**Wilh. Helfrich,**  
**Auktionator und Tagator.****Einmalige Anzeige.**

Mit dem heiligen Tage geht die

**Hauptagentur**  
 für Wiesbaden und Umgegend  
 der  
 Deutschen Lebens-Versicherungs-  
 Gesellschaft Potsdam  
 auf Herrn

**Ernst Schulz**  
 in Wiesbaden, Philippstraße 4,  
 über.

Wir bitten die verehrlichen Mitglieder die demnächst  
 fälligen Prämien-Quittungen bei Herrn E. Schulz  
 einzubringen zu wollen und sich in allen Versicherungs-Angelegen-  
 heiten an denselben zu wenden.

Frankfurt a. M., den 1. Januar 1897.

Deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft  
 Potsdam.

Die General-Agentur Frankfurt a. M.

A. Mann.



Neue Betten mit Rahmen und Bettel. Matratzen gebe sehr  
 billig ab.

H. David, Bleichstraße 12.

N. Kanarienvogel d. m. verf. Sonnenkr. 12, Hilt. d. Spengler.

Circa 12 Centner gutes Hen ist billig zu verkaufen

F 182

**Profit Neujahr!**

Proft Neujahr tönt's an meinem Es, Proft Neujahr tönt's  
 an jedem Fleck.

Das Pulver ist gerecht gemacht, damit es nicht kriegt und trahlt.  
 Das alte Jahr schwund' immer mehr, das Neuerung, die Runde her,  
 Den' hoch! es läud' der Glöde Schlag uns eben an den  
 Neujahrsdag.

Es thut ein Krach, der Schuh geht los, und mancher kriegt ein  
 Knippenstock.

Die Erben, Bohnen, Linsen all', die liegen in die Kult vom Knall,  
 Knall, es ist ein Nordensdorff, es gibt Blümmer blüglou.

Doch durch den Krach schallt durch und durch ein Ruf aus meiner  
 Römerburg,

Proft Neujahr all' der lieben Deut', die hier gefaust sie allezeit,

und wenn es nur 'n Blennig war, ich wünsch' Euch herzlich  
 "Proft Neujahr".

und jedem wünsch' ich noch herzlich, ein immervolles Portschüe.

**Proft Neujahr!**

H. Zboralski, Römerberg 2/4.

**Neujahr 1897.**

Freunden, Bekannten und Gönern, sowie meinen  
 verehrlichen Gästen  
 die besten Glückwünsche

zum Jahreswechsel.  
 Emil Reinecker und Familie,  
 zum Rosengärtchen.

**Röhrle's Pilsener.**

Ausgeprägt feiner Hopfengeschmack.

**Röhrle's Franziskaner.**

Kräftig, altbayerische Brauart.

**Röhrle's Porter.**Wenig Alkohol, hoher Malzextract-  
 gehalt.**Gesundheits- und Kraftbier.**Durch Pasteurisierverfahren monateling  
 haltbar,

per Originalflasche 25 Pf.

**Heinrich Schneider,**

Keller: Moritzstraße 39,

Büro: Kaiser-Friedrich-Ring 104.

**Morgen Samstag** auf dem Rückmarkt  
 hinter dem Stadtbauamt, bei den Schlosser-Schleuten:  
 Lebende Hühne à 80 Pf., Barsche,  
 Bassische etc.

zu billigem Preise.

**Billard**

zu verkaufen Delaivestraße 11, Part.

F 182

Junger häubiger Juno, Spitzhund billig abzugeben. Römer-  
 strasse 9, Tuchladen.

**Prof. Dr. Biedert'sche Fettmilch.****Vollkommenster Ersatz für Muttermilch.**

Um vielfach an uns herangetretenen Wünschen gerecht zu werden, sind wir entschlossen, dass Prof. Biedert'sche Rahmgemenge (Fettmilch) in täglich frischer Zubereitung in Betrieb zu bringen.

Wir betonen ganz besonders, dass wir hierzu nicht eine von auswärts bezogene  
 billige Milch, sondern nur Milch von unsern eigenen Schweizerkühen verwenden.  
 Selbstverständlich wird bei letzteren unsere alte, bewährte Fütterungsmethode (Weizenmehl, Kleie und Hen) genau beibehalten.

Die Herstellung der Biedert'schen Fettmilch geschieht nach genauer Vorschrift durch den Leiter der Anstalt selbst.

Die Biedert'sche Fettmilch wird in fünf Formen, entsprechend in ihrer Zusammensetzung dem jeweiligen Alter des Kindes, hergestellt. Herr Prof. Biedert, Hagenau, hat auf Grund reicher Erfahrung folgende Norm für die Verwendung der Fettmilch gegeben:

Für Neugeborene	Fettmilch No. 1
Im Alter von 1-9 Wochen	2
9-12 Wochen	3
12-18 Monate	4
18-24 Monate	5

Paul Bering steht unserer Anstalt das alleine Recht für Nassau zu, die Flaschen mit einem Etiquett zu verschließen, welches den Namenszug Prof. B. in Hochflöte trägt, und bitten wir bei Bezug darauf zu achten, dass der Verschluss unverletzt ist. — Die Milch wird auch sterilisiert in 1/2-Liter-Flaschen abgegeben. Versand nach allen Post- und Bahnstationen Nassaus.

Marienhof, Waldstraße 17.

Hochachtungsvoll

**Wiesbadener Milchkur-Anstalt,**  
**unter Kontrolle des ärztlichen Vereins.**

# LIEBIG Company's FLEISCH-EXTRACT

FLEISCH-PEPTON

Es steht, wenn mit Liebig's Namenszug in blau quer durch die Etiquette! —  
Alle grösseren Kochbücher der Neuzeit rühmen und empfehlen es zur Würze und  
Verbesserung von Suppen, Saucen, Ragouts und allen möglichen Fleischspeisen.

ist wegen seiner ausserordentlich leichten Verdaulichkeit und seines hohen Nähr-  
wertes ein vorzügliches Nahrungs- und Kräftigungsmitel für Schwache, Blutarme,  
Kranke, namentlich für Magenleidende; für die Krankenpflege unschätzbar!

F 437

Montag, 4. Januar, beginnend:

# Inventur-Ausverkauf

von Restbeständen in Kleiderstoffen und Confections

zu Inventur-Preisen.

Langgasse 20/22.

J. Hertz,

Langgasse 20/22.

19

 Meinen werten Kunden und  
und lieben Freunden  
**herzlichen Glückwunsch**  
zum neuen Jahr.  
Carl Meilinger.

Hiermit meinen werten Gästen und Freunden  
**herzlichen Glückwunsch**  
zum Jahreswechsel.  
C. Rohlstädt,  
Zur Männerturnhalle.

Meinen werten Gästen und Bekannten sende ich  
hiermit  
**herzl. Glückwunsch zum neuen Jahr!**  
Fran Berger, „Stadelmühle“.

Meiner werten Kundschaft, sowie Freunden  
und Bekannten  
**die herzlichsten Glückwünsche**  
zum Jahreswechsel!  
Heinrich Zahn.

Werten Kunden und Nachbarschaft die  
**herzlichsten Glückwünsche zum Neujahr.**  
Chr. Schäfer, Metzger,  
Wettstraße 9.

**Herzlichen Glückwunsch**  
zum neuen Jahre  
meinen werten Stammgästen, Freunden und Bekannten.  
Familie Graumann,  
„Deutscher Hof“.

Freunden und Bekannten sendet die  
**herzlichsten Glückwünsche**  
beim  
**Jahreswechsel!**  
Oscar Strasburger.

Meinen hochgeehrten Gästen, sowie Freunden  
**die besten Glückwünsche**  
zum Jahreswechsel!

**L. Schewes**  
nebst Familie.

Meiner werten Kundschaft, Freunden und  
Bekannten ein herzliches  
**Prosit Neujahr!**  
Julius Birck und Frau,  
Noonstraße 1.

**Restaurant zum Gambrinus.**  
Meinen werten Gästen, Freunden u. Bekannten  
wünsche ich hiermit ein  
**glückliches neues Jahr!**  
Schönungsvoll  
Heinrich Floeck.

Meiner werten Kundschaft die  
**herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahre!**  
Frau Rossel, Bwe., und Sohn,  
Noonstraße 35.

Allen unseren werten Freunden und Geschäftsgästen die recht  
herzlichste Gratulation zum neuen Jahr!  
Caesar Lange und Frau.

**Herzliche Gratulation.**

Unseren werten Gästen und Nachbarschaft  
wünschen wir ein  
**glückliches neues Jahr.**  
Restaurateur Wilhelm Rossel u. Frau,  
Nömerberg 21.

**Zum Jahreswechsel**

gratuliere meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten  
aufs Herzlichste!

**A. Epple und Frau,**  
„Zum Mauritius“.

**Prosit Neujahr!!**

allen unseren werten Gästen, Freunden u. Gönner.  
Familie Sprenger  
(Neue Oper).

**Herzlichen Glückwunsch**

sendet seiner geehrten Kundschaft,  
sowie Freunden u. Bekannten  
**Herrmann Weidmann,**  
Metzger.

Statt jeder besonderen Anzeige.  
Meinen werthen Kunden, Freunden und Bekannten

Allen meinen lieben Freunden, Bekannten und Stammgästen die

46  
zum Jahreswechsel  
Bekannt  
Bekannt

herzl. Glückwünsche!

Joseph Haas und Frau,  
Mode-, Manufactur- u. Weisswaren-  
Branche,  
Michelsberg 4.

Wünsche meiner werthen Kunfschaft, sowie geehrten  
Nachbarschaft ein

glückliches neues Jahr!

Peter Klärner,  
Emserstraße 75.

Allen unseren Gästen, Freunden und Bekannten  
gratuliert zum Neujahr 26

Heinrich Müller u. Frau,  
Römer-Castell.

Herzlichen Glückwunsch  
zum Neuen Jahre

sendet  
Jean Gertenbeyr und Mutter.

Allen Freunden und Bekannten, sowie Gönnern die  
besten Glückwünsche  
zum Jahreswechsel.

Ph. Schlosser,  
Gasthaus zum Uhrthurm.

Gratulation.

Meinen werthen Gästen, Freunden und Bekannten gratuliere  
zum neuen Jahr.

Philippe Bender, „Zum Blücher“,  
Blücherstraße 6.

Meinen werthen Kunden, sowie Freunden und  
Bekannten sende die

herzl. Glückwünsche  
zum Jahreswechsel. 28

Jul. Mössinger, Langgasse 5.

Zum Jahreswechsel.  
Meinen werthen Gästen, Freunden und Bekannten  
die besten Wünsche zum neuen Jahre!

Heinrich Kaiser und Familie.  
Drei Könige. 10

Die herzl. Glückwünsche  
zum neuen Jahre  
an alle unsere Freunden und Bekannten sendet 34

Familie Fachinger,  
Saalbau drei Kaiser.

Meinen werthen Kunfschaft, sowie allen Freunden, Verwandten  
und Bekannten die

herzl. Glückwünsche 44

Mit bekannter Hochachtung  
Emil Bargstedt,  
Saulitz-Dampf-Motorens., Telefon 307.

herzl. Glückwünsche

zum

neuen Jahr.

R. Garth,

Gasthaus zum Rheingauer Hof.

Meiner

hochverehrten Kunfschaft

wünsche von ganzem Herzen ein

glückliches neues

Jahr!

L. Ruster,

Bäckermeister.

Zum Jahreswechsel!

Meinen werthen Gästen, sowie Freunden u. Bekannten  
hiermit die herzl. Glückwünsche zum neuen Jahr.

Franz Daniel,  
„Zur Waldlust“.

Allen Freunden und Bekannten zum  
Jahreswechsel unsere herzl. 45

Glück- und  
Segenswünsche!

L. Zabel u. Frau,  
Restaurant Kronenburg.

Meiner werthen Kunfschaft, Freundschaft und Nachbar-  
schaft sende 11

herzl. Glückwünsche  
zum neuen Jahre!

Peter Schmidt, Meijermeister,  
Moritzstraße 17.

Zum neuen Jahr.

Wünsche Freunden und Bekannten, sowie der werthen  
Kunfschaft ein glückliches „neues Jahr“. Karl Nicolai, Meijer.

Allen meinen Freunden und Bekannten, sowie  
meinen werthen Gästen ein herzl. 89

Profit Neujahr!!!

Carl Meyer, Walther's Hof.

Statt besonderer Anzeige.

Meinen verehrten Gästen, Freunden und Bekannten  
die besten Wünsche zum neuen Jahre!

Hochachtend

J. Hardt, „Zum Vater Jahn“.

## Fremden-Verzeichniss vom 31. Dezember 1896.

<b>Adler.</b>	Cohn, Kfm. Frankfurt	Hotel Kaiserhof.	Villa Nassau.	Keyser, Dr. jur. Rotterdam	Gaillard, Rent. Frankfurt	Kaufmann, Kfm. Lötting
Gabbe, Berlin	Schäfer, Kfm. Stuttgart	Thompson, Dr. Cardiff	Woolton, London	Landgraf, m. Fr. Frankfurt	Guid, Fr. Berlin	Kleiber, Fabr. Gotha
Levin, Frankfurt	Obermann, m. Fr. Cassel	Lewis Herbert C. Aberdene	Sonnenhof.	Kohilstedt, m. Fr. Hamburg	Weisses Ross.	Sund, Kent, m. Fr. Halle
Nickelsberg, Frankfurt	Oehs, Kfm. Frankfurt	Lewis C.	Neuburgar, Kfm. London	Wilhelm, Kfm. Köln	Melchers, Fr. Bremerhaven	Rappold, Kfm. Hamburg
Rothestein, Berlin	Kennedy, Kfm. Zollhaus	Cohen, Kfm. Erfurt	Jugenheim	Wellington, Heidelberg	Egidi, Hamburg	Egidi, Hamburg
<b>Belle vue.</b>	Helleran, Fr. Berlin	Hammel, Hochspeier	Hammel.	Heidelberg.	Rahmenbeck, m. Fr. Riga	Landau, Architect. Lodz
Oehme, m. Fr. Köln	Fassbender, Kfm. Freiburg	Heider, m. Fr. Berlin	Quissiana.	Ortlopp, Fr. Gräfin. Cassel	Tannhäuser.	Hotel Victoria.
<b>Grüner Wald.</b>	Roth, Fr. Berlin	Heider, m. Fr. Berlin	Ashburton.	Ashburton, Fr. Amerika	Hecht, Berlin	von Hagens, Major. Berlin
Enel, Kfm. Pforzheim	Krause, Kfm. Berlin	Radoschowsky.	Heisaka, Revisor. Neuwest	Heisaka, Revisor. Neuwest	Niemann, Köln	In Niemann, Köln
Fischer, Kfm. Berlin	Wiegand.	Getz, Dr. phil. Leipsig	Hirsch, Dr. med. Frankfurt	Hirsch, Dr. med. Frankfurt	Tausus-Hotel.	In Privathäusern
Kappler, Kfm. Büsselsheim	Vier Jahreszeiten.	Getz, Dr. phil. Leipsig	Landau.	Schleifer, m. Fam. Köln	Teucher, Kfm. Ansbach	Kuranstalt Dr. Abend.
Bamroth, Kfm. Mannheim	Wiegand.	Getz, Dr. phil. Leipsig	London.	Schwabe, Dr. Crefeld	Franken, Kfm. Aachen	Hattenber, Ockenheim

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 1. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 1. Januar.

45. Jahrgang. 1897.

## Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend ist seit 45 Jahren das „Wiesbadener Tagblatt“

Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen aus der Stadt Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benukt von allen Vermiethern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Ausführlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.



Aussortimentliche Erleichterungen bei Stadtmüllzügen! Größte und schönste gepolsterte Möbelwagen! Eigene ausgesuchte Packmeister! Eigene geübte Träger! Weltgehend Garantie!

14715

### Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Das bisher von der Firma Joh. Behr, Geschäft für Möbel und Innendekoration bewohnte Sond. Vahrenstrasse 5 ist per 1. April 1897, ex. auch früher, ganz oder gehälft zu vermieten. Näh. b. Hauseigentümer Vahrenstr. 8. 7776

Mr. Vandbaus Bierländer Hude, 9 Zimmer, großer Garten, villa zu vermieten. Einstufung Wiederaufnahme 44. 7434

Die Villa Hösslerstrasse 5, entw. 9 Zimmer u. reichliches Badezimmer, ist mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. Hösslerstrasse 12. 8095

Tannusstr. 48 die 1., 2., 3. u. 4. Etage, zu 8 gr. ½ Zimmer u. Küche, (zu 18 Wänden, leicht Mühlentürmchen Spangenbach) andern, auf 1. April ganz oder gehälft preiswert zu vermieten. Sämtliche Räumen zu eignen sich sehr gut für Alleinwohnungen. Für Stere o. Pausonschule u. dgl. Näh. Langstr. 8. 7108

kleines Landhaus im Norden zu vermieten, oder zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8086

Ein Gehäuse, wohnconcurrentiel, Gehäuse betrieben wird, ist zu vermieten, event. zu verkaufen. Unterhändler verbreiten. Off. unter G. G. 139 an den Tagbl.-Verlag.

### Geschäftslokale etc.

Ecke der Adelheid- und Cranienstraße ist ein schöner großer Laden mit Wohnung auf 1. April 1897 zu vermieten. Näh. dafelbst bei Steinmetz. 7404

Albrechtstrasse 22 ist die Werftstatt für j. Geschäft pass. billig zu vermieten. 8100

Albrechtstrasse 22 ist die Werftstatt mit Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Nicolaistr. 21, B. r. 8090

Großer Laden mit 2 Hinterzimmern. Vahrenstrasse 17 zu vermieten. Näh. b. Hauseigentümer. 7216

Hausverwalter, 3 Et. dafelbst. 8086

Die Bismarckstr. u. Hermannstrasse 23 (Neubau) ist der Laden zu vermieten. Näh. Hermannstrasse 13, Bari. 7823

Wiesbadenerstrasse 24 große helle Werfträume, auch gehälft, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Nitsch. 1. 7229

Gr. Burgstrasse 3 Laden, 2 Schaukästen, 2 Hinterzimmer, nächst der Wilhelmstraße, zum 1. April mit oder ohne Wohnung ( drei Zimmer u.) zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 8112

Große Burgstrasse 5 Laden, 3 Schaukästen, 2 Hinterzimmer, zum 15. Februar oder später zu vermieten, eventuell Wohnung per April. Näh. Theaterplatz 1. 8110

Dombachstrasse 6b, Vorderhaus Bari., sind 2 große Räume mit Zubehör als Bureau oder dergleichen sofort zu vermieten. Näh. bei W. Philipps., im Laden Dombachstrasse 6b. 8322

Dohleinsstrasse, 2. 1. Werftäte für ein rub. Geschäft zu n. 7804

Emserstrasse 20 Comptoir, Atelier, Stallung für 2 Pferde, auf gleich oder später zu vermieten. 7780

Faubrunnenstrasse 8 ist der von Herrn Teuteller innehaltende Laden mit oder ohne Wohnung per 1. April 1897 zu vermieten. Näh. J. Moos. 7558

Heidemühlestr. 19 zwei große Werftäte mit oder ohne Wohnung am 1. April 1897 zu vermieten. Näh. bei Selbel, Goldgasse 21. 7674

Friedrichstrasse 44 ist ein kleiner Saal auf Saal. 1. Januar anderweitig zu vermieten. Näh. dafelbst bei A. Winkl oder H. Christmann, Goldgasse 15. 7278

Friedrichstrasse 46 (Neubau) größere und kleinere Läden, eben mit Lagerräumen, Werkstätten etc. zu vermieten. 7781

Friedrichstrasse 47 schöner Laden, als Kommode geeignet, per 1. April zu vermieten. Näh. dafelbst 1. Et. links 8243

### Friedrichstrasse 47

Laden mit Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, zum Preise von 800 Mk. vor 1. April zu vermieten. Näh. im Meierladen. 66

Grabenstrasse 20 ein neuer Laden mit Wohnung und Keller sofort oder aus 1. April zu vermieten. 52

Helenenstrasse 15 gr. helle Werftstatt mit Wohnung per 1. April 1897 zu vermieten. 6939

Hellmundstrasse 62 mit Frau Opfermann. 7733

Kaiserallee 1, Ecke der Dögherstraße, ist ein großer Laden mit Lagerräumen und Kellerzimmern (für Büros passend) zu vermieten. 8233

### Carl Hoch, Ehrenbergstrasse 5.

Nestlerstrasse 11 ein schöner Laden auf gleich zu vermieten. Näh. Nestlerstrasse 25 bei J. Sauter. 8192

Werkstätte, Ehrenbergstrasse 56.

Zanggasse 37 ist eine große Werftäte zu vermieten. 7907

Zoumissestrasse 16 ist eine große Werftäte, für jedes Geschäft passend, vor 1. April 1897 zu vermieten. 7977

Marktstrasse 6 ist der von A. Heite, innehaltende Laden mit 5 Etagen u. großem Parterre auf 1. Januar mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. Philippstrasse 15 oder Philippstrasse 10. 8223

Werkstätte Marktstrasse 9, groß und hell, auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näh. Philippstrasse 13. 7930

Drei große Stockwerke Marktstrasse 9, Aufbewahrungs- oder Lagerräume, über-  
einander liegend, zusammen oder getheilt zu vermieten. Näh. Philippstrasse 18. 7932

Marktstrasse 12 Entreihträume zu v. 8.

Maurergasse 7 Laden zu vermieten. 7797

Mauerstrasse 7 Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 7669

In unserem Neubau Mauritiusstrasse 3 ist noch ein Laden (zu 50 [Mr.]) nebst Souterrain, event. auch getheilt, sowie 2 Wohnungen von 4 Zimmern per 1. April, event. schon früher, billig zu vermieten. Näh. bei Herrn W. Gerhardt, Kirchgasse 60. 6792

Werkstätte Marktstrasse 9, aus 8 großen hellen Zimmern, davon 7 nach der Straße gelegen. Küche, Bad, zwei große Balkone, feinerbunte Treppe (stein hinterhaus), nebst allem, doppelt reichliches Zubehör zu vermieten im Preise von 1500, 1400 u. 1300 Mk. per Jahr. Näh. Heinr. Haeseler, Sedanplatz 6, 1. Et. 7731

Ein elegantes Entrejol von 120 m², Flächenraum in 10 Geschäftsräume per 1. April 1897 zu vermieten. Off. unter T. J. 244 an den Tagbl.-Verlag. 8269

Ein gutgelegtes Geschäft (Brotzelien, Wursts. und Fleischwaren) in Fronten halber zu vermieten. Post. für Meier, Näh. im Tagbl.-Verlag. 83

Weltmarktstrasse 25 ist eine große Befläk. Halle zu verm. 7763

Weltmarktstrasse 21 ein schöner geräumiger Laden, neu hergerichtet, mit Wohnung zu vermieten. 7117

Borsigstrasse 2 ein Laden mit 3 Zimmern und Küche auf den 1. April 1897 zu vermieten. Näh. dafelbst bei Maurermeister Wilh. Becker. 8801

Wädereli auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei W. Noll, Herrngartenstrasse 17, 3. Et. 8116

Ein großer heller Laden mit Ladenzimmer, worin seit Jahren ein Schuhgeschäft betrieben wurde, ist mit oder ohne Wohnung ab 1. April 1897 zu vermieten. Näh. Kirchgasse 13, 1. 8247

Werkstätte, g. Hofraum, Wohn., 3 Zimmer, Küche, zu verm. 7749

Eine schöne Schreiner-Werkstatt ist logisch billig zu vermieten. Näh. Nerostrasse 23, Möbelladen. 6323

Ein großer Laden mit 4 Schaukästen und sonstigen Räumlichkeiten, in sehr guter Geschäftslage, ist auf 1. October zu vermieten. Näh. zu erfragen bei Chr. Falke, Nerostrasse 35.

Comptoir, große Lagerräume und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Rheinstrasse 23. 8035

Räume für Werkstätte o. Lagerung nebst Wohnung, 8 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu verm. Näh. Schillerstrasse 2, 3 Et. 8243

Eine schöne Werkstatt für Schlosserei per sofort oder später zu vermieten. Näh. Weltmarktstrasse 22, im Laden. 6633

Ein elegantes Entrejol von 120 m², Flächenraum in 10 Geschäftsräume per 1. April 1897 zu vermieten. Off. unter T. J. 244 an den Tagbl.-Verlag. 8269

Ein gutgelegtes Geschäft (Brotzelien, Wursts. und Fleischwaren) in Fronten halber zu vermieten. Post. für Meier, Näh. im Tagbl.-Verlag. 83

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Am Ende des Bismarck-Ring u. der Portstrasse, dem schönsten Straßenring Wiesbadens, in vorzülicher Lage, sind 2, 1. April ein früher, berühmtes eingerichtete Wohnungen von 8 großen hellen Zimmern, davon 7 nach der Straße gelegen. Küche, Bad, zwei große Balkone, feinerbunte Treppe (stein hinterhaus), nebst allem, doppelt reichliches Zubehör zu vermieten im Preise von 1500, 1400 u. 1300 Mk. per Jahr. Näh. Heinr. Haeseler, Sedanplatz 6, 1. Et. 7731

Marktstrasse 21, 1. Etage, bestehend aus 8 Zimmern inkl. Badeszimmer, Küche, 2 Manfreden und Zubehör, in per 1. April 1897 preiswürdig zu vermieten. Dasselbe ist auch eine Laden-Einrichtung ganz oder teilweise sofort zu vermieten. Näh. bei H. M. Endlau, Marktstr. 21. 18

In den Renau Ecke des Kaiser-Friedrich-Ring u., ein der Ringstrasse sind elegante herrschaftl. Wohnungen von 8 bis 9 Zimmern mit allem erforderl. reichlichen Zubehör auf sofort, event. auch später zu vermieten. 7703

Graniestrasse 17 ist der zweite Stock mit 8 Zimmern auf sofort oder später zu vermieten. 6320

Parlstrasse 9 (vornehmste Lage Wiesbadens), in unmittelbarer Nähe des Kurhauses und des Königl. Theaters, sind hochdeutsche Wohnungen, Hochparterre und 2. Etage, bestehend aus je 8 Zimmern, Bad, reich. Zubehör, Personenaufzug und Nebentreppe, am gleich oder später zu vermieten. Einziehen von 11-1 Uhr. 8188

Schwalbacherstrasse 30, Allee-seite, Bel-Etage von 8 Zimmern, Badesimmer, Wohn., 2. Et. 8001

am Kurgarten, ist die 2. Etage, 8 herrsch. Zimmer, Küche, Speisesämmerei, Bad, Kohleanzug, gr. Mansarden u. Keller, wegen Wegzug zu Neujahr oder 1. April zu vermieten. Einziehen 12-1 Uhr. Näh. Taunusstrasse 41, 3 rechts. 6601

Taunusstrasse 11 (neuer Hamburger Hof) bestehend. Wohnung von 8 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 7705

Parlstrasse 9 (vornehmste Lage Wiesbadens), in unmittelbarer Nähe des Kurhauses und des Königl. Theaters, sind hochdeutsche Wohnungen, Hochparterre und 2. Etage, bestehend aus je 8 Zimmern, Bad, reich. Zubehör, Personenaufzug und Nebentreppe, am gleich oder später zu vermieten. Einziehen von 11-1 Uhr. 8188

Werkstrasse 17 (vornehmste Lage Wiesbadens), in unmittelbarer Nähe des Kurhauses und des Königl. Theaters, sind hochdeutsche Wohnungen, Hochparterre und 2. Etage, bestehend aus je 8 Zimmern, Bad, reich. Zubehör, Personenaufzug und Nebentreppe, am gleich oder später zu vermieten. Einziehen von 11-1 Uhr. 8188

Werkstrasse 17 (vornehmste Lage Wiesbadens), in unmittelbarer Nähe des Kurhauses und des Königl. Theaters, sind hochdeutsche Wohnungen, Hochparterre und 2. Etage, bestehend aus je 8 Zimmern, Bad, reich. Zubehör, Personenaufzug und Nebentreppe, am gleich oder später zu vermieten. Einziehen von 11-1 Uhr. 8188

Werkstrasse 17 (vornehmste Lage Wiesbadens), in unmittelbarer Nähe des Kurhauses und des Königl. Theaters, sind hochdeutsche Wohnungen, Hochparterre und 2. Etage, bestehend aus je 8 Zimmern, Bad, reich. Zubehör, Personenaufzug und Nebentreppe, am gleich oder später zu vermieten. Einziehen von 11-1 Uhr. 8188

Werkstrasse 17 (vornehmste Lage Wiesbadens), in unmittelbarer Nähe des Kurhauses und des Königl. Theaters, sind hochdeutsche Wohnungen, Hochparterre und 2. Etage, bestehend aus je 8 Zimmern, Bad, reich. Zubehör, Personenaufzug und Nebentreppe, am gleich oder später zu vermieten. Einziehen von 11-1 Uhr. 8188

Werkstrasse 17 (vornehmste Lage Wiesbadens), in unmittelbarer Nähe des Kurhauses und des Königl. Theaters, sind hochdeutsche Wohnungen, Hochparterre und 2. Etage, bestehend aus je 8 Zimmern, Bad, reich. Zubehör, Personenaufzug und Nebentreppe, am gleich oder später zu vermieten. Einziehen von 11-1 Uhr. 8188

Werkstrasse 17 (vornehmste Lage Wiesbadens), in unmittelbarer Nähe des Kurhauses und des Königl. Theaters, sind hochdeutsche Wohnungen, Hochparterre und 2. Etage, bestehend aus je 8 Zimmern, Bad, reich. Zubehör, Personenaufzug und Nebentreppe, am gleich oder später zu vermieten. Einziehen von 11-1 Uhr. 8188

Werkstrasse 17 (vornehmste Lage Wiesbadens), in unmittelbarer Nähe des Kurhauses und des Königl. Theaters, sind hochdeutsche Wohnungen, Hochparterre und 2. Etage, bestehend aus je 8 Zimmern, Bad, reich. Zubehör, Personenaufzug und Nebentreppe, am gleich oder später zu vermieten. Einziehen von 11-1 Uhr. 8188

Werkstrasse 17 (vornehmste Lage Wiesbadens), in unmittelbarer Nähe des Kurhauses und des Königl. Theaters, sind hochdeutsche Wohnungen, Hochparterre und 2. Etage, bestehend aus je 8 Zimmern, Bad, reich. Zubehör, Personenaufzug und Nebentreppe, am gleich oder später zu vermieten. Einziehen von 11-1 Uhr. 8188

Werkstrasse 17 (vornehmste Lage Wiesbadens), in unmittelbarer Nähe des Kurhauses und des Königl. Theaters, sind hochdeutsche Wohnungen, Hochparterre und 2. Etage, bestehend aus je 8 Zimmern, Bad, reich. Zubehör, Personenaufzug und Nebentreppe, am gleich oder später zu vermieten. Einziehen von 11-1 Uhr. 8188

Werkstrasse 17 (vornehmste Lage Wiesbadens), in unmittelbarer Nähe des Kurhauses und des Königl. Theaters, sind hochdeutsche Wohnungen, Hochparterre und 2. Etage, bestehend aus je 8 Zimmern, Bad, reich. Zubehör, Personenaufzug und Nebentreppe, am gleich oder später zu vermieten. Einziehen von 11-1 Uhr. 8188

Werkstrasse 17 (vornehmste Lage Wiesbadens), in unmittelbarer Nähe des Kurhauses und des Königl. Theaters, sind hochdeutsche Wohnungen, Hochparterre und 2. Etage, bestehend aus je 8 Zimmern, Bad, reich. Zubehör, Personenaufzug und Nebentreppe, am gleich oder später zu vermieten. Einziehen von 11-1 Uhr. 8188

Werkstrasse 17 (vornehmste Lage Wiesbadens), in unmittelbarer Nähe des Kurhauses und des Königl. Theaters, sind hochdeutsche Wohnungen, Hochparterre und 2. Etage, bestehend aus je 8 Zimmern, Bad, reich. Zubehör, Personenaufzug und Nebentreppe, am gleich oder später zu vermieten. Einziehen von 11-1 Uhr. 8188

Werkstrasse 17 (vornehmste Lage Wiesbadens), in unmittelbarer Nähe des Kurhauses und des Königl. Theaters, sind hochdeutsche Wohnungen, Hochparterre und 2. Etage, bestehend aus je 8 Zimmern, Bad, reich. Zubehör, Personenaufzug und Nebentreppe, am gleich oder später zu vermieten. Einziehen von 11-1 Uhr. 8188

Werkstrasse 17 (vornehmste Lage Wiesbadens), in unmittelbarer Nähe des Kurhauses und des Königl. Theaters, sind hochdeutsche Wohnungen, Hochparterre und 2. Etage, bestehend aus je 8 Zimmern, Bad, reich. Zubehör, Personenaufzug und Nebentreppe, am gleich oder später zu vermieten. Einziehen von 11-1 Uhr. 8188

Werkstrasse 17 (vornehmste Lage Wiesbadens), in unmittelbarer Nähe des Kurhauses und des Königl. Theaters, sind hochdeutsche Wohnungen, Hochparterre und 2. Etage, bestehend aus je 8 Zimmern, Bad, reich. Zubehör, Personenaufzug und Nebentreppe, am gleich oder später zu vermieten. Einziehen von 11-1 Uhr. 8188

Werkstrasse 17 (vornehmste Lage Wiesbadens), in unmittelbarer Nähe des Kurhauses und des Königl. Theaters, sind hochdeutsche Wohnungen, Hochparterre und 2. Etage, bestehend aus je 8 Zimmern, Bad, reich. Zubehör, Personenaufzug und Nebentreppe, am gleich oder später zu vermieten. Einziehen von 11-1 Uhr. 8188

Werkstrasse 17 (vornehmste Lage Wiesbadens), in unmittelbarer Nähe des Kurhauses und des Königl. Theaters, sind hochdeutsche Wohnungen, Hochparterre und 2. Etage, bestehend aus je 8 Zimmern, Bad, reich. Zubehör, Personenaufzug und Nebentreppe, am gleich oder später zu vermieten. Einziehen von 11-1 Uhr. 8188

Werkstrasse 17 (vornehmste Lage Wiesbadens), in unmittelbarer Nähe des Kurhauses und des Königl. Theaters, sind hochdeutsche Wohnungen, Hochparterre und 2. Etage, bestehend aus je 8 Zimmern, Bad, reich. Zubehör, Personenaufzug und Nebentreppe, am gleich oder später zu vermieten. Einziehen von 11-1 Uhr. 8188

Werkstrasse 17 (vornehmste Lage Wiesbadens), in unmittelbarer Nähe des Kurhauses und des Königl. Theaters, sind hochdeutsche Wohnungen, Hochparterre und 2. Etage, bestehend aus je 8 Zimmern, Bad, reich. Zubehör, Personenaufzug und Nebentreppe, am gleich oder später zu vermieten. Einziehen von 11-1 Uhr. 8188

Werkstrasse 17 (vornehmste Lage Wiesbadens), in unmittelbarer Nähe des Kurhauses und des Königl. Theaters, sind hochdeutsche Wohnungen, Hochparterre und 2. Etage, bestehend aus je 8 Zimmern, Bad, reich. Zubehör, Personenaufzug und Nebentreppe, am gleich oder später zu vermieten. Einziehen von 11-1 Uhr. 8188

Werkstrasse 17 (vornehmste Lage Wiesbadens), in unmittelbarer Nähe des Kurhauses und des Königl. Theaters, sind hochdeutsche Wohnungen, Hochparterre und 2. Etage, bestehend aus je 8 Zimmern, Bad, reich. Zubehör, Personenaufzug und Nebentreppe, am gleich oder später zu vermieten. Einziehen von 11-1 Uhr. 8188

Werkstrasse 17 (vornehmste Lage Wiesbadens), in unmittelbarer Nähe des Kurhauses und des Königl. Theaters, sind hochdeutsche Wohnungen, Hochparterre und 2. Etage, bestehend aus je 8 Zimmern, Bad, reich. Zubehör, Personenaufzug und Nebentreppe, am gleich oder später zu vermieten. Einziehen von 11-1 Uhr. 8188

Werkstrasse 17 (vornehmste Lage Wiesbadens), in unmittelbarer Nähe des Kurhauses und des Königl. Theaters, sind hochdeutsche Wohnungen, Hochparterre und 2. Etage, bestehend aus je 8 Zimmern, Bad, reich. Zubehör, Personenaufzug und Nebentreppe, am gleich oder später zu vermieten. Einziehen von 11-1 Uhr. 8188

Werkstrasse 17 (vornehmste Lage Wiesbadens), in unmittelbarer Nähe des Kurhauses und des Königl. Theaters, sind hochdeutsche Wohnungen, Hochparterre und 2. Etage, bestehend aus je 8 Zimmern, Bad, reich. Zubehör, Personenaufzug und Nebentreppe, am gleich oder später zu vermieten. Einziehen von 11-1 Uhr. 8188

Werkstrasse 17 (vornehmste Lage Wiesbadens), in unmittelbarer Nähe des Kurhauses und des Königl. Theaters, sind hochdeutsche Wohnungen, Hochparterre und 2. Etage, bestehend aus je 8 Zimmern, Bad, reich. Zubehör, Personenaufzug und Nebentreppe, am gleich oder später zu vermieten. Einziehen von 11-1 Uhr. 8188

Werkstrasse 17 (vornehmste Lage Wiesbadens), in unmittelbarer Nähe des Kurhauses und des Königl. Theaters, sind hochdeutsche Wohnungen, Hochparterre und 2. Etage, bestehend aus je 8 Zimmern, Bad, reich. Zubehör, Personenaufzug und Nebentreppe, am gleich oder später zu vermieten. Einziehen von 11-1 Uhr. 8188

Werkstrasse 17 (vornehmste Lage Wiesbadens), in unmittelbarer Nähe des Kurhauses und des Königl. Theaters, sind hochdeutsche Wohnungen, Hochparterre und 2. Etage, bestehend aus je 8 Zimmern, Bad, reich. Zubehör, Personenaufzug und Nebentreppe, am gleich oder später zu vermieten. Einziehen von 11-1 Uhr. 8188

Werkstrasse 17 (vornehmste Lage Wiesbadens), in unmittelbarer Nähe des Kurhauses und des Königl. Theaters, sind hochdeutsche Wohnungen, Hochparterre und 2. Etage, bestehend aus je 8 Zimmern, Bad, reich. Zubehör, Personenaufzug und Nebentreppe, am gleich oder später zu vermieten. Einziehen von 11-1 Uhr. 8188

Werkstrasse 17 (vornehmste Lage Wiesbadens), in unmittelbarer Nähe des Kurhauses und des Königl. Theaters, sind hochdeutsche Wohnungen, Hochparterre und 2. Etage, bestehend aus je 8 Zimmern, Bad, reich. Zubehör, Personenaufzug und Nebentreppe, am gleich oder später zu vermieten. Einziehen von 11-1 Uhr. 8188

Werkstrasse 17 (vornehmste Lage Wiesbadens), in unmittelbarer Nähe des Kurhauses und des Königl. Theaters, sind hochdeutsche Wohnungen, Hochparterre und 2. Etage, bestehend aus je 8 Zimmern, Bad, reich. Zubehör, Personenaufzug und Nebentreppe, am gleich oder später zu vermieten. Einziehen von 11-1 Uhr. 8188

Werkstrasse 17 (vornehmste Lage Wiesbadens), in unmittelbarer Nähe des Kurhauses und des Königl. Theaters, sind hochdeutsche Wohnungen, Hochparterre und 2. Etage, bestehend aus je 8 Zimmern, Bad, reich. Zubehör, Personenaufzug und Nebentreppe, am gleich oder später zu vermieten. Einziehen von 11-1 Uhr. 8188

Werkstrasse 17 (vornehmste Lage Wiesbadens), in unmittelbarer Nähe des Kurhauses und des Königl. Theaters, sind hochdeutsche Wohnungen, Hochparterre und 2. Etage, bestehend aus je 8 Zimmern, Bad, reich. Zubehör, Personenaufzug und Nebentreppe, am gleich oder später zu vermieten. Einziehen von 11-1 Uhr. 8188

Werkstrasse 17 (vornehmste Lage Wiesbadens), in unmittelbarer Nähe des Kurhauses und des Königl. Theaters, sind hochdeutsche Wohnungen, Hochparterre und 2. Etage, bestehend aus je 8 Zimmern, Bad, reich. Zubehör, Personenaufzug und Nebentreppe, am gleich oder später zu vermieten. Einziehen von 11-1 Uhr. 8188

Werkstrasse 17 (vornehmste Lage Wiesbadens), in unmittelbarer Nähe des Kurhauses und

## Wohnungen von 7 Zimmern.

Welsbachstraße 64 ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Küche mit warmer und kalter Wasserleitung und reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzelheiten von 11–12 Uhr und 2–3 Uhr. Näh. 7366

Im Hause Adelhaidstraße 6 ist der Hochparterre-Stadl, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Küche u. Badz., alles der Renteit entsprechend, sowie ein Objt. und Garteneinrichtung, am sofort zu vermieten. Einzelheiten von 11–12 und 2–3 Uhr. Näh. dafelbst. 7756

## Adolphsallee 21

Ist die geräumige Part.-Etage, 7 Zimmer, Badezimmer u. große Küche, zu vermieten. Näh. 8386

Adolphsallee 12, Bel-Etage, 7 Zimmer, 2 Mansarden auf April zu vermieten. Preis 1700 Mtl. Näh. dafelbst. Nr. 14 bei

Daniel Beckel. 8278

Albrechtsstraße 22, südliche Adolphsallee und Moritzstraße, Bef. Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Part. oder Nicolaistraße 31 bei Rosse. 7757

Boschettistraße 8, 1. Etage, 7 Zimmer x, Gartenbebauung, zum 1. April zu vermieten. 2606

Gerichtsstr. 3, Bel-Etage, Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Bad, Kochauszug, 2 Mansarden von 11–1 und 3–5. 8184

Gumboldstraße 11 eleg. Hochparterre, 7 Zimmer, Bad x, zu verm. Näh. Humboldtstraße 7, Part. 8080

Bei dem Neubau Kaiser-Friedrich-Ring, Ecke Moritzstr., sind hochwertige Wohnungen von 7 Zimmern, Bad u. reichlichem Zubehör am sofort zu vermieten. Näh. Oranienstraße 15, Baudirekt. 7797

Nicolasstraße 19 prachtvolle, herrschaftliche Wohnung, sieben Zimmer, Bel-Etage, großer Balkon, der 1. April zu vermieten. Näh. 8061

Architekt E. Schott, Gerichtsstraße 1, 2. 8061

Rheinstraße 84 elegant Hochparterre, 7 Zimmer mit Balkon, Biegung halber sehr preiswürdig zu vermieten. Die Wohnung kann im März bezogen werden. Näh. Part. 8042

Heinrichstraße 91, Bel-Etage, herrschaftliche Wohnung, 7 große Zimmer, Küche, Badezimmer, Balkon u. Zubehör, per sofort oder April 1897 zu verm. Näh. Part. 7759

Heinrichstraße 93 eleg. Bel-Etage, bestehend aus 7 Zim., Badez., Balkon u. allem Zubehör, baldigst zu verm. R. 1. 2. St. 8002

Hilchenstraße, Ecke des Postenplatzes, ist eine

Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern u. Küche, Bad, Badez.,

großer Balkon, ist od. später zu verm. Näh. Post. 7760

Schlichterstraße 14 schöne, mit allen Komfort der Neugier entspr. eingerichtete Wohnung von 7 Zimmern aus gleich oder später zu vermieten. Näh. dafelbst Bel-Etage. 6749

Sonnenbergerstr. 37 Villa mit Garten in zwei hochwertigen Wohnungen von 7 und 9 Zimmern zu verm. Näh. von 11–1 Uhr. 6961

Taunusstraße 55 in die hochwertige Herrschafts-

Wohnung der 3. Etage auf 1. April zu vermieten. Näh. bei dem Sichtbauer. 7340

E. Roos, in Nr. 57, 1.

Wilhelmsstraße 12 ist die Bel-Etage, sowie die von Herrn Dr. Wehner bewohnte 2. Etage, je aus 7 Zimmern und Zubehör best., per 1. April 1897 zu vermieten. Näh. gegenüber der S. Mess. 6775

**Eckhaus Wilhelm- u. Rheinstr.** ist die 2. Etage, 7 Zimmer u. Zubehör, per sofort zu verm. Näh. Nicolaistraße 5, Part. 7761

Erste Etage, 7 Zimmer, reich. Zubehör, Gartenbebauung, a. 1. April 1897 zu verm. Näh. Döghemerstr. 8, 7607

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelhaidstraße 63, Bel-Etage,

1. Etage, 4 Zimmer, 1 Badezimmer, Küche, 2 Mansarden x, zum 1. April 1897 zu vermieten. Anzuheben Vormittag

Adelhaidstraße 65 sind herrschaftliche Wohnungen von 6 Zimmern m. altem Balk. ist od. der Döghemerstr. 17. 6935

Adolphsallee 12 ist die 3. Et., 6 gr. Zimmer

1. April zu vermieten. Näh. Part. 7051

Adolphsallee 20, R. 6. 3. auf April, auch früher zu verm. 7051

Adolphsallee 24 eine herrschaftliche Part.-Wohnung,

sofort, sowie Biegungshausung, per 1. April 1897 zu vermieten. Näh. 6850

Adolphsallee hochwertig, elegante Part.-Wohnung, 5 große Zimmer, 1 Schrankzimmers, 1 Dienst-

mädchenzimmer, Küche, Speisekammer und separater Raum für Koffer u. Balkon und Biegung, auf April zu vermieten. Näh. Adolphsallee 40, Part. 7750

In meinen Neubauten

## Alexandrastraße

find per 1. April, zum Theil auch früher, elegante herrschaftliche Wohnungen, je 5 Zimmer und Bad x, zu vermieten. Näh. Alexandrastraße 10. 8151

Goethestraße 6 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkone, Bür. und Hinterzimm., reichliches Zubehör, Biegung halber für gleich oder später zu vermieten. Näh. dafelbst. 8096

## Friedrichstraße 36,

2. Etage, ist eine hochwertige Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden, sowie comp. Badeeinrichtung und jedem Komfort, per 1. April zu vermieten. 7698

Nicol. Kölisch.

Goethestraße 8, 3 St., eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Bad, Küche x, auf gleich oder später an einer ruhigen Familie zu verm., sowie Goethestraße 10 dafelb. p. 1. April 1897. 7103

Herrngartenstraße 12, 2 St., 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 7094

Herrngartenstraße 17, 2 St., 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör auf sofort od. später zu verm. Näh. 3. Et. bei W. H. Noll. 6786

Kaiser-Friedrich-Ring 102 herrschaftliche Wohnung, 6 Zimmer u. Badez., auf 1. April zu verm. 7566

Mönchstraße 35, Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche x, leider o. zeitl. 8 und 2. 3. neu bengt, per sofort, oder 1. April zu verm. Näh. im Laden. 9098

## Luisenstraße 14, 3. Et.,

schöne herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Bad und allem Zubehör zu vermieten. Näh. dafelbst Parterre im Comptoir. 6993

Luisenstraße 43 ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. dafelbst Part. r. 8425

## Marktstraße 22, 1. Stock, 6 Zimmer,

Küche x. zu verm. 8215

Moritzstraße 46, 2. Et., 6 Zimmer mit Zubehör auf gleich od. 1. April zu vermieten. 8446

## Moritzstraße 31, 2. Etage,

bestehend aus 1 Salon mit Balkon, 5 Zimmern, Küche, 2 kleinen Mansardzimmern, Bäderz., 2 Kellern x, per 1. April 1897 preiswürdig zu vermieten. Kein Hinterhaus. Näh. Bruns. Frontzuge dafelbst oder beim Eigentümer. 8088

J. Rapp, Goldgasse 2, Part.

Villa Nerothal 43a, Hochparterre, 6–7 Zimmer, reich. Zubehör auf sofort od. später. 7766

## Nerobergstraße 6 ist die Bel-Et., bestehend aus

6 Zimmern, Küche, großem Balkon u. vollständigem Zubehör, auf 1. April 1897 zu vermieten. 20

Mendorferstraße 6 u. 8, nächst der Biebricherstr., sind 20 Wohnungen à 6 große Zimmer, Balkon, Küche, mit allen Zubeh., auf gleich oder später billig zu verm. Sch. gefund. Lage nicht preiswerte Aussicht. Näh. dafelbst od. Schiersteinerstraße 2 bei Herrn Aug. Sternberger. 7767

Nicolasstr. 17 neu hergest. Bel. u. 2. Etage, zu 6 Zim., Balkon, Küche x, Zub. u. Biegung, 2 Mansarden, 2 Kellern, Speisekammer, Badez., auf sofort zu vermieten. 7768

Nicolasstr. 18 eleg. Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche x, zu 6 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, 2 Räume, auf sofort oder später zu vermieten. 8004

Nicolasstr. 19 in die Bel-Et., besteh. aus 6 Zimmern, Badez., auf sofort zu vermieten. 7769

Nicolasstr. 20 eleg. Wohnung, 5 Zimmer, Küche x, zu 5 Zimmern, Badez., auf sofort oder später zu vermieten. 8001

Zahlstraße 1, 3 St. u. Part., je 5 Zimmer, Küche x, zu 5 Zimmern, Badez., auf sofort oder später zu vermieten. 7883

Rauher-Georg-Ring 1, Ecke der Wilhelmstraße, Südbetriebe, ist die Part.-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 8347

Friedrichstraße 41, 2 St. hoch, eine freundliche abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, per 1. April an ruhige Mieter preiswürdig zu vermieten. Näh. im Laden Part. oder 2. Stock, Küchen auf.

Friedrichstraße 46 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und mehr Zimmern, Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8355

Friedrichstraße 47 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8143

Friedrichstraße 48 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8143

Friedrichstraße 49 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8143

Friedrichstraße 50 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8143

Friedrichstraße 51 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8143

Friedrichstraße 52 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8143

Friedrichstraße 53 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8143

Friedrichstraße 54 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8143

Friedrichstraße 55 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8143

Friedrichstraße 56 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8143

Friedrichstraße 57 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8143

Friedrichstraße 58 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8143

Friedrichstraße 59 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8143

Friedrichstraße 60 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8143

Friedrichstraße 61 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8143

Friedrichstraße 62 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8143

Friedrichstraße 63 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8143

Friedrichstraße 64 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8143

Friedrichstraße 65 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8143

Friedrichstraße 66 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8143

Friedrichstraße 67 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8143

Friedrichstraße 68 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8143

Friedrichstraße 69 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8143

Friedrichstraße 70 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8143

Friedrichstraße 71 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8143

Friedrichstraße 72 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8143

Friedrichstraße 73 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8143

Friedrichstraße 74 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8143

Friedrichstraße 75 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8143

Friedrichstraße 76 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8143

Friedrichstraße 77 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8143

Friedrichstraße 78 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8143

Friedrichstraße 79 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8143

Friedrichstraße 80 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8143

Friedrichstraße 81 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8143

Friedrichstraße 82 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8143

Friedrichstraße 83 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8143

Friedrichstraße 84 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8143

Friedrichstraße 85 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8143

Friedrichstraße 86 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8143

Friedrichstraße 87 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8143

Friedrichstraße 88 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8143

Friedrichstraße 89 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8143

Friedrichstraße 90 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8143

Friedrichstraße 91 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8143

Friedrichstraße 92 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8143

Friedrichstraße 93 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8143

Friedrichstraße 94 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8143

Friedrichstraße 95 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8143

Friedrichstraße 96 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8143

Friedrichstraße 97 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8143

Friedrichstraße 98 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8143

Friedrichstraße 99 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8143

Friedrichstraße 100 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8143

Friedrichstraße 101 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8143

Friedrichstraße 102 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8143

Friedrichstraße 103 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8143

Friedrichstraße 104 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8143

Friedrichstraße 105 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8143

Friedrichstraße 106 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8143

Friedrichstraße 107 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8143

Friedrichstraße 108 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8143

Friedrichstraße 109 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8143

Friedrichstraße 110 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8143

Friedrichstraße 111 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8143

Friedrichstraße 112 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8143

Friedrichstraße 113 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8143

Friedrichstraße 114 (Neubau) schön geräum. Wohnungen b. 5 und 6 Zimmer mit Balkon, Küche u. Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. 8143

</div

**Schulstraße** 23, 2. St., 5 R. r. am 1. April zu v. 7844  
**Seerobenstr.** 2, freie Lage, herrliche Ausicht auf den Wald, Vorgarten, kein Hinterhaus, je 5 gr. Rm., Cabinet, Bad, Küche, Speisefimmer, Badewandlung, Balkon und große Loggia, sofort. Ruh. dafelbst und Adelheidstraße 10. 7791

**Gürtelstraße** 12, Part., Borgartenseite, 5 Zimmer, Küche, 2 Manzarden, Balkon, per 1. April zu vermieten. 7813

**Ecke Taunus- und Querstraße**, 2. Stock, in einer Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Ruh. Part. 7229

**Wilhelminenstr.** 1b (Neubau), vis-à-vis der Stiftsschule-Schule, kein Hinterhaus, großer Garten, Bel-Etage, 5 Zimmer, Bad, Badewandlung, 2 Manzarden, Keller, per sofort zu vermieten. 7806

**St. Stephanstr.** 12 im **Hof**. 12 bei **Scheid**. 7793

**Weilstr.** 3 eine schöne Wohnung von 5 Rm., Küche und Zubehör sofort zu vermieten. Ruh. Part. 7732

**Wörthstraße** 4 schön Wohnung, 5 Zimmer, Balkon (2 Etagen), mit reizendem Zubehör zu vermieten. 8394

**Wörthstraße** 5, 8. Et. Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. Jan. oder auch früher zu vermieten. Ruh. dafelbst. 6556

**Zu vermieten per sofort** neu errichtete Wohnung, 2. Etage, Erker, 5 Zimmer nebst Zubehör, Wohntürme 7, nicht der Weisheit R. d. 1. Et. 8004

eine **Bel-Etage**, 5 Zimmer, Balkon, mit reizendem Zubehör, sofort zu vermieten. Ruh. Hellmannstraße 46, Part. 7794

Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Ruh. Schulstraße 12, 1. Et. 10

**Wohnungen von 4 Zimmern.**

**Adelheidstraße** 29 (Neubau) sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern, Bad und reizendem Zubehör, alles der Neustadt entgegen, auf 1. April zu vermieten. Ruh. Adelheidstraße 7, 1. Et. 8004

die **Adelheidstraße** 4, **Wörthstraße** 22 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör im 1. Stock, sowie eine Part-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Ruh. Part. 7709

**Adolphusallee** elegante 4-Zimmerwohnung, 1. Stock, summt reizendem Zubehör per 1. April 1897 zu vermieten. Ruh. im Bauwesen Adolphusallee 50, Sil. 8012

**Wörthstraße** 4 eine Part.-Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, am gleich zu vermieten. Ruh. Adelheidstraße 24, 2. Et. 8265

1. St., sehr g. Wohn., 4 gr. Rm., 2 Bäder, 1. Et. 8266

**Adolphstr.** 5, 1. Et. Wohnung, 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Ruh. Part. 7795

**Albrechtstraße** 1, Ecke der **Nicolaistraße**, 1. Et. hoch, 2 Zimmern mit Zubehör per 1. April zu vermieten. Ruh. Albrechtstraße 1, 1. Et. 7796

**Bahnhofstr.** 6, Mitterhaus 3. Et., Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Glaste in Adelsbau, Manzarden und 2 Kellern, per sofort oder später zu vermieten. Ruh. Part. 7793

**Verdinsstraße** 16, 1. Et., eine Et.-Wohnung 4. Et., Küche, Keller, 2 Manzarden u. Balkon, auf sofort zu vermieten. Ruh. Part. 7792

Grauhausstraße 10—12, sehr. Wohn., 2. Et., 8—9 Rm., Bad, dachst. und Balken, sowie **Drummetzstraße** 2, Part. 7728

Salz 1. Et. in **Verdins-** und **Hellmannstraße** 12, eine Wohnung im 1. Stock, entholzt 4 Zimmer, Cabinet 2 Manzarden 1. Et. auf 1. April zu vermieten. Ruh. im 1. Stock. 8226

**Bismarckstr.** 1, Ecke Frankfurter, zwei Wohn., 2. Et., 3. Et., Speise- und Zubehör, gleich od. früher zu vermieten. Ruh. Part. 7783

**Wörthstraße** 29 ist die **Bel-Etage** von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Ruh. im Laden. 7623

**Ecke Bismarck- und Hermannstraße** (Neubau) sind Wohnungen von 4 Rm., Balkon, Bad, nebst allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Ruh. Hermannstraße 13 bei **Fritz**. 7799

**Ecke Bismarck- und Herkulesstraße** elegante Wohnungen von 4 Zimmern und Küche, sowie 3 Zimmer, Cabinet, Küche, Balkon, feurischer Treppen, sonst allein reiz. Zubehör, per 1. April 1897, event. früher zu vermieten. Ruh. 6720

**Heinz Kaeßleier**, Schloßplatz 6, 1. Et., Burgstraße 17, 3. Etage, Wohnung, 4 Zimmer nebst Zub. Pr. 550 M., auf 1. April zu vermieten. Ruh. 1. Et. 7693

In unserem neuen Haus **Dohm-Herzmeister** 40 ist die **Bel-Etage**, besteh. aus 4 Zimmern, Badezimmer nebst geräumig. Zubehör, auf sofort zu vermieten. 7800

**Gebrüder Müller.**

**Dudenstraße** 9, Neubau, kein Hinterhaus, nahe der Kaiserstraße und electr. Bahn, Wohn. von 4 u. 3 Zim., Balkon u. Zubehör, auf 1. April zu verm. Ruh. Dudenstr. 5 bei **J. Müll.** 8282

**Brunnenstraße** 3 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör per 1. April 1897 zu vermieten. 8060

**Frankenstraße** 25, am **Bismarck-Ring**, ist der 2. Stock, 4 Zimmer mit allem Zubehör, auf April zu vermieten. 7624

**Friedrichstraße** 47, 1. St., ist die von Orn. K. Siegert innen gehabte Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mant., Keller u. c. per 1. April 1897 unterthielig zu vermieten. Ruh. dafelbst 1. Et. 8218

**Gustav-Adolfstraße** 10, 1. Et. 4 Zimmer, 1. Bad, Küche, 2 Manzarden und 2 Keller per 1. April für 650 M. zu verm. Ruh. Hoch-Part. 7503

**Gulden-Nicolausstraße** 11 in einer Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. auf 1. April zu vermieten. Ruh. Part. 8334

**Kaisergasse**.

**Kaisergasse** 12, 2. St., 4 Zimmer, Küche, Speisefimmer nebst Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 7801

**Königstraße** 13, 2. Et., freundl.-Wohnung s. 4. Et. u. Zubeh., nebst geräumig. Zubehör, in ruhig. Hause gleich od. später zu verm. Ruh. St. 8207

**Königstraße** 24 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Manzarde u. 2 Kellern, auf 1. April zu verm. 7500

**Kaisergasse** 14, Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, doppeltes Zubehör, 2. Stock, auf 1. April zu vermieten. 11

**Königstraße** 27, 2. Et., schön Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Speisefimmer und Zubehör auf 1. April 1897 zu verm. 8018

**Karlstr.** 39 ist eine Wohnung, 4 Zimmer u. Zubeh., auf sofort zu verm. Ruh. Part. 7803

**Königstraße** 47, 1. Wohnung, in einer Wohnung von 4 Zimmern und Küche mit 2 Manzarden und 2 Kellern auf 1. April zu verm. Ruh. bei **L. Jung**, dafelbst. 8203

**Knausstr.** 2 sind 2 Wohn., von je 4 Zimmern nebst

Zubehör für den 1. April 1897 zu vermieten. Ruh. Taunusstraße 12 im Laden. 8302

**Moritzstraße** 10 Parterre-Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, möglich zu vermieten. 7805

**Nerostr.** 40 Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 7806

**Neugasse** 15, 1. u. 3. Stock, 2 Wohnungen, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu verm. 11. **Zimmermann**.

**Oranienstraße** 20, Ecke der Adelheidstraße, ist eine Wohnung im 2. St., bestehend aus 4 Zimmern, großem Balkon, Küche, zwei Manzarden u. 1. Et. auf 1. April zu vermieten. Gingeborn von 10—12 Uhr. Ruh. Part. 8364

**Oranienstraße** 22 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Speisefimmer nebst Zubehör zu verm. 8332

**Oranienstraße** 25, Bel-Etage, seines ruhigen Hauses, kein Hinterhaus, 4 Zimmer, Küche und reich. Zubehör, auf sofort o. später. Ruh. Part. im Laden. 7806

**Oranienstraße** 26, Bel-Etage, seines ruhigen Hauses, kein Hinterhaus, 4 Zimmer, Küche und reich. Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 7806

**Oranienstraße** 27, 1. St., eine schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, mit Zubeh., auf 1. April zu verm. Ruh. Part. 7821

**Germaniastraße** 2, 1. St., eine schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, mit Zubeh., auf 1. April zu verm. Ruh. Part. 8129

**Germaniastraße** 13, 3. St. 3. Et., Küche auf gl. o. p. zu v. Ruh. Part. 7822

**Germaniastraße** 25 auf 3 Zimmer und Zubehör, Part. über Bel-Etage, auf 1. April 1897 zu verm. Ruh. 1. St. r. 7905

**Germaniastraße** 27, 2. St., 3. St., 3. Et., drei Zimmer, Küche, Manzarde, Keller, über Bel-Etage, auf 1. April 1897 zu verm. Ruh. Part. 7914

**Girschbachstraße** 26, 1. St., 3. St., 3. Et., drei Zimmer, Küche, Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 8080

**Gutsstraße** 6, 2. St., 3. St., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu verm. Ruh. Part. 8337

**Gutsstraße** 36, 1. St., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8081

**Gutsstraße** 37, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8082

**Gutsstraße** 38, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8083

**Gutsstraße** 39, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8084

**Gutsstraße** 40, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8085

**Gutsstraße** 41, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8086

**Gutsstraße** 42, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8087

**Gutsstraße** 43, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8088

**Gutsstraße** 44, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8089

**Gutsstraße** 45, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8090

**Gutsstraße** 46, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8091

**Gutsstraße** 47, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8092

**Gutsstraße** 48, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8093

**Gutsstraße** 49, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8094

**Gutsstraße** 50, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8095

**Gutsstraße** 51, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8096

**Gutsstraße** 52, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8097

**Gutsstraße** 53, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8098

**Gutsstraße** 54, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8099

**Gutsstraße** 55, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8100

**Gutsstraße** 56, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8101

**Gutsstraße** 57, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8102

**Gutsstraße** 58, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8103

**Gutsstraße** 59, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8104

**Gutsstraße** 60, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8105

**Gutsstraße** 61, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8106

**Gutsstraße** 62, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8107

**Gutsstraße** 63, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8108

**Gutsstraße** 64, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8109

**Gutsstraße** 65, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8110

**Gutsstraße** 66, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8111

**Gutsstraße** 67, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8112

**Gutsstraße** 68, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8113

**Gutsstraße** 69, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8114

**Gutsstraße** 70, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8115

**Gutsstraße** 71, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8116

**Gutsstraße** 72, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8117

**Gutsstraße** 73, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8118

**Gutsstraße** 74, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8119

**Gutsstraße** 75, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8120

**Gutsstraße** 76, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8121

**Gutsstraße** 77, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8122

**Gutsstraße** 78, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8123

**Gutsstraße** 79, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8124

**Gutsstraße** 80, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8125

**Gutsstraße** 81, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8126

**Gutsstraße** 82, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8127

**Gutsstraße** 83, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8128

**Gutsstraße** 84, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8129

**Gutsstraße** 85, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8130

**Gutsstraße** 86, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8131

**Gutsstraße** 87, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8132

**Gutsstraße** 88, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8133

**Gutsstraße** 89, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8134

**Gutsstraße** 90, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8135

**Gutsstraße** 91, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8136

**Gutsstraße** 92, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8137

**Gutsstraße** 93, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8138

**Gutsstraße** 94, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8139

**Gutsstraße** 95, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8140

**Gutsstraße** 96, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8141

**Gutsstraße** 97, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8142

**Gutsstraße** 98, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8143

**Gutsstraße** 99, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8144

**Gutsstraße** 100, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8145

**Gutsstraße** 101, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8146

**Gutsstraße** 102, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8147

**Gutsstraße** 103, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8148

**Gutsstraße** 104, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8149

**Gutsstraße** 105, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8150

**Gutsstraße** 106, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8151

**Gutsstraße** 107, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8152

**Gutsstraße** 108, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8153

**Gutsstraße** 109, 1. St., 3. Et., 3. Et., Küche u. Zubeh. auf sofort zu vermieten. 8154

**Gutsstraße** 110, 1. St.,

**Taunusstraße 25**, 3. St., zwei Wohnungen nicht Monfarden n. zu vermieten oder geteilt, per 1. April u. N. zu vermieten. Die eine Wohnung kann event. auch sofort bezogen werden. Ausführliche Mietverträge zwischen 10–12 Uhr. Näh. bei Kochs, im Laden. 8000

**Walramstraße 19** sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7654

**Weberstraße 3**, St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. April 1897 zu vermieten. Näh. bei D. Stein, im Laden. 8854

**Weberstraße 37**, 2. St., 3 Zimmer, Küche und Mansarde auf 1. April zu vermieten. 822

**Weißstr.** 7, nicht Zubehör, d. 1. April zu verm. 8429

**Weltkriegstraße 11**, 1. Et., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. April zu verm. Näh. zur crf. Frontspitze. 43

**Weltkriegstraße 43**, Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. 8926

**Weltkriegstraße 45**, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 8300

**Weltkriegstraße 49**, Reihen-Wohnungen, 3 Zimmer und mehr mit Balkon auf 1. April zu vermieten. Näh. doselft. 8800

**Weltkriegstraße 51**, Gute Sedanpl. kleine Einheitswohnung mit allem Zubehör billig zu vermieten. Näh. Gablenz. 8827

**Weltkriegstraße 4** schöne Wohnungen v. 3 Zim. mit Balkon, Küche u. reich. Zubeh. auf so. später zu verm. Näh. Bart. 7865

**Weltkriegstraße 8**, St., 3 Zimmer, Küche und Mansarde auf 1. April zu vermieten. 7522

**Weltkriegstraße 11** 2. Et. 3 Zimm. Wohnungen, 2 Zimmer und Küche, der sofort oder später zu vermieten. 7033

**Weltkriegstraße 12** 6 Jahre Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Closets im Wohns. auf gleich oder später. Näh. Bart. 8171

**Steingasse 10**, Roderer 1. Et., ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, zu vermieten. Näh. im Laden. 8781

**Walramstraße 4**, 1 Et., abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf den 1. April zu vermieten. 8889

**Walramstraße 12** 2 Zimmer u. Balkon zu verm. Näh. 1. Et. 8806

**Walramstraße 20** 2 Zimmer, u. Küche auf 1. Jan. zu verm. 7873

**Weberstraße 24**, 4½, 2 Zimmer und Küche zu verm. 6184

**Kleine Weberstraße** 24, Küche und Küche an ruhige Leute zu verm. Näh. Klein. Weberstraße 13. 7874

**Weltkriegstraße 8** eine Mansardewohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Familie am 1. Jan. 1897 zu verm. 7238

**Weltkriegstraße 20** Monfardenwohn., 1. Et., 2. St. u. Küche, g. v. 8027

**Weltkriegstraße 21** Monf.-Wohn., 2. St. u. Küche, a. gl. g. v. 7510

**Weltkriegstraße 30**, 1. Et., abgeschl. Wohn., 2. St. u. Küche, g. v. April zu v. 8288

**Weltkriegstraße 33**, St., Glashäuschen, 2 Zimmer, Küche, Keller, per 1. Januar oder später zu vermieten zu preisreichen zu vermieten. Näh. Bart. und Dogheimstraße 47a. 8809

**Weltkriegstraße 3**, Teiptart. Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auch zu Preisen gelegentl. zu vermieten. 50

**Eine Wohnung** 2. St. oder 2 Zimmer nicht Zubehör zu vermieten. Näh. Klein. Weberstraße 7. 35

**Stolz** geräumige 2-Zimmerwohnung (Wdh.) mit reichl. Zubehör (Closets im Abcabinett) a. 1. April zu v. Näh. Tagbl.-Verl. 8288

**Wohnungen von 1 Zimmer.**

**Adlerstraße 48**, Docht., 1. St. u. Küche, o. 1. Jan. (12.50 M.) 7895

**Adlerstraße 49**, 1. Et., Wdh., 1. St., g. v. 1. Et., g. v. 8366

**Adlerstraße 54** an 1. Januar zu vermieten. Näh. zu v. 7623

**Auerstraße 63** an 1. Januar und Küche zu vermieten. 7964

**Weltkriegstraße 4** in einer Mansardewohnung, 1 Zimmer u. Küche, auf 1. Januar zu vermieten. 8378

**Weltkriegstraße 11** eine Wohnung, 1 Zimmer und Küche, Jannau zu vermieten. 7849

**Druckstraße 8** 2 Zimmer, u. Küche zu verm. Näh. Laden. 6634

**Geldplatz 19** keine Wohnung, Küche und Zubehör, auf 1. Januar zu vermieten (3 St. Unt.). Näh. Bart. 7685

**Simmermannstraße 4** Bel-Etage, 3 große Zimmer mit Balkon, 2 Mansarden, 2 Keller, Kloset im Abgang. Büro u. Hintergarten, Geldplatz (Klein-Hinterdorf), per 1. April 1897 zu vermieten. Näh. doselft. 2 St. 1. oder Weltkriegstraße 3. 1. 8362

**In einem Landhaus** schöne Wohnung, Bel-Et., 3 Zim. u. Zubeh., auf sofort oder an ruh. Fam. bill. g. v. Näh. Platterfr. 58, 1. 7860

**Wohnungen von 2 Zimmern.**

**Weltkriegstraße 8**, St., Dachloge, 2 Zimmer, Küche, per sofort zu vermieten. Näh. doselft. und Dogheimstraße 17. 6866

**Adolphstraße 3** kleine Mansardewohnung, 2 Räume, an ruhige Leute, fort zu vermieten. 8024

**Adolphstr.** 5, St., neu hergerichtete schöne Wohnung, Küche u. Zub. preisw., vor. Näh. auf Raum. 8849

**Großheringstraße und Hermannstraße (Neubau)** sind schöne Wohnungen von 2 Zimmern und Küche auf gleich über hause zu vermieten. Adol. Hermannstraße 18, Bart. 7887

**Weltkriegstraße 29**, Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. Januar zu vermieten. Näh. im Laden. 7502

**Weltkriegstraße 35**, Wdh., 1. Et., 2 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. Januar zu vermieten. 7519

**Dambachthal 6, St. u. Ba.** für Monfard-Wohnungen, befindet aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleiche Leute per 1. April zu verm. 8223

**Näh. bei W. Philipp.** im Laden Dambachthal 6.

**Dohheimerstr. 6, St., Dachlo.** 2–3. St. u. Balk., g. v. 6732

**Emserstr. 8**

**Wohnungen ohne Zimmer-Zugabe.**

**Karlsruhe 1**, St., 1. Et., Wohnung, event. mit Stall und Remise, zu vermieten. 7896

**Karlsruhe 12** Großloft-Wohnung zu vermieten. 7907

**Babustraße 18** ist eine neu hergerichtete Mansardewohnung für gleich oder später zu vermieten. 7888

**Frankfurterstraße 5** sind 2 Dachlogos auf 1. Februar und 1. März zu vermieten. 8333

**Grabenstraße 30** ist eine größere und kleine Wohnung zu vermieten. 7196

**Plattnerstraße 42** 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 7877

**Plattnerstraße 44** ein großes Zimmer, Küche u. Keller auf bald oder später zu vermieten. Näh. Plattnerstraße 5. 8096

**Mehrlestraße 9** Großwohnung, 1 Zimmer und Küche, billig an ruhige Inhaber, Leute zu vermieten. Näh. Bart. 7768

**Römerstraße 39**, 1. Et., 1. St., 2 Zimmer, Keller, g. v. 1. Jan. 7763

**Schiersteinstraße 9** Zimmer, Küche u. Keller auf 1. Jan. 12. 8011

**Sedanstraße 4**, Wohnung auf 1. Jan. zu verm. 1. Et. 1. 14

**Querstraße 1** in einer abgeschlossene Wohnung, 2 geräum. Kümm. mit großer Altbude, Küche mit Speisekammer, u. sonst. Zubeh., auf 1. April zu vermieten. Näh. doselft. im 2. Stock links. 6

**Nördlingerberg 6**, Wdh., 2 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. Januar zu vermieten. 7033

**Vormittagsausgaben** zu vermieten. 7033

**Waldhofstraße 18**, 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer zu vermieten. 8157

**Waldhofstraße 20**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer zu verm. 8381

**Bertamstr. 12**, 1. Et., 1. St., ein gut mödl. Zimmer zu v. 9008

**Bertamstr. 18**, 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Bielsteinkirche 3**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer zu v. 9014

**Waldhofstraße 14**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 16**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 18**, 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 20**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 22**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 24**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 26**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 28**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 30**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 32**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 34**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 36**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 38**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 40**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 42**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 44**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 46**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 48**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 50**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 52**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 54**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 56**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 58**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 60**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 62**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 64**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 66**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 68**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 70**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 72**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 74**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 76**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 78**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 80**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 82**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 84**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 86**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 88**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 90**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 92**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 94**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 96**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 98**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 100**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 102**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 104**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 106**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 108**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 110**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 112**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 114**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 116**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 118**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 120**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 122**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 124**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 126**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 128**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 130**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 132**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 134**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 136**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 138**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 140**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 142**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 144**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 146**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 148**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 150**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 152**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 154**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 156**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 158**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 160**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 162**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 164**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 166**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 168**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 170**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 172**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

**Waldhofstraße 174**, St., 1. Et., 1. St., ein mödl. Zimmer mit Preis. 8227

&lt;p

# 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 1. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 1. Januar.

45. Jahrgang. 1897.

(Nachdruck verboten.)

## Der Cigarrenstummel.

Humoreske von Honoré Lucelle.

I.

Eiligem Schrittes begab sich Alcide Paillot, ein Künstler, aus dem Quartier Latin nach dem Hotel de la Perle, auf der Place de la Sorbonne, wo er seinen Freund Georges Bacquier aufsuchte, stieg die Stufen bis zum dritten Flur hinauf und klopfte an die Thür des Zimmers 39, doch keine Antwort erfolgte.

"Wie unangenehm!" rief er. "Bacquier kann doch unsere Verabredung nicht vergessen haben, oder habe ich mich getäuscht? Das ist doch seine Nummernummer."

In demselben Augenblick fiel sein Auge auf den in der Thür steckenden Schlüssel und erfreut rief er:

"Aha! Georges wird jedenfalls bald nach Hause kommen, und ich soll auf ihn warten!"

Mit diesen Worten trat er in das Zimmer, und sofort stürzte ihm ein heftiger Rauchzug entgegen. Er atmete jedoch kaum daran, sondern trat schnell an das Bücherregal, wo er die Bilder einer kleinen Prüfung unterzog.

"Tunf!" rief er, die Zügel mustern, "Georges hat ja jetzt einen sonderbaren Geschmack, früher fand man bei ihm nur statistische und volkswirtschaftliche Werke, und jetzt sieht ich nichts als Romane und Gedichte: 'Welte Rosen'." "Im Ende vereint". Der Nachtwandler" u. "Sonnerbar! Na, gleichviel, ich werde inzwischen ein bisschen lesen; her mit den 'Welten Rosen'!"

Mit diesen Worten legte er seinen Überzieher ab, zog seine Pfeife aus der Tasche und wollte sie eben anzünden, als er auf dem Kaminsims eine prächtige Habana bemerkte. Der gute Georges hatte seine Vorliebe für ein solches Gewicht also nicht vergessen. Schnell zündete er die Zigarette an und verteilte sie in den Roman, der so spannend war, daß er gar nicht bemerkte, wie schnell die Stunden vergingen.

Endlich erhob er sich; die Dämmerung war mittlerweile hereingebrochen. Er wunderte sich, daß Georges immer noch nicht erschienen war, zog eine Karte aus der Tasche und begann folgende Worte zu lesen:

"Sonntag, den 14. Januar, Nachmittags 2 Uhr, Zimmer 39, Hotel de la Perle, Place de la Sorbonne."

"Nein", sagte er dann, "ich habe wirklich keine Lust, länger zu warten; ein Irrthum ist nicht möglich; die Adresse stimmt ganz genau!"

Mit diesen Worten legte Paillot seinen Cigarrenstummel, der übrigens längst ausgebrannt war, nieder, zog seinen Überzieher wieder an und verließ das Zimmer. Seine Bestellung sollte er dem Portier abgeben; doch in der Ecke war sein Portier, und auch sein Kellner ließ sich sehen. Angerichtet ging Paillot auf die Straße und begab sich nach dem Faubourg St. Germain zum Postbüro, um ein wütendes Stobitogramm an seinen nachlässigen Freund Bacquier loszulassen.

II.

Während sich dieses kleine Drama in dem Zimmer Nr. 39 abspielte, wartete eine junge reizende Frau ungeduldig auf ihren Gatten, Herrn Claude Lamberte, der mit ihr im Hotel de la Perle logierte. Lamberte hatte ein Geschäft in der Provinz und am selben Winter mit seiner Frau auf einen Monat nach Paris. Heute war er mit einem Freunde nach Villeneuve gefahren und seine Frau hatte seine Abwesenheit benutzt, um einen langgehegten Plan zur Ausführung zu bringen.

Ein Onkel und eine Tante von ihr lebten in Paris in der Rue de la Grosse-Pinte und waren infolge märkischer Umstände fürsorglich in Not geraten. Sie hatte vor kurzem davon gehört, hatte alle Eparsnisse zusammengekommen und das Geld bei nächster Gelegenheit ihren Verwandten persönlich zu überbringen beschlossen. Diese Gelegenheit war gekommen. Gegen 2 Uhr hatte sie ihr Zimmer verlassen, hatte den Schlüssel in der Thür stecken lassen, war in den nächsten Hintergängen gesprungen und nach der Rue de la Grosse-Pinte gefahren. Ihre Tante war nicht zu

Hause, doch der Portier nahm das Bäckchen in Empfang und Madame Lamberte wandte nun leichterer Herzogen ihre Schritte dem Westbahnhof zu, auf dem ihr Mann um 5 Uhr eintreffen mußte.

Thatsächlich fuhr der Zug um 5 Uhr 3 Minuten in die Station. Claude sprang auf den Perron, küßte seine Frau zärtlich, half ihr wieder in den Wagen und die Rückfahrt begann.

"Hast Du Dich gut amüsiert, Männerchen?" fragte seine Frau nach kurzer Pause.

"O ja!" versetzte Claude, "wir haben uns von alten Zeiten unterhalten. Und Du, Herzchen, was hast Du angefangen?"

"Ich ich," entgegnete sie, schnell eine Nostalgie erinnend, "bin bis 4 Uhr zu Hause geblieben und Dir dann entgegengefahren. Die Zeit ist mir recht lange geworden!"

"Du armes Herzchen!" rief Claude zärtlich und drückte sie läufig an sich.

Anzwischen waren sie an ihrem Bestimmungsorte angelangt und stiegen die Treppe zum Zimmer 39 hinauf.

"Ach!" rief der Kaufmann, als sie eintraten, "ein Glück, daß wir wieder zu Hause sind. Was meint Du dazu, Octavia, wenn wir hier dinken? Ist es Dir recht?"

"Ob es mir recht ist? Aber gewiß, Claude." Schnell legte er seinen Hut ab und wandte sich dem Kamin zu, als ein scharfer Tabakgeruch ihm in die Nase drang. Erstaunt blieb er stehen, drehte sich um und fragte:

"Octavia, sagtest Du mir nicht, Du würdest den ganzen Tag hier allein gewesen?"

"Gewiß, ganz allein."

"Aber es hat doch hier jemand gerandelt?"

"Das ist nicht möglich!"

"Und riecht Du denn nichts?"

"Allerdings!" rief sie verwundert. "Woher mag das nur kommen?"

"Das mögt Du wissen, Octavia!" versetzte Claude in strengem Tone und fuhr in heftiger Erregung fort: "wenn Du eben, wie Du sagst, den ganzen Tag allein gewesen bist. Sprich! Rede!" dommerte er; "woher kommt dieser Cigarrengeruch?"

"Ich werde gehen und mich erkundigen, Claude." "Halt, keinen Schritt! Du willst mich wieder betrügen. Du hast jemanden hier empfangen; dieser Cigarrengeruch beweist es zur Genüge; der Mann — sein Name — wer ist es, sprich!"

"Niemand, Claude, war hier; ich schwör es Dir, Niemand!"

"Und ich sage, es war jemand hier! Nenne mir schnell seinen Namen! schnell! schnell!"

In der Angst, ihr Mann möchte in seiner Wuth ein Unglück anrichten, beschloß Octavia, der ersten Lüge eine zweite hinzuzufügen.

"Bitte, bitte, Claude," rief sie in schenlichem Tone, "sei nicht böse auf mich. Ich will Dich nicht täuschen, Claude — ich bin Dir ungehorsam gewesen und habe eine Zigarette geraucht!"

"Was! Und ich habe es Dir doch ausdrücklich verboten!"

"Ja, aber es war nur eine ganz kleine, lieber Claude, und ich dachte nicht daran, wie unrecht ich habe."

Sie falte die Hände und sah ihn so drostig an, daß Claude wider Willen nachgab und sagte: "Nun gut, diesmal will ich Dir verzeihen, aber thu es nicht wieder Octavia!"

"Wie wieder!" bestätigte sie und gab ihrem Manne einen herzlichen Kuß. Was Claude auffiel, so bereute er seine Vorliebe bereits. Was war ihm denn nur eingefallen? Seine Octavia war die beste Frau von der Welt. Er hatte ihr mit seinem Verdacht bitter Unrecht gethan. Was war denn schließlich anderes dabei, wenn sie eine kleine, unschuldige Zigarette rauhte? Während er diese Gedanken nachging und im Zimmer auf und ab ging, sieh sieh fühlte er sich plötzlich auf etwas. Er blieb stehen und hob es auf. Ja, war es denn möglich? Was er da in der Hand hielt, war der sichtbare Beweis seines Weibes Untreue — denn es war nichts anderes, als ein Cigarrenstummel. Er hatte ihn also nicht unrecht gethan. Sie hatte ihn gesäußt; er war betrogen!

"Nun, Männerchen," murmelte plötzlich eine leise Stimme hinter ihm, "hast Du denn Deiner kleinen Octavia gar nichts mehr zu sagen?"

"Sieh her!" schrie er, "was ist das?"

Octavia fuhr entsetzt zurück. "Sie her!" wiederholte er, "antworte! wer ist hier gewesen, als ich fort war?" — "Niemand, Niemand, Claude!" fragte den Portier. — "Portiers lassen sich bestechen!"

"Du holst mich also für eine Lügnerin, Claude?"

"Ich weiß, daß Du eine bist," rief er, packte sie bei der Schulter und drückte sie mit eisernem Griff in die Kammer. Octavia sah ein, daß es das Beste war, Alles zu gestehen.

"Claude," versetzte sie in feierlichem Tone, "höre mich ruhig an, ich will Dir die Wahrheit sagen."

"Du hast also nicht die Wahrheit gesagt?" — "Nein!" — "Wie soll ich Dir also glauben, was Du sagst?" Entsetzt hoffte sie die Augen zum Himmel und stöhnte:

"Gott ist mein Zeuge; lebt sage ich die volle Wahrheit; ich bin heut Nachmittag gar nicht hier gewesen —"

Das war zu viel, Claude erhob seine Hand und Octavia floh, von Furcht gepackt, aus dem Zimmer.

III.

Auf dem Corridor angelommen, fing sie an, das Gedächtnis ruhiger ins Auge zu fassen; doch was sollte sie tun? Zu ihrem Manne zurückzugehen? Nein! Das ging auf keinen Fall!

Als sie noch überlegte, näherten sich Schritte und die Thür hinter ihr wurde geöffnet. Ein junger Mann trat heraus, der sehr fröhlich nach Paris gekommen war, dessen Name sie zwar nicht kannte, mit dem ihr Mann aber auf der Treppe ein paar Worte gewechselt hatte. Er blieb stehen, erkannte die hübsche Nachbarin, deren Namen er ebenfalls nicht kannte und fragte in verbindlichem Tone:

"Sie suchen gewiß einen Kellner, Madame?"

"Allerdings, mein Herr," versetzte Octavia verlegen, "ich möchte — nämlich — ein paar Streichholz haben."

"Da kann ich Ihnen helfen, Madame; ich habe mehrere Schachteln. Aber treten Sie doch ein, hier auf dem Flur ist es sehr kalt," sagte Bacquier — denn Bacquier war es — und trat zur Seite, um sie vorzubereiten. Bewirkt kam Octavia zwei Schritte näher und fing an, sich zu erklären:

"Ihr Mann," meinte sie, "wäre zu einem Freund nach Villeneuve gefahren. Sie wäre allein, ihr Zimmer dunkel und sie flüchtete sich so feh vor dem Alleinsein."

"Ich bin ebenfalls allein," versetzte Bacquier, "denn ein Freund, den ich erwartete, ist nicht gekommen. Ich glaube, er läuft, und darum öffnete ich die Thür."

"Sie sind also allein, mein Herr?" fragte Octavia angstlich.

"Ganz allein, Madame," entworte Bacquier. "Mein Freund Alcide Paillot ist fast der pünktlichste Mensch, aber heute hat er mich tatsächlich im Stich gelassen."

In diesem Augenblick näherten sich Schritte und eine Stimme rief:

"Woht hier Herr Bacquier?"

"Was wollen Sie von mir?" gab der Andere zurück.

"Ein Stadttelegramm!" versetzte der Postbote, denn ein solcher war es, und übergab Bacquier eine kleine blaue Depesche und dieser las:

"Zum Teufel, Georges, was fällt Dir ein, daß Du nicht gekommen bist? Ich war Punkt 2 Uhr in Deinem Zimmer, fand den Schlüssel in der Thür stecken, trat ein, räuchte eine Zigarette und verbrachte einen ganzen Roman. Dann aber wurde mir die Sache zu langweilig und ich ging. Bitte um Erklärung, worum Du nicht gekommen bist."

Mit bestem Gruß in Wuth Paillot.

Octavia stieß einen leisen Schrei der Überraschung aus, riß dem Journalisten das Telegramm mit den Worten:

"Sie gestalten einen Augenblick! ich bringe es sofort zurück!" aus der Hand und stürzte in das Zimmer ihres Gatten, den sie die Depesche unter dem Ausdruck: "Da, Du Scheiß!" vor die Füße warf. Das Geheimnis des Cigarrenstummels war gelöst, der Maler war eine Treppe zu hoch gegangen und hatte das Zimmer des Kaufmanns für das des Journalisten gehalten.

Claude kochte zeumäßig zu Kreuze und am nächsten Tage nannte Octavia einen Brillantring mehr ihr eigen.

## Geschäfts-Verlegung.

Meiner werten Kunden zeigt ich ergebenst an, daß ich mein Geschäft nach

Kirchgasse 54,  
1. St.,

verlegt habe und bitte, das mir geschenkte Wohlwollen auch dahin folgen zu lassen.

Hochachtend

Emil Kondritz,  
Schuhmacher.

Turnhalle Biebrich a. Rh.

Neujahr 1897, von 4-11 Uhr.

Militär-Concert

der Kapelle der 1. Infanterie-Brigade.

Eintritt 20 Pf. pro Person. Strombahn-Station Rathaus.

Bu gähnendem Besuch ergebenst ein.

Rich. Naumann.

Eine grosse Anzahl

Jackets zu 12.50 Mk.,

ohne Unterschied der Facons und Qualität,

sind wieder auf Lager.

Webergasse 4.

J. Bacharach.



**Großbetriebskapital zu 3% o. a. aufs Land, ausgel. durch Gustav Wach, Frankfurterstr. 4. 15163. Baulandfläch von 10- bis 15,000 M. zu kaufen gesucht. Offerten unter P. 2 postlagernd erbeten.**

9000 M. für 1. Jan. 1897 ausgel. Räb. im Tagbl. Verl. 15983

10,000 M. Dsp. folg. ausgel. Off. u. V. C. 64 Tagbl. Verl.

### Capitalien zu leihen gesucht.

Auf Nr. 2. Hypoth. 20-25,000 M. p. 1. Jan. od. früher Selbstdarl. - Vermittl. verb.

bet. Off. unter P. L. 259 postl. niederl. 15164

50,000 M. auf prima Objekt des billigen Baus für das Frühjahr gesucht. Offerten unter P. 2 postlagernd dem Betrieb hier erbeten. 15243

40-45,000 M. geg. prima 2. Hypoth. auf ein vorzgl. Geschäft im Mittelp. d. Stadt für gleich od. späterer Bet. Off. unter P. 21 an den Tagbl. Verl. 16223

20-30,000 M. auf gute zweite Hypothek für gleich oder

1. Januar 1897 gesucht. Gell. Offerten unter H. J. 742 an den Tagbl. Verl.

Mit einem großen Grundstück, nahe der Stadt gelegen, welches später Baupläne gibt, werden 25,000 M. Mark gegen 1. Hypothek gesucht. Offerten unter L. F. 122 an den Tagbl. Verl.

12,000-20,000 M. auf gute 1. Hypoth. ges.

Frankfurt, Burgstraße 3.

Segen genügende Sicherheit ca. 10,000 M. auf 1. Januar oder etwas später unter Aussage der Brozente geliehen. Offerten unter C. H. 751 an den Tagbl. Verl.

5000 M. auf früher Nachholung auf gleich oder später geliehen. Offerten unter B. G. 134 an den Tagbl. Verl.

10,400 M. Hypothek auf sol. gel. Räb. im Tagbl. Verl. 41

30,000 M. Mf. u. 15-16,000 M. p. 1. J. 4% /o. 16223

25,000 M. u. 23-25,000 M. vora. 2. S. 4% /o. 5000 M.

3-4.500 M. & 5% od. 2. Winkler, Langgasse 9.

21,000 M. 2. Hypothek, 5000 M. 1. Hypothek aufs Land

gesucht durch Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9.

### Verschiedenes

## Antwort.

Auf die Erklärung des Herrn Joh. Bittrich in der Morgenaugabe des "Wiesbadener Tagblatt" No. 588 vom 18. Dezember, Seite 31, erwähne ich nur, daß ich gegen denselben wegen Beleidigung gerichtlich vorgehen werde und die Sache bereits meinem Rechtsanwalte übergeben habe. Es fällt mir nicht ein, auf die gegen mich gerichtlichen Angriffe des Herrn Bittrich auch nur ein Wort zu erwidern. Gentilher für sich spricht die Thatstade, daß in der gegen mich wegen Beleidung zum Nachschelle des Herrn Bittrich eingeleiteten Strafsache der Herr Vertreter der Königlichen Staatsanwaltschaft selbst die Freisprechung beantragte und zwar, nachdem zuvor Herr Bittrich als Zeuge ebdlich vernommen worden war. Die Freisprechung wurde dann auch nach kurzer Beratung von dem Gerichtshof vertheilt. Wer dieser Verhandlung beigewohnt hat, wird sich den Eindruck nicht haben verschaffen können, daß ich in correctester Weise verfahren habe und daß nicht auf mich der Rückgang des Geschäfts zurückzuführen ist.

Eltville, im Dezember 1896.

Joh. Bapt. Hirschmann.

12-15%! Theilhaber! 12-15%!  
Mögl., ob. evtl. auch still, für vorg. u. unterschiedliches  
Geschäft mit 60,000 M. für welche Sicherheit, geliehen.  
Eine Rente von 12-15% netto wird nachgezahlt. Ganz  
ausget. Capitalamt. Räb. Ausl. bei Otto Engel, Friedrichstraße 26.

**Einem freudsamen flüchtigen Kaufmann**  
oder Aufsieder, der über einige Mille Barcapital verfügt, bietet sich Gelegenheit, ein seit vielen Jahren besteh. Machthabend mit feinstem Kundehof zu erwerben. Off. u. E. 101 Tagbl. Verl.  
Bäckerei mit Kundehof von 200-300 M. per Monat.  
Näh. d. Joh. Ph. Kraft, Zimmermannstraße 9.

Zwei Damen nach täglichem Mittagsstift in einer Familienküche. Offerten mit Preisangabe  
unter N. G. 125 an den Tagbl. Verl.

**Ein Achtel Abonnement,**  
zwei nebenliegenderliegende Blätter, 1. Klasse, 1. Reihe, Serie A, sind  
für die Dauer der Seiten 1896/97 chang. Friedr. Str. 3, I. 16308  
Zwei 1/4 Achtel Abonnements, Mittagszeit,  
find abzugeben Martinikirche 1.

Mit Möbelwagen  
u. Federrollen werden

### Umzüge

in der Stadt und über  
Land unter Garantie  
billig besorgt.

Alle Sorten Stühle werden billig geklöppelt, poliert  
und repariert. A. May, Stuhlmacher, Langgasse 8. 9075  
Gummischuhe werden reizvoll Marzipanfarbe 29. M. 1 St. r.

Gummischuhe werden reizvoll Marzipanfarbe 29. M. 1 St. r.

Gummischuhe werden reizvoll Marzipanfarbe 29. M. 1 St. r.

Perfekte Schneiderin sucht Kunden in und  
außer dem Hause. Schönstraße 4, Part. 11902

Herrnhütterstraße 12, 3. Et., werden Damen-Costüme  
unter Garantie zu billiger Preise angeboten.

Empfehle mich zum Anfertigen von Costümen, Hausschleifen,  
Blouson, Schleifen, auch Modernen, Tadeloser Sitz. Billige  
Preise. Herrenstraße 42, 2. Et. L.

Perf. Kleidermacherin sucht außer dem Hause noch einige  
Kunden bei billiger Bezahlung. Schulz, Herrenstraße 9, H. 1 r.

**Alcider** werden billig unter Garantie angefertigt  
Karlsruhe 8. 4711.

Weiß-, Blaue- u. Goldkleider wird bill. bet. Meggendorfer 27, 2.

Weiß-, Blaue- und Goldkleider werden billig befarzt  
in und außer dem Hause. Schönstraße 6, H. 12294

**Modes!** Samml. Bürger, w. geschmackv. u. Billig  
aufget. Döbheimerstraße 18, Part. I. 12294

Home made Kleiderin I. noch einige Kunden. Hellenstraße 15, I.

Ein Kind wird in gute Pflege genommen. Näh. Frankenstraße 17.

## Heirath.

Ein braves, schönes schwärs. Fräulein, 22 J. mit 3000 M.  
bares Geld und schöner Ausk., wünscht sich zum neuen Jahr  
einen soliden Geschäftsmann oder Beamten. Gell. Offerten unter  
J. H. 478 hanpolt. erbeten.

### Die Dame,

w. a. Montag Abend von Frankfurt kommend (m. Zug 11) von  
Herrn E. die Marktstraße, Weinstraße 12, begl. wurde, w. geb.  
ihre Adr. u. O. F. 122 als langens Samstag, den 2. Januar,  
im Tagbl. Verl. abzugeben. Sonn. 11 Uhr nicht kommen.

**Welch'** edler Menschenfreund hält einer armen Fa-  
milie, die zu Weihnachten von Niemand etwas bekommen hat, mit einer Unterstützung zur Miete? Offerten  
unter E. F. 115 an den Tagbl. Verl.

**Verloren. Gefunden**

Am Dienstag Abend wurde auf dem Wege nach dem Theater ein

### Hedern-Fächer

verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung  
Abelhardtstraße 74, 2 St., abzugeben.

Im Scale des Hotels wurde am 2. Weihnachtstag  
ein Silber-Taschenfach verloren. Es wird  
gebeten, dasselbe Weinstraße 12 abzugeben.

Schott, Schäferhaus zugeladen

Borchhaus im Dammbaithal.

### Unterricht

Kochen. Quartalskurs 30 M. resp. 20 M. Victor'sche  
Franz.-Schule, Laemmstraße 13. 9409

**Zuverläss. Lehrer**  
gesucht, der seine ganze Zeit einem 14-jähr. Jungen  
ausübt, widmen kann, auch thätig in Freizeit. Ist  
Ausführliche Offerten unter V. E. 108 an den  
Tagbl. Verl.

**Nachhilfestunden**  
in den Elementarschulen erhebt seminarist. gebild. Lehrer. Für  
Ausländer Fortbildung in der deutschen Sprache. Räb. 15155  
Sonne 28, 2 St.

**Ein Oberterianer**  
des Gymnasiums wünscht Nachhilfestunden 8 u. 9. O. W.

Staatlich gepr. Sprachlehrer I. Klasse  
sind noch zwei frei. J. Damen für franz. und  
engl. Spr. Koppelstraße 10, Part. von 12-2 Uhr.

English Lessons by an English Lady. Apply to  
Miss Feller & Gecks, 49 Langgasse. 15165

Eine französisch u. englisch kast. gepr. erlaubt. Lehrer  
sieht Privatunterricht, Nachhilfe, Ausl. Deutsch. Honorar mäßig.  
Offerten unter E. C. 49 an den Tagbl. Verl.

English Lessons by a young English Lady. Terms very  
moderate. Miss Sharpe, Moritzstraße 12, II. 12301  
Leçons de français, d'une institutrice française. S'adresser  
librairie Feller & Gecks. 18311

### Buchführung

u. Comptabilität lehrt möglichst kürzlich gegen Honorar  
Handels-Buchführerin. Nordenstr. 1. Projekt und Probebrief. Kostenfrei.  
Jacobstraße 37. Projekt und Probebrief. Kostenfrei.

(Mag. opt. 1885) F 101

**S**pangenberg'sches Conservatorium  
für Musik

(Taunusstraße 48).

Beginn des Unterrichts: Donnerstag, den  
7. Januar. Unterrichtsgegenstände: Clavier,  
Violin, Cello, Gesang, Theorie etc. Anfänger-  
Dilettanten- und Künstlerschule. Erste  
Lehrkräfte. Neu-Anmeldungen jederzeit  
durch den Director: H. Spangenberg, Pianist.

heilt gründl. H. P. Scheer's  
Anstalt, Rheinstraße 79. 10-12 u. 7-8.  
Honorar nach Heilung. Bestes  
Fahr. Rückfälle ausgeschlossen.  
Prop. geg. 50 Pf.

**Stottern**

heilt gründl. H. P. Scheer's

Anstalt, Rheinstraße 79. 10-12 u. 7-8.

Honorar nach Heilung. Bestes  
Fahr. Rückfälle ausgeschlossen.

Prop. geg. 50 Pf.

Der

**Fröbel'sche  
Kindergarten,**

Döbheimerstraße 13.

beginnt von Neuem:

Donnerstag, den 7. Januar.

Die Leiterin: Doktorin:

G. Birkenstock. Herr Louis Wintermeyer.

Herr Oberlehrer Dr. Spamer.

Herr Dr. E. Bickel.

Herr Director Zittelmann.

Herr G. Weber.

Herr Köster.

## H. & S. Becker'sches Conservatorium

für Clavier-, Violin- u. Gesang-Unterricht,

Jahnstraße 2, 1. Ecke der Karlstraße.

Eröffnung neuer Kurse für Vorgesetzte  
und Anfänger. Mäßiges Honorar. Beste Referenzen. Prospects  
und Neuanmeldungen durch

Die Direction.

**Zither-, Mandolin-, Guitarren-**  
Unterricht ertheilt gründlich

30

A. Walter, Zitherlehrer, Schwalbacherstr. 79, I.

**Wiederbeginn meines Unterrichts**  
in Weiß- und Kunstmalerei (siehe Technik: Bunt-, Platz- und  
Goldblätter)

**Dienstag, 5. Januar 1897.**

Eintritt jederzeit.

Fr. H. Schandua, Jahnstraße 2, 2.

Anmeldungen zu einem nach Neujahr  
beginnenden

### Extra-Tanz-Kursus,

sowie einem desgleichen für Française  
u. Lancier u. neuesten Gesellschafts-  
tänze nehme zu jeder Zeit entgegen. 16296

**Fritz Heidecker,**  
Dirigent der Kurhausbälle in Wiesbaden  
und Eva,

Mauritiusstraße 10.

### Tanz-Unterricht.

Montag, 11. Januar 1897, beginnt ein neuer Kursus für  
Tanz-Unterricht und Aufzugschule.

Halbgärtige Anmeldeungen beliebt man in meiner Wohnung,  
Wörthstraße 3, abzugeben.

P. C. Schmidt.

**Fremden-Pension**

**Villa Eden, Paulinenstraße 2,**  
Fremden-Pension für In- und Ausländer.

Gut möbl. Südbimmer mit und ohne Pension. Gute Küche. Bäder

mit und ohne Pension. Bäder, Elekt. Beleuchtung, Wärme.

Pension Lauscha 13, viele Grünberge, sehr möbl. Zimmer  
mit und ohne Pension. Bäder, Elekt. Beleuchtung, Wärme.

**Emmerstraße 13** und Ausländer. 8007

Villa Nerobergstraße 20, in d. gelind. u. schönen Lage.

möbl. Wohnung u. eins. Zimmer, mit u. ohne Pension. 7404

Nicolastr. 30, I. möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. 8104

Nicolastr. 30, I. möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. 8104

**Angenehmesheim** Seim. Ein alt. d. Herr findet

Wohng. bei geb. Dame. Off. u. L. A. 11 an den Tagbl. Verl.

**Mietgesuche**

Gesucht Wohnung von 6-7 Zimmern. Offerten mit  
Preisangabe u. K. G. 142 an den Tagbl. Verl.

Per 1. April Hochparterre-Wohnung mit 5 Zimmern, event.  
Balkon und großen Balkoden, gelegt im südlichen Stadtteil.

Off. mit Preisang. u. C. E. 122 an den Tagbl. Verl. erb. 8400

Eine ruhige kinderlose Familie sucht per 1. April 1897 eine

Wohnung von 4 Zimmern nebst Balkon in der Nord-  
Luisen-, Friederichstraße oder deren Nähe. Offerten mit Preis-  
angabe unter C. H. 739 an den Tagbl. Verl. 8116

Zum 1. April suche Wohnung von 4 Zimmern nebst

Balkon und Werkstatt, event. nach 2-3 ineinander-  
gehende Zimmer in möglichster Nähe der Langgasse 6. 8199

Bürot. Volantier.

Wohnung zum 1. April 1897 gebucht.

Offerten mit Preisangabe unter O. E. 102

erhält bis 5. Januar an den Tagbl. Verl. 8418

Eine Stange, möglichst Geschäftslage, zu mieten gesucht. Off.  
unter C. F. 112 an den Tagbl. Verl. 8430

Gesucht v. Kinder. Scheer 1. März 1897 eine

Wohn. v. 3 Zimmern, möbl. Part. o. 1 Stiege. Off.

mit Preis unter S. F. 122 an den Tagbl. Verl.

Al. Familie i. auf 1. F. o. 1 St. Wohn. 1. Stock, 1. Part. o. 1 Stiege. Off.

unter P. W. Hauptpflaster.

Gesucht von Kinder. Körper gr. abgeschr. Zimmer und Küche.

Offerten unter L. G. 165 an den Tagbl. Verl.

**Reisendar** Off. mit Preisangabe u. U. E. 107

an den Tagbl. Verl.

**Werkstätte**

von wenigstens 25 Quadratmetern bei häufigem Zubehör gehabt.

Röde Konfektion u. Bohnh. Dekoration muss gefüllt werden.

Offerten unter H. E. 100 an den Tagbl. Verl.

## Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Heftage.)

**Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.**  
 Adelheidstraße 34 zwei lsh. inelmauerbgek. Mansarden zu verm. 9.  
 Adlerstraße 6, nahe der Langgasse, 2 Zimmer zu verm. 7667  
 Albrechtstraße 35 ein schönes Mansardesimmer, ganz geräumt, an eine brave fleißige Arbeiterin zu verm. Preis 6 M. 8137  
 Albrechtstraße 38, 4, schöne große Mansarde zu verm. 7095  
 Bleichstraße 22 zwei große leere Zimmer im 1. Stock an einzelne Leute zu vermieten. 7408  
 Frankenstraße 22 heizbare Mansarde zu verm. R. Part. 8016  
 Gradenstraße 2, 1 St. heizbare Mansarde zu vermieten. 7683  
 Gradenstraße 20 zwei Mansarden u. Keller sofort zu verm. 53  
 Hellenstraße 4, 1, einfache u. heiz. Zimmer zu vermieten. 8294  
 Hellenstraße 14 ein leere heizbare Mansarde zu verm. 7567

**Hochstraße 10,** Part. 16 eine heiz. Stube auf gleich oder später zu verm. 7314  
 Jahrhundert 19 ist im Bld. Frontspize, 1. leeres großes Zimmer an eine einzelne Person sofort zu vermieten. Ebendachstuhl im 1. Stock 1. leeres Mansardenzimmer. R. Moritzstr. 7, 1. St. P. 7505

Zahnstraße 34 eine leere Mansarde zu vermieten. 7653  
**Zongasse 41,** Ecke Frankenstraße, bei Herrn **Biesel**, ist ein schönes Mansardenzimmer unmißbar zu vermieten. 8025  
 Moritzstraße 9 zwei Mansarden zu vermieten. 8123  
 Moritzstraße 14 Mansarden zum Glück v. Mödern zu verm. 6872  
 Moritzstraße 17 zwei leere Zimmer zu verm. R. 1. St. 8019  
 Nerostraße 44 ein leeres Part. Zimmer zu vermieten. 7892  
 Nicolaisstraße 17 ein Mans. an r. W. zu verm. R. 1. St. 83  
 Philippstraße 37 ein Mans. an r. W. zu verm. R. 1. St. 8029  
 Riedelstraße 6 schönes Mansarde sofort zu vermieten. 7912  
 Blätterstraße 39 ein Zimmer sofort (monatl. 6 M.) 8128  
 Rheinstraße 53 eine Mon. f. 2. Wöchentl. zu v. R. 1. St. 7893  
 Rheinstraße 76 sind 2 unmöglichste Zimmer an eins. Herrn oben eine Dame zu vermieten. R. 1. St. 7741  
 Rheinstraße 107 zwei u. drei hübsche Frontspize-Zimmer an hübsche Dame zu vermieten. R. 1. St. 7890  
 Riedelstraße 56 schönes Zimmer billig zu vermieten. 8075  
 Schubertstraße 12 ist im 2. St. ein geräumiges Zimmer zu verm. 7741  
 Schwabacherstraße 37 ist 1. St. ein ruh. Part. zu v. R. 1. St. 6453  
 Schwabacherstraße 47, R. 1. St. an einer eins. Part. g. v. 7897  
 Stiftstraße 1, 1, ein schönes großes Zimmer gleich zu v. R. 1. St. 8178  
 Stiftstraße 1 eine schöne große Mansarde zu vermieten. 7898  
 Wallstraße 31 eine leere Mansarde zu verm. 7899  
 Wallstraße 72 heißt inelmauerbgek. Mans. an ruh. Lente zu v. R. 1. St. 7890  
 Wallstraße 16, Bld. 2, find. 1. St. 3. Bequem. halber auf sofort billig zu vermieten. R. 1. St. 7891  
 Wallstraße 22 2. St. zwei Zimmer an ruhige Part. g. v. 8180  
 Wallstraße 22 2. St. eine Mans. an einer ruh. Part. g. v. 8180  
 Wallstraße 46 Mansarde zu vermieten. 7291  
 Wörthstraße 13 geräumige Mansarde zu verm. 7672  
 Eine Mans. an eins. Part. zu verm. R. 1. St. 7652

Eine freundliche Zimmer mit Cabinet auf 1. Januar zu vermieten. R. 1. St. 8127

Eine Mans. z. Wöchentl. zu verm. R. 1. St. 8068  
 Eine unmöglichste schöne Zimmer (3. Etage), vier b. v. dem Kurhaus, sofort zu vermieten. R. 1. St. 8218

**Kemisen, Stallungen, Scheinen, Keller etc.**

**Adlerstr. 56** Stallung für 1 Pferd mit u. ohne Wohnung zu vermieten. 7657  
 Jahrstraße 24 ist Stallung für 5 Pferde, Deutscher, anderer, Keller und Kemise, sowie eine kleine Wohnung auf den 1. April zu vermieten. 7499

**Kellerraum Marktstraße 9,** oberirdisch, groß und geräumig, preiswert zu vermieten. R. 1. St. 7931  
 Mauritiusstraße 8 großer Weineller, 60—70 Stück haltend, mit Comptoir u. Tafelkale zu verm. R. 1. St. 8175

**Rheinstraße 23** 2 größere Weinfässer eben, mit Kontor u. Lagerraum, zu v. 5229  
 Rotenstraße 12, Keller, vorzügl. z. Weinlagerung, zu v. 8277  
 Haubinger Hof, **Tannenstraße 11**, Keller, ca. 50 Stück haltend, mit Holzraum zu vermieten. 6162  
 Ein 72 Zwt. Mtr. großer Keller mit oder ohne Comptoir-Händchen im Hof Mittelpunkt der Stadt, zu vermieten. R. 1. St. 7915  
 Drei große Weinfässer sofort zu vermieten. R. 1. St. 4913  
 Ein schöner Bierkeller mit Bierleitung und mit bequem gelegener Wohnung im Part. zum 1. April zu vermieten. R. 1. St. 7865  
 Ein guter Weinfässer, ca. 60 Stück haltend, zu vermieten R. 1. St. unter Chiffre B. J. 728 an den Tagbl.-Verlag. 7625

**Arbeitsmarkt**

Eine Sonder-Ausgabe des Arbeitsmarktes des Wiesbadener Tagblattes erscheint am zweiten eines jeden Montags im Berlin, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Anzeigen der Arbeitsmärkte, welche in den verschiedenen Nummern des Wiesbadener Tagblattes nur beschränkt oder auf Beruf, das Stück & W. v. von 6 Uhr ab angezeigt werden.

Weibliche Personen, die Stellung finden.

**Central-Büro**

Telephon 479. (Brau Warties), Telephon 470.

**Langgasse 33, 1. Gang Goldgasse**, sucht eine engl. spr. Verkäuferin, ein geb. Fräulein, perf. in der Küche, für seine Stelle, ein schönes Zimmermädchen (lang. Junge) für etwas Herrenstube (30 M. Lohn), sehr bess. u. ein zweites Hausmädchen f. hier u. außer, sehr bess. u. acht fest. bess. Köchinnen (25—40 M. Lohn), hier u. außer, eine sein bürgerl. Köchin als Alleinmädchen nach Berlin zu jungen Geschäften, ein Bäckereimädchen für selbstl. Stelle, sowie eine große Zahl eins. Alleinmädchen und Kindermädchen.

**Tüchtige Taille- und Rock-Arbeiterinnen**  
 gegen hohen Lohn per sofort gesucht. 16257  
 J. Hertz, Langgasse 20.

**Eine perfecte Weißzeugnäherin**  
 welche im feinen Stoffen durchaus erfahren ist, für ein Hotel 1. Ranges dauernd gesucht. Offerten unter P. F. 125 im Tagbl.-Verlag eingereichen.

Wegen Errichtung weiterer Ateliers sucht per sofort oder 15. Januar

## fünfzehn Tailleurarbeiterinnen,

sowie

## fünfzehn Rockarbeiterinnen

bei höchstem Lohn, dauernder Stellung und Garantie für Beschäftigung während des ganzen Jahres. Nur selbstständige Arbeiterinnen wessen sich melden.

4. Webergasse 4.

## J. Bacharach.

Braves Schmädelchen für Kurze u. Wollwaren gegen Vergütung gesucht. Elendengasse 11.

Ein Lehrling zum Cigarren-Sortieren gesucht. 29

Heinrich Gerritsen, Schillerplatz 3.

**Gesucht** wird eine sehr bürgerl. Köchin, die auch Haushalt übernimmt. Gute Zeugnisse. Zu melden Victoriastraße 6.

## Hotelflöchin

16281

**Gesucht** zum 1. od. 15. Januar die, die auch an Hausarbeit versteht. Zeugnisse sind mitzubringen. 16287

Franz-Premier-Lieutenant Balthasar, Wohl-Gasse 7, 2.

Eine sehr bürgerl. Köchin gesucht für 1. Januar. Röderstraße 41, 1. Höhe Lohn.

Ein anständiges junges nettes Mädchen sucht Stelle bei einer eingeladenen Dame. R. 1. St. 789.

Eine sehr bürgerl. Köchin, die auch Haushalt empfiehlt Stern's Central-Bureau, Goldgasse 6.

**Gefleißte Mädchen** suchen jede Haushalt versteht. 16288

Eine Frau sucht Morgens Monatsstelle, Feldstraße 1, 3. St.

Eine Frau sucht Monatsstelle, Schatzstraße 5, 1. St. 3 St.

Eine alt. erfah. Mädchen i. Monatst. Louisenstr. 41, Bld. 3.

**Gesucht** zum 1. od. 15. Januar ein Alleinmädchen, das sohn kann, für einen 1. St. Haushalt.

Meldungen 9—12 u. 1/2—6 Uhr Abholpforte 25, 3.

Ein wichtiger Dienstmädchen auf sofort gesucht. 16245

C. Stahl, Reichsgasse 60.

Gelenkstraße 4, 1. braves Dienstmädchen sofort gesucht. 16249

Ein brav. Mädchen gesucht. U. Zahn, Reichsgasse 80. 16250

Ein trautiges Mädchen gesucht Bismarck-Gasse 11, Laden. 16253

**Ein tüchtiges Küchenmädchen** gesucht. 16256

Eine sehr bürgerl. Köchin, welche die Haushalt übernimmt, findet angen. Stelle bei kinder. 16257

Braves Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht. 16258

Ein br. Mädel gesucht Friedensstraße 56, im 2. 16218

Ein Dienstmädchen gesucht Friedensstraße 48, 1. 16217

Eine Mädel gesucht Friedensstraße 45, im Bäckereien. 16218

**Ein tüchtiges Küchenmädchen** gesucht. 16219

Braves Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht. 16220

Eine gewandtes schönes Hausmädchen und ein braves Mädchen, welches kein bürgerl. Kochen kann und eine Haushalt versteht, in einer Herrenstube gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. R. 1. St. 16178

Gef. Alleinm., d. lohnt f. zu einer Dame, ein einf. gen. Hosen. für fl. Familie u. ein brav. Mädel, v. 2. Bür. Höhbergstraße 7.

Eine braves solides Mädchen für allein mit guten Zeugnissen wird gesucht. R. 1. St. 16221

**Kinderfrälein** gesucht. 16222

gesetzten Alters gesucht zu kleinen Kindern bis 4 Jahren. Antrett 15. Januar, eines Sohns, familiäre Stellung. Offerten nach D. G. 125 an den Tagbl.-Verlag.

**Ein Mädel** mit guten Zeugnissen für die Küche gesucht. 16223

Eine Mädel mit guten Zeugnissen für die Küche gesucht. 16224

**Ein tüchtiges Küchenmädchen** gesucht. 16225

Nach Brautreich eine Dame, französisch l. v., zu größeren Kindern, für ihr Verhältnisse in Wegezel, perfekte Herrenkleider, gewandtes Geschick im Küchenarbeiten und ein tüchtiges Küchenmädchen gesucht. 16226

**Gesucht** wird nach ausdrucksstark ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerl. Kochen kann und eine Haushalt versteht. 16227

Nach Brautreich eine Dame, französisch l. v., zu größeren Kindern, für ihr Verhältnisse in Wegezel, perfekte Herrenkleider, gewandtes Geschick im Küchenarbeiten und ein tüchtiges Küchenmädchen gesucht. 16228

**Gesucht** wird nach ausdrucksstark ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerl. Kochen kann und eine Haushalt versteht. 16229

Nach Brautreich eine Dame, französisch l. v., zu größeren Kindern, für ihr Verhältnisse in Wegezel, perfekte Herrenkleider, gewandtes Geschick im Küchenarbeiten und ein tüchtiges Küchenmädchen gesucht. 16230

**Gesucht** wird nach ausdrucksstark ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerl. Kochen kann und eine Haushalt versteht. 16231

**Gesucht** wird nach ausdrucksstark ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerl. Kochen kann und eine Haushalt versteht. 16232

**Gesucht** wird nach ausdrucksstark ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerl. Kochen kann und eine Haushalt versteht. 16233

**Gesucht** wird nach ausdrucksstark ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerl. Kochen kann und eine Haushalt versteht. 16234

**Gesucht** wird nach ausdrucksstark ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerl. Kochen kann und eine Haushalt versteht. 16235

**Gesucht** wird nach ausdrucksstark ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerl. Kochen kann und eine Haushalt versteht. 16236

**Gesucht** wird nach ausdrucksstark ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerl. Kochen kann und eine Haushalt versteht. 16237

**Gesucht** wird nach ausdrucksstark ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerl. Kochen kann und eine Haushalt versteht. 16238

**Gesucht** wird nach ausdrucksstark ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerl. Kochen kann und eine Haushalt versteht. 16239

**Gesucht** wird nach ausdrucksstark ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerl. Kochen kann und eine Haushalt versteht. 16240

**Gesucht** wird nach ausdrucksstark ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerl. Kochen kann und eine Haushalt versteht. 16241

**Gesucht** wird nach ausdrucksstark ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerl. Kochen kann und eine Haushalt versteht. 16242

**Gesucht** wird nach ausdrucksstark ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerl. Kochen kann und eine Haushalt versteht. 16243

**Gesucht** wird nach ausdrucksstark ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerl. Kochen kann und eine Haushalt versteht. 16244

**Gesucht** wird nach ausdrucksstark ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerl. Kochen kann und eine Haushalt versteht. 16245

**Gesucht** wird nach ausdrucksstark ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerl. Kochen kann und eine Haushalt versteht. 16246

**Gesucht** wird nach ausdrucksstark ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerl. Kochen kann und eine Haushalt versteht. 16247

**Gesucht** wird nach ausdrucksstark ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerl. Kochen kann und eine Haushalt versteht. 16248

**Gesucht** wird nach ausdrucksstark ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerl. Kochen kann und eine Haushalt versteht. 16249

**Gesucht** wird nach ausdrucksstark ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerl. Kochen kann und eine Haushalt versteht. 16250

**Gesucht** wird nach ausdrucksstark ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerl. Kochen kann und eine Haushalt versteht. 16251

**Gesucht** wird nach ausdrucksstark ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerl. Kochen kann und eine Haushalt versteht. 16252

**Gesucht** wird nach ausdrucksstark ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerl. Kochen kann und eine Haushalt versteht. 16253

**Gesucht** wird nach ausdrucksstark ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerl. Kochen kann und eine Haushalt versteht. 16254

**Gesucht** wird nach ausdrucksstark ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerl. Kochen kann und eine Haushalt versteht. 16255

**Gesucht** wird nach ausdrucksstark ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerl. Kochen kann und eine Haushalt versteht. 16256

**Gesucht** wird nach ausdrucksstark ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerl. Kochen kann und eine Haushalt versteht. 16257

**Gesucht** wird nach ausdrucksstark ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerl. Kochen kann und eine Haushalt versteht. 16258

**Gesucht** wird nach ausdrucksstark ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerl. Kochen kann und eine Haushalt versteht. 16259

**Gesucht** wird nach ausdrucksstark ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerl. Kochen kann und eine Haushalt versteht. 16260

**Gesucht** wird nach ausdrucksstark ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerl. Kochen kann und eine Haushalt versteht. 16261

**Gesucht** wird nach ausdrucksstark ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerl. Kochen kann und eine Haushalt versteht. 16262

**Gesucht** wird nach ausdrucksstark ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerl. Kochen kann und eine Haushalt versteht. 16263

**Gesucht** wird nach ausdrucksstark ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerl. Kochen kann und eine Haushalt versteht. 16264

**Gesucht** wird nach ausdrucksstark ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerl. Kochen kann und eine Haushalt versteht. 16265

**Gesucht** wird nach ausdrucksstark ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerl. Kochen kann und eine Haushalt versteht. 16266

**Gesucht** wird nach ausdrucksstark ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerl. Kochen kann und eine Haushalt versteht. 16267

**Gesucht** wird nach ausdrucksstark ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerl. Kochen kann und eine Haushalt versteht. 16268

**Gesucht** wird nach ausdrucksstark ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerl. Kochen kann und eine Haushalt versteht. 16269

**Gesucht** wird nach ausdrucksstark ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerl. Kochen kann und eine Haushalt versteht. 16270

**Gesucht** wird nach ausdrucksstark ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerl. Kochen kann und eine Haushalt versteht. 16271

**Gesucht** wird nach ausdrucksstark ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerl. Kochen kann und eine Haushalt versteht. 16272

**Gesucht** wird nach ausdrucksstark ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerl. Kochen kann und eine Haushalt versteht. 16273

**Gesucht** wird nach ausdrucksstark ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerl. Kochen kann und eine Haushalt versteht. 16274

**Gesucht** wird nach ausdrucksstark ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerl. Kochen kann und eine Haushalt versteht. 16275

**Gesucht** wird nach ausdrucksstark ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerl. Kochen kann und eine Haushalt versteht. 16276

**Gesucht** wird nach ausdrucksstark ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerl. Kochen kann und eine Haushalt versteht. 16277

**Gesucht** wird nach ausdrucksstark ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerl. Kochen kann und eine Haushalt versteht. 16278

**Gesucht** wird nach ausdrucksstark ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerl. Kochen kann und eine Haushalt versteht. 16279

**Gesucht** wird nach ausdrucksstark ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerl. Kochen kann und eine Haushalt versteht. 16280

**Gesucht** wird nach ausdrucksstark ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerl. Kochen kann und eine Haushalt versteht. 16281

**Gesucht** wird nach ausdrucksstark ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerl. Kochen kann und eine Haushalt versteht. 16282

**Gesucht** wird nach ausdrucksstark ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerl. Kochen kann und eine Haushalt versteht. 16283

**Gesucht** wird nach ausdrucksstark ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerl. Kochen kann und eine Haushalt versteht. 16284

**Gesucht** wird nach ausdrucksstark ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerl. Kochen kann und eine Haushalt versteht. 16285

**Gesucht** wird nach ausdrucksstark ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerl. Kochen kann und eine Haushalt versteht. 16286

**Gesucht** wird nach ausdrucksstark ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerl. Kochen kann und eine Haushalt versteht. 16287

**Gesucht** wird nach ausdrucksstark ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerl. Kochen kann und eine Haushalt versteht. 16288

**Gesucht** wird nach ausdrucksstark ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerl. Kochen kann und eine Haushalt versteht. 16289

**Gesucht** wird nach ausdrucksstark ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerl. Kochen kann und eine Haushalt versteht. 16290

**Gesucht** wird nach ausdrucksstark ein tüchtiges Alleinmädchen, das gut bürgerl. Kochen kann und eine Haushalt versteht. 16291

**Gesucht** wird nach

# 4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Vol. 1. Morgen-Ausgabe.

(Nachdruck verboten.)

## Astronomische Ereignisse im Januar 1897.

(Eigener Aussatz für das „Wiesbadener Tagblatt“.)

Es geht bergauf, die Tage werden wieder länger! Nach kurzer Zeit schon werden wir das zunehmende der Tageslänge, das mit dem 5. d. M. seinen Anfang genommen, bewundern. Die Tage des Winters sind geendet. Schon heute, am 1. Januar, beträgt der Stand der Sonne, die 19,0 Millionen Meilen entfernt ist und am Abend des 19. ins Zeichen des Westermanns gelangt, über den Südpunkt des Horizonts Mittags 12 Uhr für Genua 22 Gr. 2 Min., Mailand 21 Gr. 40 Min., St. Gallen 19 Gr. 22 Minuten Wiesbaden 16 Gr. 32 Min., Nordhausen 15 Gr. 17 Min., Altona 13 Gr. 14 Min., Stogen 10 Gr. 3 Min. und Christiansia 6 Gr. 57 Min. Die Sonne steht also um Mittag höchst jetzt etwa 20 Minuten höher als am 21. Dezember. — Der Mond ist Neumond am 8., Vollmond am 18. Er befindet sich in Erdneigung am 11., in Erdabstand am 25. — Sämtliche Planeten sind jetzt sichtbar, was nicht an jedem 1. Januar der Fall ist. Alle entdeckten und ihren Gang zum neuen Jahr, so zunächst Merkur, der im ersten Drittel des Monats als Abendstern im Süden steht. Er geht in den ersten Tagen erst 1/2 Stunden nach Sonnenuntergang zur Nähe. Die Sichtbarkeitsverhältnisse sind also die günstigsten. — Auch Venus leuchtet als Abendstern und steht gleichfalls im Süden. Sie ist heute von uns 26,5 Millionen Meilen weit und kann gegenwärtig 8, zu Ende des Monats 4 Stunden lang beobachtet werden. — Mars, zur Zeit 12,5 Millionen Meilen weit, ist vom Abend oft höchst bis zum Morgen sichtbar. Die Dauer der Sichtbarkeit beträgt augenblicklich 18%, nach einer Woche 10% Stunden. Am 5. Dezember bringt die Erkrankung dieses im Süden befindlichen Planeten von der Erde nicht ganz 11,2 Millionen Meilen. — Der Glanz des Jupiter, der heute 96,8 Millionen Meilen entfernt ist, nimmt stetig zu. Er befindet sich in der Nähe des hellen Sternes

Freitag, den 1. Januar.

45. Jahrgang. 1897.

Regulus im Löwen. Zu Anfang des Monats erhebt er sich etwas nach 9, zu Ende bald nach 7 Uhr Abends. — Saturn hat seinen Stand in der Waage, ist heute 212,8 Millionen Meilen weit und erhebt sich um 7/4 Uhr früh. Er erscheint also als Morgenstern. Die große Axe der elliptischen Seines Ringes ist jetzt 2,115 mal so groß als die kleine. — Auch Uranus, der als Sternchen 6. Größe erscheint, ist Morgenstern und steht in denselben Würde wie Saturn. Erhebt sich kurz vor 5 Uhr früh und ist zur Zeit 239,5 Millionen Meilen weit. — Neptun ist endlich, bekanntlich teleskopisch, deshalb erst im Süden, ist 600 Millionen Meilen entfernt und kann vom Abend bis gegen Morgen beobachtet werden. — In Mondnähe befinden sich Venus am 6., Mars am 15., Jupiter am 21., Saturn am 27. und Merkur am 31.

In der Hölle seiner Procht zeigt sich nun jetzt der Himmels-himmel, der um 1. Uhr 9, am 16. um 8 und am 31. um 7 Uhr Abends folgendes Bild: Im SO. hat sich Sirius erhoben. Als hellster und hauptsächlich Stern gleicht er einem funkelnden Brillanten, der in den Händen vom hellen Weiß ganz intensivem Rot, Grün und Saphirblau spielt. Wie weit er von uns entfernt ist, erscheint wir daran, das sein Licht 17 Jahre nördlich hat, um bis zur Erde zu gelangen. 1/4 Millionen Erdtagen würden nördlich sein, die Weltkörper anzusiedeln oder neu zu formen. Nördlich von ihm und ebenso hoch über dem Horizont befindet sich Regulus im Löwen. Dagegen ist nur ein wenig höher und westlicher, steht Procyon im AL. Hund. Fast nördlich von diesem erscheinen wie die Zwillinge Castor und Pollux, von denen letzter der hellere Stern ist. Westnordwestlich vom Sirius beginnt nun der hellere Orion mit den hellen Sternen Betzenze (oben links), Bellatrix (rechts davon), Alget (rechts unten) und den drei Sternen des Jägerhauses oder der heiligen drei Könige oder dem Gürtel des Orion in der Mitte des Bildes. Der Nebel kann leicht gesehen werden. Nordwestlich von diesem Bilde finden wir den Sater mit dem hellen Stern Aldebaran. Direkt vor diesem ziehen ihre Sterne die Hahnen und nordwestlich davon die Plejaden oder das

Siebenstern. Von Aldebaran aus nördlich, jenseit der Milchstraße, funktelt Alopena im Fahrmann. Zwischen dem Siebenstern und der bekannten Cassiopeia, die zum Theil der Milchstraße angehört, schimmert Algol, ein weckwürdiger Stern, dessen Lichtstärke sich periodisch zwischen 2. und 4. Größe bewegt. Dieser Weltkörper mag einen dunklen Begleiter haben, von dem er zeitweilig zum Theil bedeckt wird. Unterhalb der Cassiopeia breitet sich die Andromeda aus, deren Nebel sichtbar ist. Westlich vom Milchstraßen-Knorpel funktelt Deneb, in dessen Nähe sich die Milchstraße teilt. Tiefer im NW. erscheinen wir Vega in der Leier, an welch letztere sich Hercules lehnt. Der Wagen (Gr. Bär) befindet sich östlich vom Polarnest; die Deichsel ist nach N. zu gerichtet. Alkor, der Begleiter Miras, des mittleren Sterns der Deichsel, kann in wundervollen Nächten, wenn die Luft durchaus rein und dunkel ist, von sehr schwarzen Augen von seinem Hauptkörper unterschieden werden. Die Milchstraße steigt im O. zwischen Sirius und Procyon empor und verfolgt eine westliche, daran eine südwärtige, endlich eine südsüdwärtige Richtung. — Die hier genannten Himmelskörper Aldebaran, Betzenze, Alopena, Procyon, Regulus, Alget, Sirius und Vega rechnen man zu Sternen erster Größe. — Von den Fixsternen gehen durch den Meridian (Sulmum) am Abend des 1. Januar Aldebaran 9 Uhr 45 Min., Alopena und Alget 10 Uhr 22 Min., Betzenze 11 Uhr 2 Min., Sirius 11 Uhr 53 Min., ferner am 2. des Morgens Procyon 12 Uhr 46 Min., Pollux 12 Uhr 51 Min. und Regulus 3 Uhr 15 Min. Die obere Klimax des Polarsterns, also die südliche Pol und südlichem Horizont, erscheint am 1. Januar, Abends 6 Uhr 25 Min.

Sternschnuppen pflegen besonders in den Nächten des 2. und -3. Januar vom Bilde des Hercules auszugehen. Man nennt sie Herolden. Das genannte Bild steht am 2. und 3. Abends 9 Uhr, tiefer im N. zwischen der Säge der Deichsel des Wagens und dem hellen Stern Vega. Es empfiehlt sich, neue Beobachtungen erst nach Mitternacht zu beobachten. Dr. R.

## Verkäufe

Ein gut gehendes Cigaretten-Detailgeschäft in bester Lage Wiesbadens ist bei hauptsächlich billiger preiswerth zu verkaufen. Zur Übernahme sind M. 6000 sehr nötig. Röh. bei der Immoh-Agentur von J. Chr. Glücklich,

Rerostraße 2.

Specerei-Geschäft mit Rauchwaren und gr. Fleischwarenverbrauch zu verkaufen oder zu vermieten. Anschrift bei Joh. P. Krämer, Hammerwangenstraße 9.

**Pianino,** Ruhraum, vorsichtig im Ton, für 550 M., möglichst 700 M., Accord-Gitarre 12 M., zu verkaufen. Börnestraße 12. 18880. Günter & Schulze.

**Ein altes Egeo** zu verkaufen. Rerostraße 29. Ford Müller.

Ein gr. Heizelicher Apparat, sowie ein Industriealther mit Wassermotor sind billig abzuholen. Röh. Aldebaranstraße 74, Part.

**Decimall- und Taschewagen** billig zu verl. Wetterstr. 6, Part. 18229.

Alte Briefmarken-Sammlung, 1800 Stück, billig zu verl. Zu erste im Tagbl.-Verlag. 18280.

Zwei Betten, ein einfaches und ein einfaches, billig zu verkaufen. Albrechtstraße 83. 18083.

Bettst., Stroh-, Matratz., u. s. b. Haulbrunnmeister. 9. Al. Garnitur, Ottom., neu, b. abg. Michelsberg 9, 2. L. 18263.

Secretär 55, Spiegelsoh. 62, Aldebaran, 14, poliert 35, Kommode 15, Waschkom. 15, mit Marmor 35, Silberkranz 26, Abendst., gr. 28 Schreib. 20—22, Bettens mit Federkern, 25, Notenpult 9, Putz 9, Soya 18, Chaisel., Ottom., Tische, Stühle, Spieg., Nacht., Anderd., Verticots, billig zu verl. Hermannstraße 12. 1. 18826.

Neue u. geb. pol. u. lac. Möbel zu v. 1. Dramenstr. 4. 15163.

Gut erb. Möbel u. Ant. zu v. Klostergasse 30. 1. r. 16163.

Möbel u. Rahmenmöbel (Kuhbett, Anglo.) b. Meyer, 2. 18853.

**Nähmaschine,** ganz neu, Singer-System, unter 5-jähriger Garantie umstände billiger sofort zu verkaufen. Hermannstraße 6. 1.

**Vollst. Laden-Einrichtung** für Colonialwaren billig zu verl. Grabenstraße 28. 13457.

Neues Goldverdach mit Kom.-Aufsatz, ein Phantast und ein Brest billig zu verkaufen. Röh. Helenestraße 5 oder

Sedanstraße 11. 18872.

**Federrolle,** leicht, mit Knauf. M. 120, Stand Moritzstraße 50, zu verkaufen. Schwalbenneststraße 12. 14879.

Ein Federkissen, für jedes Geschäft passend, b. zu verkaufen. Hochstädt. 26. Stemmler. 18896.

2. Federkissen, 1. Sch. o. Dar. d. zu v. Lehrstr. 12. B. 16182.

5. eiserne Kippwagen, wenig gebraucht, billig zu ver-

kaufen. Kettw. 23. 18871.

Eleganter 4-sitzer Herrschaftskäffchen billig zu verkaufen. Mös. Helenestraße 8 oder Sedanstraße 11. 18871.

Eleg. Schlitten billig zu verkaufen. Wellstraße 10.

**Schlitten,** ein- und zweis., billig zu verkaufen. 18921.

M. Herrmann, Kirchgasse 66.

Zwei Einspänner-Schlitten zu verl. Wellstraße 16, 1. St.

**Ein Gasarm mit Parallelstellung,** einfache Wandarme, Glöcken, Augenschlösser, Rauchfänge, Schirmhalter billig zu verkaufen. Langgasse 27, Tagblatt-Kontor. 16201.

Ein gut erhaltenes Amerikaner Eisen billig zu verkaufen. Dorotheimerstraße 14, Ebd. 16201.

Fußlosen abgezogen. Schöne Ansicht 3.

## Glasglöckchen für Gasbeleuchtung

— matte wie helle — billig abzugeben  
Langgasse 27, Tagblatt-Kontor.

Eine Grube Pferdededung zu verkaufen Frankenstraße 17.

**Wurstbeeteerde** fortwährend zu haben. Gärtnerei Bien, Emmerstraße. 18868.

## Beerdigungsonstalt Pietact

20. Michelsberg 20,  
Inh.: Emil Gebhardt,

gegr. 1878.  
Großes Lager aller Art Holz- u. Metallfärge mit complete Anfertigungen, fertig zur sofortigen Lieferung. Siedelfelder, Steppen, Matratzen, Kissen in Seide, Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen entsprechend.

Übernahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird durch mich vereinbart.

**Leichentransporte** nach allen Gegenden durch geschulte Leute. Übernahme für Feuerbestattung nach Heidelberg und Götha. 18857.

Telephon 234.

Telephon 234.

## L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

fertig in kürzester Zeit und jeder gewünschten Ausstattung alle

## Trauer-Drucksachen.

### Trauer-Meldungen

in Brief- und Kartenform.

### Besuchs- und Danksagungs-Karten

mit Trauerrand.

### Nachrufe und Grabreden.

### Todes-Anzeigen

als Zeitungs-Beilagen.

### Aufdrucke auf Kranzschleifen.

Telephon 234.

